



J1

114 new bridge

I.

[illegible]

Nach staltgefallener Prüfung der Kausurung des
und fängend die mit nützlichen Altkunstern
ihnen einfallen, wie nachfolgend kommt, messen:

No 10 St. Mary 1/2 Geibel and Wachenheim in the 18th
or 19th alt-

[illegible]

Der Kampf ist gesezt in dem Helden, und in
der Ausübung der Tugend.

20/19 d. May. 2/ Hofm. Schenk von Wollenheim
20 L. alt - ~~inadvent~~

im Gicht und hat hieil. küzynmeris, das
die Zuzuzißpeylung nathurlich.

3. Laugel Krenkel Zinnermauerthor,
bach - 28. u. 11.
am 1. 2.

Hof der Herzogin 4 Hitzig Ball 19. d. alt Magyar men
Korabach ein malen.

5. ¹⁰⁰ am

No 17. d. May 5. Ludwig Scherz 20 J. alt Leinwand
von Hornbach -

aus dem Wangel einer Goldschmied entlassen.

No 21. d. May 6. Josef Barth von Bissingen, 18 Jahre
alt Goldschmied.

Im Gindl auf Leinwand gezeichnet entlassen.

No 22. d. May 7. Mathias Kiefer 19 J. alt Leinwand von
Bissingen f. d. Ormesheim.

einmal mehr.

No 28. d. May 8. Ludwig A. Roth 20 J. alt Müller in Bissingen
einmal mehr.

No 29. d. May 9. Mathias Schroeder 28 J. alt Leinwand in Biss-
gen -

einmal mehr.

No 20. d. May 10. Jakob Uff 20 J. alt Leinwand in Bissingen
einmal mehr.

No 23. d. May 11. Josef Klein 22 J. alt Leinwand in
Ormesheim -

einmal mehr.

No 24. d. May 12. Andreas Walte 24 J. alt Leinwand von
Ormesheim -

einmal mehr.

No 26. d. May 13. Johann Folly 19 J. alt Leinwand von
Balthewies -

einmal mehr.

No 25. d. May 14. Josef Langer 25 J. alt Leinwand von Ormes-
heim

Auf dem Leinwand gezeichnet die Leinwand
aus dem Wangel einer Goldschmied entlassen.
Josef entlassen.

No 27. d. May 15. Andreas Eisenhart f. d. Eisenhart 28 J.
alt Leinwand in Balthewies
einmal mehr.

No 28. d. May 16. Jakob Müller 25 J. alt Leinwand in Biss-
gen -

einmal mehr.

Im Leinwand gezeichnet die Leinwand
aus dem Wangel einer Goldschmied entlassen.

Im Leinwand gezeichnet die Leinwand
aus dem Wangel einer Goldschmied entlassen.

Im Leinwand gezeichnet die Leinwand
aus dem Wangel einer Goldschmied entlassen.

Bombar

Landau, den 27. Juni 1849.

Das Königlich-Bayerische
Festungs-Commando

An
Ihre kaiserlichen Majestäten
den kaiserlichen Majestäten

In der Militärkammer,
getragener Herrschaften in der
kaiserlichen Militärkammer
in der Pfalz, steht dem Abgale
an der Commissionskammer.

Lafar.

Folgende der von L. Johann August Comenius
Ministerialrathe Holzer angeordnete Verfügung
ist der kaiserlichen Kammer mit nachstehender Beförderung
gefolgten Verhandlung, in der kaiserlichen Kammer
27. Juni, die von nachstehender Verfügung nachgefolgt
16. Juni, in der kaiserlichen Kammer nachgefolgt ab-
gehandelt.

Die kaiserliche Verfügung, bezugnehmend,
Gefangenensicherung ist in der kaiserlichen Kammer selbst nachgefolgt.
Die kaiserliche Verfügung, von der kaiserlichen Kammer p. r.

Wasserschlösschen
Luzern

Jacob Gabriel, Pfarrer von Wassen
nach Gnadensheim bei Luzern
zu send.

Wassen den 17. Juni 1849.

Dr. Georg Meier

Karl Meier



the 18th June 1829

Der Bürgermeister



10

ad 1. c. Zeyß

Es ist nun des Ojungs Ansehen, daß
Propheten in London gesungen sind,
so wird bezeugt, daß die Lesung freier
nicht bezogen, daß der Prophet ist
im Englischen und benutzen Mann in diesem
Gemeinde bekannt ist. —

Amsterdam den 20 ten Junij 1849

Verlagsgesellschaft Frankfurt.

2 C. 4. m/f.

Königst. Landwehr-Regiment
Königst. Landwehr-Regiment

ad 2 Verhör

aus dem Befehl bei Einbruch von den Königl. Landwehr-Regiment
Schaat

in der Untersuchung gegen einfallende
wegen Zeitungs- und Briefwechsel

Abgefallen Landwehr-Regiment 19. Juni 1849

In Gegenwart

unterzeichneten Kommissionen

Die Kommissionen werden hiermit beauftragt, einen Melitax
Oberst in Altmünz zu fragen, in welcher Weise
zu den in der Untersuchung bestimmten und zu antworten
folgenden Fragen befragt

Persönliche Fragen

- 1) Name? Finnen?
- 2) Alter?
- 3) Religion?
- 4) Geburtsort?
- 5) Name des Gewerks?

- 6) Dienstort?
- 7) Dienstzeit?
- 8) Ob er sich in der Untersuchung
mitverpflichtet hat?
- 9) Ob er in der Untersuchung?

ad 1) Johann Schacht

ad 2) 19 Jahre

ad 3) ev. luth.

ad 4) Wittenberg

ad 5) Leinwand

ad 6) Ich befinde mich in der Untersuchung und
bin bereit, die Untersuchung zu führen
und meine Pflichten zu erfüllen

ad 7) luth.

ad 8) Ich befinde mich in der Untersuchung
und bin bereit, die Untersuchung zu führen

und nachher in Ruhe
in einem Garten, wo sich die Kinder
spielen und singen liegend.

Personal Briefe von Luzzig, allein
eines ganz neuen Russen Luzzig, sehr
zu verstehen, und auch ein wenig mehr.

Kunst Leben in's Leben zu setzen

Ik bin gelykmoed en dultif uw
glauff. D. M. M.

Sluigt.
J. G. M. M.

Zusammen Fünfmark

Ihres Bruderspiels verursacht noch Ungelegenheit,
 doch in Summa habe ich den besten Platz
 gegen gewaschen. Wie wohlfeil es ist
 nicht vergessend, so bin ich sehr dankbar
 und ich hoffe, Sie als gewöhnliche Person.

Commissie

Cyrcus pusillus

Schmitt, J. actuar.

[illegible]

Arbustum 19² Juni 1849.

Всего 1000



Ed 3.

not.

Königliche Commissar Landau
Königliche Landgericht Hofstadt Pommern

Verhör

angebracht auf den Befehl bei Kintal von den
Freiherren Grafen von Pommern
in der Untersuchung gegen Einselken
wegen

Abgesandt Landau am 17. Juni 1799.
Vormittag 1/4 Uhr

Im Gegenwärt
unterzeichneten Kommissionen

Es erschienen auch zuverletzt Kommissar Landau
Abgesandt in Altein die Befehl zu sagen und auf alle den
angebrachten Fragen bekräftigt und richtig zu antworten jedoch
folgende Antworten auf sich

Persönliche Fragen

- | | |
|-------------------------|---|
| 1. Woher geboren? | 6. Vermögen? |
| 2. Alter? | 7. Seit wann in Pommern? |
| 3. Religion? | 8. Was für einmal in Untersuchung
und Befehlsgewalt? |
| 4. Geburtsort? | 9. Wie viel männlich? |
| 5. Was für ein Gewerbe? | 10. Wie viel weiblich? |
| Joseph Prempel | 11. Wie viel Kinder? |
| 18 Jahre alt | 12. Wie viel Kinder? |
| Katholik | 13. Wie viel Kinder? |
| Hornbach | 14. Wie viel Kinder? |
| Landmannschaft | 15. Wie viel Kinder? |
| ein Soldat | 16. Wie viel Kinder? |

zum Kauf

Ich willste kaufen und,
als N° 19. mitgekauft.

Sie bringen Mafeln
Beck, Goldbrunnen

aus Christiana Hack

habe ich bei uns an der
Spitze der Drostei und,

da fruchtbar, wenn
wir nicht gehen,

So gehen wir nur 8 Tage
auf Zweigbüchern, und

zu 1 parjira. Gage

Hamburg wurde wir vor
bei Schwanenacker. Nach

gibt es 15 mal 15 mal,
nie 15 mal 15 mal

so oft, ja da wieder,
Ginau, das nur das

Glas brach. Ich will
auch das Goldbrunnen

aus Christiana Hack der
mitgekauft. Sie haben

mitgekauft. Sie haben

Geigist, ad 3.



Dem Joseph Mauerer, erst und zweites Jahr
alt, geboren am 1. März 1849, in der
Stadt der Mafeln, gemäß befristet, daß
er nicht freiwillig zur gütlichen Mafeln
gekauft ist, sondern nur gegen einen
der Mafelnkäufer.

Geigist, ad 3.

der Mafelnkäufer.

J. Mauerer



Volante Samel aus Maylen
aus Zweigbrücken, waren
unsern Liebeskinder.

Der Maurer war unser
Lehrer. Die 92. Pölster,
mit Contwig war der
Corporal. Der Simon
war der ich, der Carl Grün,
wold, der Maus, Wöhen
mit Mausbach, Reller
mit Hornbach Fischen
und Arfelter Kapfen.

Ich ging mit der Fähring
Jahres mit von Innsbruck
zurück nach Kienthal,
unsern Compagnie nach,
ganz Jahre hier ist
gleich verharren, da,
ich wurde in einem
Jahre zu Kienthal
versetzt.

Der Vater ist nicht

gas Pump

Ich am 18ten August 1800
 die Familienangelegenheiten
 mittheile. In Wien,
 nach einer sehr langen
 Reise, nämlich, das Land
 Goldeneres Kaiser, zu besuchen
 habe ich in Verbindung mit
 dem Kaiserlichen Hofe
 Kaiserin Maria Theresia
 Kaiserin Maria Theresia
 Kaiserin Maria Theresia

Die Kollatur Maurer
und Wenz Gielten frey,
willig u. k. An beyden
Vereinigungen gegenw.
ab auf zweytrücker,
dann auf Homburg
und dann auf Simons.

Ich habe in allem
Gedanken, hat ich, all ich
zum Gedachte bin. Nicht
kann, ungerath. Ich
sich in einem Ged.
Lafette hat nicht

der die furchtbar
 gefahren, auch
 stürmischer gefahren
 und gefahren furchtbar.
 Ueber Compagnie
 und gegen das Meer
 furchtbar der Meer,
 gegen den Horizont,
 die unruhig gefahren furchtbar
 und furchtbar gefahren
 furchtbar.

Ich habe mich nicht
wagend abzu, bin ya,
war, aus sehr vielen
klagen.

J. L. P. & S.

Lindsey Taylor

Canisius

Miss Lane Esq

ad 6.

Königliches Landgericht Hofstadt Regensburg Wied.

Verhör

am 17. d. d. und dem Gefangenen bei Kriethol von
dem Herrn Landgericht Hofstadt Regensburg
in der Untersuchung gegen einfallen
wegen

Abgeschieden worden am 17. Juni 1849.
Morgens 9 Uhr

Im Gegenstand

unterzeichneten Kommission

Der Kommission wurde zuverordnet, demselben seinen Willen
klarheit zu lassen die Befugnis zu geben ihm auf alle ihm vor
gelegenen Fragen bestimmt und deutlich zu antworten, jedoch
folgende Fragen ausser

Persönliche Fragen

1) Name und Geburtsort

2) Alter

3) Religion

4) Geburtsort

5) Name und Gewerbe

Johann Barth

18 Jahre

Katholik

Wiesinger in Kriethol

Wollschneiderei

6) Vermögen

7) Zeit der Verhaftung

8) Ob er schon einmal in Untersuchung
genommen gewesen?

9) Wo er wohnt?

Wohnort Hofstadt

Land

Regensburg

zur Aufg.

Konfession des Hrn. v. M., der ich wieder gesehnen
zu sein freigegeben
zu haben. Ich habe
gerüstet, die ganze Arbeit
auszufüllen, die ich zu
habe auf das bestmögliche
paraphrasieren zu lassen
lassen: ich sage d. d.
mit einem einzigen
einmalen und ich
ich mit einem einzigen
Ich habe in der
Frankfurt am 17. d. M.
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich

beim ersten mal in der
hiesigen, wo ich die
ganz neue und sehr
eingeführte und ich
dass ich gesehnen
wird, ich habe die
Freiheit zu haben,
Lieber mir die
Freiheit zu haben.

Ich habe gesehnen
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich

Ich habe gesehnen
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich

Ich habe gesehnen
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich

Ich habe gesehnen
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich

Ich habe gesehnen
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich

Ich habe gesehnen
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich

Ich habe gesehnen
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich

Ich habe gesehnen
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich
nicht zu sagen, dass ich



ад 6 и 7.
Землевод.

[illegible]

Almiqua Dec^r 22^d Jun^r 1849.

Ant. Cynoglossus

Receipts

N^o 4328 C.B.II

Landau, den 20 Juni 1869

Laudau, den 20 Juni 1844

ad 6 u. 7.

Der
Königlich bayerische Staats-Procurator

bei dem Bezirksgerichte Landau

412

Wm. L. L. Kirkby. Comand
Londan

Thunfische sind in der Gegend nachzufinden
Tunfische die mir sehr schmecken. Ich habe
bekommen L. Tindemanns Pickles nur Kieselstein
für die Profusalan Tufstein Barth und Wollstein
Kieselstein Kieselstein und Kieselstein zu überführen
mit dem Tindemanns Pickles in der Gegend das
Tufstein zu messen, nach der Kieselstein zu
überführen nachher.

With distinguished friendship
Remains

Audt. 1872. A. g. 6.
no. 25 June 1872

[illegible]

Christiansburg, le 22. juin 1849.

an D. Friedländer



Handwritten signature: *Handwritten signature*

1. Kescholtzky, Hermann
Hr. a Brünnigen

Zingaro

and 8

[illegible][illegible]

Prof. Josef v. Biedinger, 22. Juni 1869

Vor Augenwischmann

N. Ganss



26

as 8

[illegible]

Diebstahl
Hochschätzung

27

33

haben die mit Anordnungen der Generalmajor-Brigade
 Landau zum 20. Juni 1849 für die abzugehenden Gefangen,
 aus welcher nach formaler Befehl der ausführenden Befehlshaber
 nachfolgt wie folgt:

1033. 1. May

1. Oberstleutnant Puff 20. J. alt Gefangen man
 führen

entlassen auf der Grund, ist anlang nach dem Krieg,
 in der.

1034. 2. May

2. Oberstleutnant Puff 19. J. alt Gefangen man
 führen

Die unter 1. genannte Person ist als
 Gefangener im Lande, die gegenwärtig sind
 im Gefangenentum gefangen und man für die Befehlshaber
 in der Befehlshaber gefangen man führen.

entlassen, da kein Befehlshaber der Befehlshaber Land,
 gegenwärtig in der Befehlshaber.

1035. 3. May

3. Oberstleutnant Puff 19. J. alt Gefangen man
 führen

Die unter 1. genannte Person ist als
 Gefangener im Lande, die gegenwärtig sind
 im Gefangenentum gefangen und man für die Befehlshaber

entlassen wie bei Nummer 1.

1036. 4. May

4. Oberstleutnant Puff 19. J. alt Gefangen man
 führen

Die unter 1. genannte Person ist als
 Gefangener im Lande, die gegenwärtig sind
 im Gefangenentum gefangen und man für die Befehlshaber

in der Befehlshaber der Befehlshaber Land,
 gegenwärtig in der Befehlshaber.

1037. 5. May

5. Oberstleutnant Puff 19. J. alt Gefangen man
 führen

Die unter 1. genannte Person ist als
 Gefangener im Lande, die gegenwärtig sind
 im Gefangenentum gefangen und man für die Befehlshaber

entlassen wie bei Nummer 1.

R. Lüdardt & Sohn, H. Böck
1849

Königliche Königl. Kommande
Platz Kommande

Königl. Kommande

Königl. Kommande

Königl. Kommande

Königl. Kommande

Königl. Kommande

Königl. Kommande

Königl. Kommande

1849

Königl. Kommande

Königl. Kommande

Königl. Kommande

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

...
...
...

Yndes den erst und zweyten Lini. Wegen der
elendigen dyls. Einkünfte und der ungenügenden
Gefangenen in der ersten Linie ist es sehr
man sehr mangelhaft:

No 39. d. May

1. Für den 19. Infanterie Regiment
von Weiden

aus dem ersten Regimente aus dem ersten
Regiment der ersten Linie ist es sehr
mangelhaft.

No 40. d. May

2. Für den 20. Infanterie Regiment
von Weiden

aus dem ersten Regimente aus dem ersten
Regiment der ersten Linie ist es sehr
mangelhaft.

aus dem ersten Regimente aus dem ersten
Regiment der ersten Linie ist es sehr
mangelhaft.

No 41. d. May

3. Für den 21. Infanterie Regiment
von Weiden

aus dem ersten Regimente aus dem ersten
Regiment der ersten Linie ist es sehr
mangelhaft.

No 42. d. May

4. Für den 22. Infanterie Regiment
von Weiden

aus dem ersten Regimente aus dem ersten
Regiment der ersten Linie ist es sehr
mangelhaft.

aus dem ersten Regimente aus dem ersten
Regiment der ersten Linie ist es sehr
mangelhaft.

No 43. d. May

5. Für den 23. Infanterie Regiment
von Weiden

aus dem ersten Regimente aus dem ersten
Regiment der ersten Linie ist es sehr
mangelhaft.

in Anrechnung der Kaufschillinge, Kaufmann
Grafen und Grafen.

1. L. L. Weinbar 29 J. alt von Puchheim
- in der Kaufmannschaft als Kaufmann
angetreten - jetzt in der
in Wien aufgeführt.

Anhang an Johann L. Kaufmann

2. L. L. Blum von Kitzbühel, 26 J. alt
Kaufmann -

gleichfalls gegenwärtig in der
Kaufmannschaft aufgeführt.

3. L. L. Müller 19 J. alt von Wien
Kaufmann -

in Wien aufgeführt.

4. L. L. Leiner 29 J. alt von Wien
Kaufmann, in der Kaufmannschaft -

5. L. L. Minicus 27 J. alt von Wien
Kaufmann, in der Kaufmannschaft -

6. L. L. Lipp 22 J. alt von Wien
Kaufmann - in der Kaufmannschaft -

7. L. L. Schmitt 24 J. alt von Wien
Kaufmann in der Kaufmannschaft -

8. L. L. Fickert 18 J. alt von Wien
Kaufmann

und in der Kaufmannschaft
aufgeführt.

9. L. L. Fickert 18 J. alt von Wien
Kaufmann

in der Kaufmannschaft
aufgeführt.

10. L. L. Fickert 18 J. alt von Wien
Kaufmann

in der Kaufmannschaft
aufgeführt.

1753

18. L. L. Fickert 18 J. alt von Wien
Kaufmann

in der Kaufmannschaft
aufgeführt.

19. L. L. Fickert 18 J. alt von Wien
Kaufmann

in der Kaufmannschaft
aufgeführt.

20. L. L. Fickert 18 J. alt von Wien
Kaufmann

in der Kaufmannschaft
aufgeführt.

Kaufmann

Sandau, den 26. Juni 1849.

26. Juni

Das Königlich-Bayerische

Festungs-Commando

An
Sein Königl. Hoheit Staatsprocurator
und Königl. Bezirksgericht

D. 26. Juni 1849.

Die Mittheilung von
Ihnen an den
Königl. Bezirksgericht
in der Stadt, daß
Ihre an die Civilgericht
bezo.

Es ist zu vernehmen, daß die an den
Königl. Bezirksgericht
abgegebenen, die dazu gehörigen
aufhalten der Angehörigen
bezo.

Fr. 2. Gltm.

Festungs-Commando Sandau
Königl. Landwehr-Regiment Wittenberg

ad 3. Verhör

an den Herrn
Herrn
in der
wegen

Abgefallen Sandau am 26. Juni 1849.
Königl. Major 9. Inf.

Der Gegenstand
ist
in der

Die
Abgefallenen
folgendes

Persönliche Fragen

1) Name?	2) Vornamen?
3) Alter?	4) Religion?
5) Geburtsort?	6) Geburtszeit?
7) Name des Gewerks?	8) Name des Gewerks?
9) Name des Gewerks?	10) Name des Gewerks?
11) Name des Gewerks?	12) Name des Gewerks?
13) Name des Gewerks?	14) Name des Gewerks?
15) Name des Gewerks?	16) Name des Gewerks?
17) Name des Gewerks?	18) Name des Gewerks?
19) Name des Gewerks?	20) Name des Gewerks?
21) Name des Gewerks?	22) Name des Gewerks?
23) Name des Gewerks?	24) Name des Gewerks?
25) Name des Gewerks?	26) Name des Gewerks?
27) Name des Gewerks?	28) Name des Gewerks?
29) Name des Gewerks?	30) Name des Gewerks?
31) Name des Gewerks?	32) Name des Gewerks?
33) Name des Gewerks?	34) Name des Gewerks?
35) Name des Gewerks?	36) Name des Gewerks?
37) Name des Gewerks?	38) Name des Gewerks?
39) Name des Gewerks?	40) Name des Gewerks?
41) Name des Gewerks?	42) Name des Gewerks?
43) Name des Gewerks?	44) Name des Gewerks?
45) Name des Gewerks?	46) Name des Gewerks?
47) Name des Gewerks?	48) Name des Gewerks?
49) Name des Gewerks?	50) Name des Gewerks?
51) Name des Gewerks?	52) Name des Gewerks?
53) Name des Gewerks?	54) Name des Gewerks?
55) Name des Gewerks?	56) Name des Gewerks?
57) Name des Gewerks?	58) Name des Gewerks?
59) Name des Gewerks?	60) Name des Gewerks?
61) Name des Gewerks?	62) Name des Gewerks?
63) Name des Gewerks?	64) Name des Gewerks?
65) Name des Gewerks?	66) Name des Gewerks?
67) Name des Gewerks?	68) Name des Gewerks?
69) Name des Gewerks?	70) Name des Gewerks?
71) Name des Gewerks?	72) Name des Gewerks?
73) Name des Gewerks?	74) Name des Gewerks?
75) Name des Gewerks?	76) Name des Gewerks?
77) Name des Gewerks?	78) Name des Gewerks?
79) Name des Gewerks?	80) Name des Gewerks?
81) Name des Gewerks?	82) Name des Gewerks?
83) Name des Gewerks?	84) Name des Gewerks?
85) Name des Gewerks?	86) Name des Gewerks?
87) Name des Gewerks?	88) Name des Gewerks?
89) Name des Gewerks?	90) Name des Gewerks?
91) Name des Gewerks?	92) Name des Gewerks?
93) Name des Gewerks?	94) Name des Gewerks?
95) Name des Gewerks?	96) Name des Gewerks?
97) Name des Gewerks?	98) Name des Gewerks?
99) Name des Gewerks?	100) Name des Gewerks?

zum Kopf

Der 8. August warst du
mitgefahren. Der Gottfried,
Maurer aus Paderborn,
war mit. Der Sammel von
Einzelstücken aus Corporal
in: Der Metzler von dort
hinterbracht. Der Posa der
Friedensmann! Dieser war
Goldarbeiter. In Drey,
brücken genannt, bin
wie ein Gumpel mit.
Im Hofe bei Kienhau
waren die Handwerker waren.
Ich soll aus der Paderborn
Stempel Steinsetzen und
ist ein Mann, so der
aber die Arbeit nicht
bildeten. Mein Gumpel
fiel aus der Arbeit
sagte ich das Gumpel
die Paderborn Paderborn. In
unserem Orte war bester,
der der Gottfried Maurer

fertig, auf einen die
unseren Paderborn für die
Paderborn ein Gumpel.

Der Paderborn ist ein Gumpel
guter, ein Gumpel und
Paderborn ein Gumpel.

l. M.

Gottfried Maurer.

Commisario.

Mr. Maurer

Cherche
t. Act.

Leitungskommis Landau
Kriegs-Legationsrat ~~Leitungskommis~~ ~~Landau~~

Verhör 21.

auf den Befehl des Landau am 19ten Januar 1849
von Wehrhain
in der Unterfuchung gegen einfallen
wegen Fälschung am Briefmarken!

Abgefallen Landau am 19ten Januar 1849

In Gegenwart

unterfuchenden Kommissarien

Der fessenen wird in der ersten Sitzung, ferner Melior
Chargen im Alter in der ersten Sitzung zu sagen und in allen
folgenden Sitzungen bestimmt und in der ersten Sitzung
folgenden Sitzungen bestimmt.

Persönliche Fragen

1) Name? Zimmermann?

2) Alter?

3) Religion?

4) Geburtsort?

5) Name und Gewerbe?

ad 1) Gelehrter Zimmermann

ad 2) 19 Jahre alt

ad 3) protestantisch

ad 4) in Wehrhain geboren

ad 5) Leinwandbau

6) Name?

7) Leinwandbau?

8) Der fessenen in der Unterfuchung
und verurteilt worden?

9) Name?

ad 6) offen Bauern

ad 7) Leinwand

ad 8) Der fessenen in der Unterfuchung
und verurteilt worden?

Specialia

Chai mian in Congzhou in the
following table.

Louis Al Pingle, Jacob Schwarz,
 Jacob Wuschel, Ludwig Schenk und
 Ambrosius und Gering Linder aus
 9 Zucht. Zugl. Jacob Pauli und
 6 Zucht. Zugl. mit Jacob Schwarz
 aus der Krabellancie

Laßt euch von ihm mit Gutesinn
 beauftragt und Tadelndes Gedenken.
 Am Anfang der Aufführung kann
 es keine Bezeichnung, und das
 Wesen des Götterreichs kann
 nicht angegeben werden.
 Zehnmal.

Die große Mahitogade steht auf
im ad Baispinnung, Land und an der
auf Cuzcoquima steht.
Die große Cuzcoquima befindet sich jetzt
in El Estado, aber in Cuzcoquima
und Kollumbung steht jetzt in
Cuzcoquima.

New London wurde in ein gepflanztes
 42 stamm Mangrove und wurde in
 aus Bienenwaben und Pflanzholz
 in der Luft gepflanzte

Im Kontrahenten, Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten

Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten

Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten

V. G. N. N.

Kontrahenten Kontrahenten

Commissio

Kontrahenten

Schmitt, adu.

13.

Wie obenstehende Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten

Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten 1849

Kontrahenten Kontrahenten
Kontrahenten Kontrahenten

Kontrahenten
Kontrahenten

Kontrahenten

Kontrahenten

ad 1.

W. A. C. 22nd June 1859.

P^r. Laidan 15 Aug. - H. 1897
H. 89.

Chas

Das Reich ist Aufbruch in ein neues

248

Le J.

[illegible]

1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10. 11. 12. 13. 14. 15. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100. 101. 102. 103. 104. 105. 106. 107. 108. 109. 110. 111. 112. 113. 114. 115. 116. 117. 118. 119. 120. 121. 122. 123. 124. 125. 126. 127. 128. 129. 130. 131. 132. 133. 134. 135. 136. 137. 138. 139. 140. 141. 142. 143. 144. 145. 146. 147. 148. 149. 150. 151. 152. 153. 154. 155. 156. 157. 158. 159. 160. 161. 162. 163. 164. 165. 166. 167. 168. 169. 170. 171. 172. 173. 174. 175. 176. 177. 178. 179. 180. 181. 182. 183. 184. 185. 186. 187. 188. 189. 190. 191. 192. 193. 194. 195. 196. 197. 198. 199. 200. 201. 202. 203. 204. 205. 206. 207. 208. 209. 210. 211. 212. 213. 214. 215. 216. 217. 218. 219. 220. 221. 222. 223. 224. 225. 226. 227. 228. 229. 230. 231. 232. 233. 234. 235. 236. 237. 238. 239. 240. 241. 242. 243. 244. 245. 246. 247. 248. 249. 250. 251. 252. 253. 254. 255. 256. 257. 258. 259. 260. 261. 262. 263. 264. 265. 266. 267. 268. 269. 270. 271. 272. 273. 274. 275. 276. 277. 278. 279. 280. 281. 282. 283. 284. 285. 286. 287. 288. 289. 290. 291. 292. 293. 294. 295. 296. 297. 298. 299. 300. 301. 302. 303. 304. 305. 306. 307. 308. 309. 310. 311. 312. 313. 314. 315. 316. 317. 318. 319. 320. 321. 322. 323. 324. 325. 326. 327. 328. 329. 330. 331. 332. 333. 334. 335. 336. 337. 338. 339. 340. 341. 342. 343. 344. 345. 346. 347. 348. 349. 350. 351. 352. 353. 354. 355. 356. 357. 358. 359. 360. 361. 362. 363. 364. 365. 366. 367. 368. 369. 370. 371. 372. 373. 374. 375. 376. 377. 378. 379. 380. 381. 382. 383. 384. 385. 386. 387. 388. 389. 390. 391. 392. 393. 394. 395. 396. 397. 398. 399. 400. 401. 402. 403. 404. 405. 406. 407. 408. 409. 410. 411. 412. 413. 414. 415. 416. 417. 418. 419. 420. 421. 422. 423. 424. 425. 426. 427. 428. 429. 430. 431. 432. 433. 434. 435. 436. 437. 438. 439. 440. 441. 442. 443. 444. 445. 446. 447. 448. 449. 450. 451. 452. 453. 454. 455. 456. 457. 458. 459. 460. 461. 462. 463. 464. 465. 466. 467. 468. 469. 470. 471. 472. 473. 474. 475. 476. 477. 478. 479. 480. 481. 482. 483. 484. 485. 486. 487. 488. 489. 490. 491. 492. 493. 494. 495. 496. 497. 498. 499. 500. 501. 502. 503. 504. 505. 506. 507. 508. 509. 510. 511. 512. 513. 514. 515. 516. 517. 518. 519. 520. 521. 522. 523. 524. 525. 526. 527. 528. 529. 530. 531. 532. 533. 534. 535. 536. 537. 538. 539. 540. 541. 542. 543. 544. 545. 546. 547. 548. 549. 550. 551. 552. 553. 554. 555. 556. 557. 558. 559. 560. 561. 562. 563. 564. 565. 566. 567. 568. 569. 570. 571. 572. 573. 574. 575. 576. 577. 578. 579. 580. 581. 582. 583. 584. 585. 586. 587. 588. 589. 590. 591. 592. 593. 594. 595. 596. 597. 598. 599. 600. 601. 602. 603. 604. 605. 606. 607. 608. 609. 610. 611. 612. 613. 614. 615. 616. 617. 618. 619. 620. 621. 622. 623. 624. 625. 626. 627. 628. 629. 630. 631. 632. 633. 634. 635. 636. 637. 638. 639. 640. 641. 642. 643. 644. 645. 646. 647. 648. 649. 650. 651. 652. 653. 654. 655. 656. 657. 658. 659. 660. 661. 662. 663. 664. 665. 666. 667. 668. 669. 670. 671. 672. 673. 674. 675. 676. 677. 678. 679. 680. 681. 682. 683. 684. 685. 686. 687. 688. 689. 690. 691. 692. 693. 694. 695. 696. 697. 698. 699. 700. 701. 702. 703. 704. 705. 706. 707. 708. 709. 710. 711. 712. 713. 714. 715. 716. 717. 718. 719. 720. 721. 722. 723. 724. 725. 726. 727. 728. 729. 730. 731. 732. 733. 734. 735. 736. 737. 738. 739. 740. 741. 742. 743. 744. 745. 746. 747. 748. 749. 750. 751. 752. 753. 754. 755. 756. 757. 758. 759. 760. 761. 762. 763. 764. 765. 766. 767. 768. 769. 770. 771. 772. 773. 774. 775. 776. 777. 778. 779. 780. 781. 782. 783. 784. 785. 786. 787. 788. 789. 790. 791. 792. 793. 794. 795. 796. 797. 798. 799. 800. 801. 802. 803. 804. 805. 806. 807. 808. 809. 810. 811. 812. 813. 814. 815. 816. 817. 818. 819. 820. 821. 822. 823. 824. 825. 826. 827. 828. 829. 830. 831. 832. 833. 834. 835. 836. 837. 838. 839. 840. 84

Calcutta

Calcutta:

Calcutta:

Calcutta:

[illegible][illegible][illegible][illegible][illegible]

Dasjenige, was ich hier geschrieben habe, ist nur ein
 sehr unvollständiges und ungenaues Bild, welches
 ich von der Wirklichkeit entworfen habe. Ich habe
 nicht die Absicht, die Wirklichkeit vollständig
 darzustellen, sondern nur einen allgemeinen
 Eindruck zu vermitteln. Ich habe mich bemüht,
 die Hauptmomente der Sache zu erfassen und
 sie in einfachen Worten auszudrücken. Ich hoffe,
 dass Sie mir verzeihen werden, wenn ich in
 dieser Hinsicht nicht ganz gelungen bin. Ich
 habe mich bemüht, die Sache so einfach und
 verständlich wie möglich darzustellen. Ich
 hoffe, dass Sie mir verzeihen werden, wenn
 ich in dieser Hinsicht nicht ganz gelungen bin.

Dasjenige, was ich hier geschrieben habe, ist nur ein
 sehr unvollständiges Skizzenbild, das ich nur
 als eine Art von Entwurf betrachten möchte. Ich
 habe es nur geschrieben, um meine Gedanken
 zu ordnen und sie in eine gewisse Form zu
 bringen. Ich habe es nicht geschrieben, um
 es als ein vollständiges Werk zu betrachten.
 Ich habe es nur geschrieben, um meine
 Gedanken zu ordnen und sie in eine gewisse
 Form zu bringen. Ich habe es nicht
 geschrieben, um es als ein vollständiges
 Werk zu betrachten. Ich habe es nur
 geschrieben, um meine Gedanken zu ordnen
 und sie in eine gewisse Form zu bringen.

[illegible]

N^o 146. A. 9. 8.

Aug. 25th Jan. 1849

[illegible]

Joseph August Langbauer
Groß Gimmern

[illegible]

W. A. Burleigh Jr: 23rd June 1844.

Das Eingeweihte
882



Handwritten: *Handwritten: 24. Juni 1849.*

ad 3

Dariusz Hysioński
 aus Königlichem Hofe
 Lezjowski nach Setze
 Common Markt der Festung Cruden.

Gefangen in der Bittin der fesseln und
 der mündel der kaiserlichen, kaiserlichen,
 Brill' und Gottfried Bruggel von
 Gausenberg, der kaiserlichen, kaiserlichen,
 Gefangen aufgeführt, kaiserlichen

Die gefertigte unterzeichnete
Wittwe Heinrich Stambel, Georg
Baumg. und Baldemar Baill, alle
zu Gumbach wohnhaft, wegen ab-
fer. Josef v. d. G. folgend
zur Gütefindung Würdigung, gefor-
mert nachstehendes:

Die Kirche besteht aus Pflaster und
Mörtel. Das geschnitten Leber-
grünfarbene, als: Kupfer, Bronze,
Silber, Blei und Goldfisch
Bergel, werden durch das Kupfer
bathen, das pagamenten, dem
Bauwerk, das erhebt und

Alfred

53

Dear Sir,
 I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 11th inst. and in reply to inform you that the same has been forwarded to the proper authorities for their consideration.
 I am, Sir, very respectfully,
 Your obedient servant,
 J. H. [Signature]

24
 5
 SCATED
 1871

1. *Ergebenheit der Gegenwart. Wo
 biligende beizubringen und einen
 mitzuleistenden Feldzug gegen
 ihn gegenwärtig. Woher auch mitzuleisten
 in dem Sinne mit Kostspieligkeit und
 den Feldern mit feindlichen Ma-
 schen zu machen.*

*Wohl ansehnliche Wohlthaten sollen
 sich bei den gegenwärtigen jungen Leuten
 in der Gegenwart aufstellen zu machen be-
 finden. In solchen Fällen soll jedoch
 das mit demselben sich die Gesundheit
 pflegen. Am besten ist die junge Leute zu
 machen, gut und richtig zu machen
 und zu machen soll in der unteren
 Schule. Woher auch gegen ihn gesetz-
 liche und nachtheilige Anweisung
 zu machen, von dem sich nicht, von
 demselben, gegenwärtig zu machen
 in dem Sinne mit dem unteren
 zu machen. Woher auch gesetz-
 liche zu machen.*

*Die unteren Schulen sind zu machen.
 Die Felder, von dem sich nicht, von
 demselben, gegenwärtig zu machen.*

*zu bitten: mit der Wohlthatigkeit
 der gegenwärtigen Wohlthatigkeit
 zu machen. Woher auch gesetz-
 liche zu machen. Woher auch gesetz-
 liche zu machen, von dem sich nicht, von
 demselben, gegenwärtig zu machen
 in dem Sinne mit dem unteren
 zu machen. Woher auch gesetz-
 liche zu machen.*

*Gegenwärtig gegenwärtig, in dem Sinne
 nachtheilige zu machen. Woher auch gesetz-
 liche zu machen.*

Die Wohlthatigkeit zu machen

gegenwärtig

*Wohlthatigkeit
 L. Smith.
 Wohlthatigkeit*



Die unterzeichneten Bürger,
meistens mit Gemeinderath der
Stadt Hamburg beauftragt, sind
mit Auf- Pflicht und Gewissen,
daß die in der Satzung enthaltenen
in Ausführung gesetzt werden
sollen, Hamburg, Zimmermann, Philippi,
Brill, Meißner, und Gottfried Naumann,
aus Gemeinderath, alle zu Hamburg wohnhaft,
haben durch ihre Bevollmächtigten
Kaufmann Meißner und Kaufmann
ihnen Kaufmann Meißner und
die Meißner nicht, und
ganz ihre Willen manifestieren
müssen, daher mit ihnen Verabreichung
mit der Ausführung der Satzung wird.
Hamburg den 24. Juni 1849.

Georg Meißner.
G. Meißner

55



J. Meißner
J. Meißner
J. Meißner

Verzeichnis

den 26. Juni 1849. in der
Vertheilung der
abgegebenen Befragungen.



| N | Namen | Wohnort | Datum | | | Wo | Anmerkungen |
|-----|---------------------------|----------------|-------|----|------|---|------------------------------------|
| | | | J | M | T | | |
| 1. | Jamesmann, Christian | Heckenheim | 1849 | 18 | Juni | nach dem Befehl des Königs von den Preuss. wegen Aufsehl an dem freiherrlichen Sitz. | eingeweihtenmaliges Brief; Anstalt |
| 2. | Reber, Albert, 18 J. | Kauschbach | 1849 | 18 | Juni | Mit vor. | ofen |
| 3. | Stengel, Gottfried, 19 J. | Storzbach | 1849 | 18 | Juni | Mit vor. | eingeweihtenmaliges Brief; Anstalt |
| 4. | Enochel, August, 19 J. | Kaiserslautern | 1849 | 18 | Juni | Mit vor. | Maschinen |
| 5. | Sepin, Friedrich, 18 J. | Stambach | 1849 | 18 | Juni | Mit vor. | Anstalt |
| 6. | Wiemer, Johann, 19 J. | Redalben | 1849 | 18 | Juni | Mit vor. | Anstalt |
| 7. | Blum, Johann, 16 J. | Pölkneiler | 1849 | 18 | Juni | Mit vor. | ofen |
| 8. | Seigmüller, Jacob, 19 J. | Diedrichshagen | 1849 | 18 | Juni | Mit vor. | ofen |
| 9. | Leiner, Daniel, 19 J. | St. | 1849 | 18 | Juni | Mit vor. | ofen |
| 10. | Minicus, Ludwig, 17 J. | Zweybrücken | 1849 | 18 | Juni | Mit vor; lang ausbleibe mit einer Person, aber dem Grund. | ofen |
| 11. | Sinn, Willy, 16 J. | Hengstbach | 1849 | 18 | Juni | Mit vor, nur mit Gutsbesitzer. Gutsbesitzer, der sollte haben einen Grund. | ofen |
| 12. | Comill, Georg, 14 J. | St. | 1849 | 18 | Juni | Mit vor, aber der brennende von Gutsbesitzer i. bleibe. | ofen |
| 13. | Sickel, Johann, 18 J. | Heinrichsberg | 1849 | 18 | Juni | von Markt N. 100. von dießseitiges Museum auf das fließt anstalt; mit bleibe anstalt. | eingeweihtenmaliges Brief; Anstalt |
| 14. | Beck, Friedrich, 16 J. | Bünstorf | 1849 | 18 | Juni | von der größten Feind in dießseitiges all. Juni. geübt i. dießseitiges. | eingeweihtenmaliges Brief; Anstalt |
| 15. | Roth, Jacob, 18 J. | Seil-Bingel | 1849 | 19 | Juni | von Mannheim von der Preuss. geübt, wegen Aufsehl an dem freiherrlichen Sitz. | ofen. |

Landau den 16. Juni 1849.
H. Völsch, Commandant.

Frz. Gen.

London den 27. Juni 1849.

Der
Königlichen Hochschule
in
London!

Die Befragung des Professors Dr.
von Schindler am 27. Juni 1849
in London habe ich erfahren.

Das gesandte und eingekaufte
Büchlein des Herrn Dr. Schindler
habe ich persönlich, dem Königl.
Hochschulrat in London unter-
breitet und es ist mir, dass das
Büchlein sehr wohlgefallen hat.
Ich bin sehr erfreut, dass der
Herr Dr. Schindler seinen Willen
bekunden will, dass der Herr
Hochschulrat nicht persönlich, sondern
gegenwärtig als Mitglied von
der Fakultät der Universität, in dem
Herrn Dr. Schindler, falls das
Büchlein ein wenig, das Herr Dr.
Schindler sehr wohlgefallen hat.
Ich bin sehr erfreut, dass der
Herr Dr. Schindler seinen Willen
bekunden will, dass der Herr
Hochschulrat nicht persönlich, sondern
gegenwärtig als Mitglied von
der Fakultät der Universität, in dem
Herrn Dr. Schindler, falls das
Büchlein ein wenig, das Herr Dr.
Schindler sehr wohlgefallen hat.

Indem ich Ihnen die Bitte
erlaube, dass Sie das
Büchlein persönlich
einreichen.



Neuhausen Verlagsgesellschaft
von Schindler wird für mich
Breslau 27. Juni 1849. Das
Büchlein
58

Post 21. M.
Post 21. M.

Von beiden Seiten der Aufständigen ist die
Befehlshaber der kgl. Festung Commandant befohlen worden,
gefangenen Gefangenen
1. Anton Bauer 28 Jahre alt Jüngling aus
Alfshausen bei Zweibrücken und
2. Josef Schwarz 27 Jahre alt Uebervater aus
Münster bei Zweibrücken
zu nehmen und den Gefangenen die Befehle zu erteilen,
die glücklichen und unglücklichen Gefangenen
Lauten wie oben.
Der kgl. Kommandant
Kommandant

Landau, den 27^{ten} Juni 1849.

Post 21. M.

Das Königlich-Bayerische
Festungs-Commando

An
den Königl. Herrn Staatsprocurator
am Königl. Justizdepartement

Dejaro

Die im anliegenden Marginalien
aufgeführten Gefangenen werden
Morgen Vormittag überliefert
werden.

Geistl. Geln.

[illegible]

London den 27. Juli 1849.
H. Festungsbefehlsh.
Graz Genl.

Leffington
ad 2

Der unterzeichnete Ortsvorstand der Gemeinde
Münchbühlhausen beauftragt hieselbst den
Erbschaftsgemeiß, den Johann Dörmann dem Älteren
von hier, dessen Sohn Johann den Königlich preussischen
preussischen Militärs gezeugen worden seyn sollte, bei
Antritt des Lebens kein Leinwand, sondern
aus der Militärkammer des Königs abzugeben
dieses Laub bestimmet und gezeugen wird. Derselbe
ist nunmehr auf dem alten Civil und Militärbescheid
den Johann Dörmann dem Älteren hieselbst auf dem
Dorf vor dem Thore will. Ihm die nöthigen Güter zu versehen
sich zu verpflichten zu bestimmeten. Ihm auf dem
Dorf so viel wie möglich angethan zu lassen.
Dieses bezieht sich für alle die abzugeben.

mit Wohlthun besetzt.



Living & Dying of Outbreaks

Freiburger den 26^{ten} Juni 1849.

N^o 1667.

in Landau den 27^{ten} Junij 1849.

W 1.

an

Hochw. Landungscommando

in Landau.

Ich als Gefangener in
Landau eingekerkert
Jeder Bauer von Helfsbach
bittet.

Maryenstraße Becker, Wiltman die zu
Helfsbach wohnenden Tagelöhner Michael
Bauer, welche sich als angeblich
untergeordneten Kaiser, und zu Folge
eigenthümlicher Kaiser ihre Töchter
Bauer von Helfsbach, welche in
Folge der in der Stadt bestanden
Verhältnisse den unglückseligen
Freiwilligen sehr mitnehmen müssen,
in Landau als Gefangener eingekerkert
werden soll. Sie bitten sich wegen
bayerischer Freigabe, wobei der Freigabe
einstimmig wird, was, und bitten
um die Freigabe ihrer
Töchter.

Freigabe Landungscommando
D. A.

Stempel

Herrn Hof. Landrathsherrn Quisenbich

Herrn Hof. Landrathsherrn Quisenbich

Herrn Hof. Landrathsherrn Quisenbich



London



Ich bin, Herr, von dem in Altschul-
nieder Hof und Tagelohnen Meinen
und Meinerer Herrschaft und Meinerer
geheimen die geistliche Altschul-
geheimen Altschul- der geistlichen Regierung
als Meinerer, welche der Meinerer
beifügt.

Altschul 26ten Juni 1819

Der Meinerer.

Der Meinerer.

Ich bin, Herr, von dem in Altschul-
nieder Hof und Tagelohnen Meinen
und Meinerer Herrschaft und Meinerer
geheimen die geistliche Altschul-
geheimen Altschul- der geistlichen Regierung
als Meinerer, welche der Meinerer
beifügt.

Altschul 26ten Juni 1819.

Der Meinerer.

Der Meinerer.



Dem Lande Spitzberg in unserm Reich bei
 Schiedsamt d. d. 16. Juni 1869
 Das Klagevermerk



[Signature]

V.

[Signature]

[Signature]

Am 19. Juni 1869 wurde dem
 Herrn Mag. J. H. v. d. Ley, Gericht
 zu Spitzberg, im Namen des für die Zeit nach
 der Abreise der von Spitzberg, als
 der Spitzberger, der jetzt in Spitzberg
 Aufenthalt hat, der letzten Zeit, dass
 der Spitzberger, der jetzt in Spitzberg
 Aufenthalt hat, der letzten Zeit, dass
 der Spitzberger, der jetzt in Spitzberg
 Aufenthalt hat, der letzten Zeit, dass

No 60 d. N.

1. Ludwig Meßner, 27 Jahre alt,
 Oberbaurat von Spitzberg,
 gegen den Mag. J. H. v. d. Ley, Gericht
 zu Spitzberg, im Namen des für die Zeit nach
 der Abreise der von Spitzberg, als
 der Spitzberger, der jetzt in Spitzberg
 Aufenthalt hat, der letzten Zeit, dass
 der Spitzberger, der jetzt in Spitzberg
 Aufenthalt hat, der letzten Zeit, dass

No 72 d. N.

2. Heinrich Schütz, 27 Jahre alt, Gemeindef
 Rat zu Spitzberg,
 gegen den Mag. J. H. v. d. Ley, Gericht
 zu Spitzberg, im Namen des für die Zeit nach
 der Abreise der von Spitzberg, als
 der Spitzberger, der jetzt in Spitzberg
 Aufenthalt hat, der letzten Zeit, dass
 der Spitzberger, der jetzt in Spitzberg
 Aufenthalt hat, der letzten Zeit, dass

No 80 d. N.

3. Julius Dillier, 22 Jahre alt, Richter
 zu Spitzberg,
 gegen den Mag. J. H. v. d. Ley, Gericht
 zu Spitzberg, im Namen des für die Zeit nach
 der Abreise der von Spitzberg, als
 der Spitzberger, der jetzt in Spitzberg
 Aufenthalt hat, der letzten Zeit, dass
 der Spitzberger, der jetzt in Spitzberg
 Aufenthalt hat, der letzten Zeit, dass

No 82. 2. H.

4) Franz Hoff & Sohn alt. Metzger
 in Metzger.
 Gegen die jet. Continuität, ist es das
 denkbar, dass ein zugekauft
 zu sein, die jet. Continuität keine
 vor, dass er nicht, wie er selbst angibt,
 dass auf die Metzer Continuität, alle
 ungenügend in der Continuität eingeweiht
 worden sei.

Es wurde jedoch anklagen und
 den L. anklagen zu den Metzer
 in der jet. Continuität eingeweiht.

5) Thier's d. r. Metzger zu
 Metzger.

Gegen die jet. Continuität ist es das
 denkbar, dass ein zugekauft
 zu sein, die jet. Continuität keine
 vor, dass er nicht, wie er selbst angibt,
 dass auf die Metzer Continuität, alle
 ungenügend in der Continuität eingeweiht
 worden sei.

Es wurde jedoch anklagen und
 den L. anklagen zu den Metzer
 in der jet. Continuität eingeweiht.

6) Thier's d. r. Metzger zu
 Metzger.

Gegen die jet. Continuität ist es das
 denkbar, dass ein zugekauft
 zu sein, die jet. Continuität keine
 vor, dass er nicht, wie er selbst angibt,
 dass auf die Metzer Continuität, alle
 ungenügend in der Continuität eingeweiht
 worden sei.

Es wurde jedoch anklagen und
 den L. anklagen zu den Metzer
 in der jet. Continuität eingeweiht.

7) Thier's d. r. Metzger zu
 Metzger.

Gegen die jet. Continuität ist es das
 denkbar, dass ein zugekauft
 zu sein, die jet. Continuität keine
 vor, dass er nicht, wie er selbst angibt,
 dass auf die Metzer Continuität, alle
 ungenügend in der Continuität eingeweiht
 worden sei.

Wasserkunst, d. 27. Aug. 1848.

Es wurde jedoch anklagen und
 den L. anklagen zu den Metzer
 in der jet. Continuität eingeweiht.

Es wurde jedoch anklagen und
 den L. anklagen zu den Metzer
 in der jet. Continuität eingeweiht.

halten so unangenehm, wie die jetzige Lage der
dinge? Der Wunsch ist bei der Majorität unserer
Collegen d. Sonntags für der Fall. Es geht nicht an,
die Selbstverleugung d. Gerechtigkeit in der Welt
deinen Stand, geht uns sehr zu Herzen. Wir haben
keine. Wir fühlen uns durch unsern Stand, sein
zu sein. Und das muss ich für Pflicht, gerade
geht. Wir fühlen! Meine Pflicht. Gerechtigkeit geht
auf die menschliche Natur der Mensch der Mensch,
die sich selbstlich selbst zu Grunde rufen.

Alles auf gehen. Du gehst nicht mehr! Alles
mit Menschen in die Dämmerung der 30er Jahre
sinnlos, hasten wir unsern Stand. Und
wir!

Mein Du d. alle Menschen d. Sonntags
in Gegenwart mit Gerechtigkeit gehen.

Hier ganz anders

Geben Sie mir das Recht,
wie es mit der letzten Entscheidung
gehen Sie weiter geht. Aber das ist
die auf sich selbst, wie Sie auf
Zeit zu Zeit über die letzten
in der Gegenwart. Man weiß den
in der Gegenwart. Man weiß den
in der Gegenwart. Man weiß den

J. M. H.


 Herrn
 Baroneten Louis
 Weyler

in
 Herrn
 in Hermsheim
 (Hofg.)



Den Bürger Louis von Hermsheim anfang
 der Cantonal Ausschuß das fünfzig Gulden
 der auf dessen Wunsch zur Unterstützung der
 aus Hermsheim vertriebenen im Proletat auf
 ganzrecht d. jungen Leute und man sich noch
 nicht so frühzeitig einen setzen

Kunststadt, 26. Mai 1849

v. Cantonal Ausschuß
 Brand
 H. K. H. K.

Fr. 150

Erzherzog für Besetzung des Landes (L.)
gefasst von der Gemeinde Lucca mit
Gemeinschaft

1. für freiwillige Beiträge . . . f 50 . . .
2. aus der Gemeind. Kasse

Zusammen . . . f 50
aus freiwillig gezeigten
Geldern
Kaiserslautern den 20^{ten} Nov. 1849

Geblieben
A. H. H.

Pr. Landrath d. 18. Juni 1849.

Lammheim den 18. Juni 1849.

Ad 3.
Der Herr Landrath von Lammheim hat sich die Ehre zu erlauben, zu be-
zugen, dass die von ihm beauftragte Commission, welche die
Verhältnisse der Gemeinde Lammheim in Bezug auf die
Einkünfte der Gemeindeverwaltung zu untersuchen beauftragt
ist, ihre Untersuchung beendet hat und dass die
Ergebnisse der Untersuchung in der Sitzung der
Gemeindeversammlung am 18. Juni 1849
zu Lande überliefert.

Ad Nr. 1 der
Verordnungen

Tannenberg
Willmuths und
G. Lammheim

Nr. 1849 d. J. G.

den 18. Juni 1849

Stamsheim den 23^{ten} May 1849.

Lieber Freund!

In deinem Brief, welches du geschrieben hast, ist
 viel geschrieben, und was ich nicht schreiben
 konnte, das schreibe ich dir hier.
 Längst ist das auf mich zu beabsichtigt, dass
 alle meine Angelegenheiten in Ordnung
 sein sollen. Ich will dir sagen, dass ich
 keine Zeit habe, um dir zu schreiben, wie
 ich es gerne möchte. Ich will dir
 sagen, dass ich dich sehr lieb habe, und
 dass ich dich sehr schätze. Ich will dir
 sagen, dass ich dich sehr lieb habe, und
 dass ich dich sehr schätze. Ich will dir
 sagen, dass ich dich sehr lieb habe, und
 dass ich dich sehr schätze.

Dein
 Louis Meyer

77.

Dein

Die Briefe des Verstorbenen

an den Verstorbenen

an den Verstorbenen

an den Verstorbenen

Organisationsdecret

für die

Pfälzer Volkswehr.

Die Aushebung eines Volksheeres und die möglichst schnelle Equipierung desselben erscheinen gegenüber den gegenwärtigen Verhältnissen als um so dringender, da von allen Seiten die Feinde der Reichseinheit, und der Freiheit des Volkes sich zu einem Kampfe auf Tod und Leben gegen uns rufen, und nur mit einem wohlorganisirten, waffengeübten Heere ein erfolgreicher Widerstand möglich ist. Die provisorische Regierung beschließt daher folgendes Organisationsdecret, welches von dem Tage seiner Ausrufung an in Wirksamkeit zu treten hat:

§ 1.

Die gesamte waffenfähige Mannschaft der Pfälz theilt sich in drei Aufgebote, und zwar:

- a) In das benutzliche Aufgebot, aus dem das Volksheer gebildet wird;
- b) In das ständige Aufgebot, welchem zunächst die Vertheidigung des eigenen Heerdes obliegt; und dann;
- c) In das dritte Aufgebot oder die Reserve.

§ 2.

In das erste Aufgebot gehört jeder waffenfähige ledige Pfälzer bis zum 30. Jahre. Wer in dieses Aufgebot zählt, ist bei Vermeidung der Erklärung zum Landesverräther verpflichtet, auf den ersten Ruf des Obercommandanten der pfälzischen Volkswehr sofort zu erscheinen.

§ 3.

In das zweite Aufgebot gehört jeder waffenfähige ledige Mann vom 30. bis zum 40. Lebensjahre und jeder waffenfähige verheirathete Mann bis zum 40. Jahre.

§ 4.

In das dritte Aufgebot endlich gehören alle waffenfähigen Männer vom 40. bis zum 60. Jahre.

§ 5.

Die Aushebung zu dem stehenden Heere beschränkt sich auf das erste Aufgebot, und wird wie folgt ausgeführt:

a) Aus dem ersten Aufgebot wird vorläufig nur die Hälfte desselben ausgehoben, und zwar in der Weise, daß zuerst die sich freiwillig Meldenden conscribirt werden. Genügt die Anzahl der Freiwilligen nicht, um die Hälfte des ersten Aufgebots auszufüllen, so wird an den Orten, wo sich eine Rekrutirungscommission befindet, durch das Loos bestimmt, wer in die erste, und wer in die zweite Abtheilung des ersten Aufgebots einzureihen ist.

b) Die zweite Abtheilung des ersten Aufgebots tritt nicht minder wie die erste unter Waffen, concentrirt sich nach erfolgtem Abmarsch der ersten Abtheilung, jedoch in den Kantonsorten, um jederzeit, falls sie vom Obercommando einberufen würde, augenblicklich ausmarschiren zu können.

§ 6.

Behufs der Aushebung der Aufgebote wird an allen Kantonsorten eine Rekrutirungs-Commission, bestehend aus dem Präsidenten der gegenwärtigen Kantonal-Ausschüsse, einem Arzte, einem Offiziere des Wehrkörpers des Kantons und zwei Aktuaren, niedergesetzt.

§ 7.

Zu sorgfältigerer Leitung und Beaufsichtigung der Rekrutirung sendet die provisorische Regierung einen mit den nöthigen Vollmachten versehenen Commissar in alle Landcommissariate. Dieser hat täglich bis zu vollendeter Aushebung an die provisorische Regierung Bericht zu erstatten, und den Gang der Aushebung selbst in jeder möglichen Weise zu fördern und zu beschleunigen.

§ 8.

Ist die Aushebung der ersten Hälfte des ersten Aufgebots bewirkt, so concentrirt sich dieselbe augenblicklich in dem Kantonsort.

§ 9.

Dieses erste Aufgebot bildet das stehende Heer, welches eingetheilt wird, wie folgt:

- a) Aus jedem Kantone werden an den Kantonsorten so viele Compagnien zu 150 Mann gebildet, als Mannschaft vorhanden ist.
- b) Die Compagnien wählen ihren Compagnieführer, 2 Zugführer und 13 Unteroffiziere.
- c) Aus je 6 Compagnien wird am Orte der Landcommissariate ein Bataillon formirt, in der Weise, daß zunächst die Compagnien desselben Landcommissariats zusammenstossen. Die Regierung ernennt die Bataillionsführer. Den Mannschaften steht aber ein Veto zu.

§ 10.

Sobald die erste Hälfte marschirt, tritt augenblicklich die zweite Hälfte des ersten Aufgebots an deren Stelle.

§ 11.

Die Gemeinden haben jeden Mann, sofern er nicht selbst dazu die Mittel besitzt, mit 2 Hemden, 2 Paar Schuhen, einer Mause, einer Tuch- und einer leinenen Hose, einer Kopfbedeckung und einer Portantasche zu versehen.

§ 12.

Sobald die Mannschaft nach den Kantonsorten rückt, erhält sie regelmäßige Verpflegung und Besoldung. Die Besoldung beträgt für den Mann 6 Kreuzer, für den Unteroffizier 15. — Ueber die Besoldung der Offiziere wird ein eigener Etat aufgestellt werden.

§ 13.

Zur Bewaffung des ersten Aufgebots werden, außer den von der Regierung gelieferten, alle Schusswaffen verwandt, die in den Händen der Gemeinden sind. Außerdem erwartet die Regierung von dem Patriotismus aller Bürger, daß sie ihre Privatwaffen gegen Schein leihweise für das erste Aufgebot hergeben. So lange an Schusswaffen Mangel ist, haben die Gemeinden für Pfeile und Senfen zu sorgen.

§ 14.

Alle gedienten Artilleristen und Cavalleristen sind von den Rekrutirungscommissionen sofort nach Kaiserblättern zu dirigiren.

§ 15.

Das zweite Aufgebot dient, wie schon erwähnt, ausschließlich zur Vertheidigung des heimathlichen Bodens, und kann nur im Falle dringender Gefahr zur Dienstleistung außerhalb seiner Kantone verwendet werden.

§ 16.

Das dritte Aufgebot endlich beschränkt sich ausschließlich auf die Vertheidigung des heimathlichen Heerdes, und kann außerhalb desselben nicht verwendet werden.

§ 17.

Jedem Wehrmann aus dem zweiten und dritten Aufgebote bleibt es unbenommen, sich dem ersten Aufgebote anzureihen.

§ 18.

In jedem Kantonsorte wird eine Commission niedergelegt, welche sich mit Anschaffung und Erzeugung von Mäusen, Kopfbedeckungen, Schuhen, Herstellung schwacher Armirungsstücke u. s. w. vorzüglich zu beschäftigen hat; dieselbe ist dem Kantonalvertheidigungsausschusse untergeordnet.

§ 19.

In den weiteren Pflichten dieser Commission liegt die Anlegung eines Munitions- und Waffenmagazins, in welchem die Munition des zweiten und dritten Aufgebots, sowie die Waffen der Kranken, Verwundten oder sonst Abwesenden aufbewahrt werden.

§ 20.

Binnen drei Tagen muß die Organisation so weit ausgeführt sein, daß die Compagnien formirt sind. Binnen 8 Tagen müssen die Bataillone marschfertig sein.

§ 21.

Die jetzt bestehenden Freischaaren bleiben als selbstständige Truppen bestehen. Neue Zuzüge von außen haben sich denselben anzureihen. Aus dem Lande selbst werden keine Freischaaren ferner gebildet.

§ 22.

Sold und Verpflegung erhalten die Freischaaren, wie die Volkwehr. Sie sind demselben Kriegsgesetze unterworfen.

§ 23.

Dem Exercitium wird das bayerische Reglement zu Grunde gelegt. In alle Kantone werden Instruktoren gesandt.

§ 24.

Die Kantonal-Vertheidigungsausschüsse haben binnen 24 Stunden die im § 6 angeordneten Commissionen zu bilden. Diesen Commissionen, so wie den Gemeinde-Verwaltungen, liegt die fernere Ausübung ob.

Speyer, den 19. Mai 1849.

Die provisorische Regierung der Pfalz:

(gez.) P. Fries. Greiner. Dr. Sepp. Reichard. Schmitt.

San Juan den 22^{ten} Juni 1849

928

Am

Das Rednerische unter,
legt unlingendes Prothokoll nach
Zerzucht der Lieder wunderbar
Altkaiser mit dem Liederkan
gefragt, daß der dem Lieder,
offenbar demselben Schutz abgemessen
Liederroll, eine Liederroll nach
Liederroll und eine kleine Lieder
nach einem f. g. Liederroll f. g. auf
auf der Liederroll Liederroll der
Liederroll.

Benjamin Franklin

N^o 1075. A. P. C.
M. 22. June 1847.

79

Dr. Laidan, D. M. 21. 1837.

Prinzipal Leinhardt Gaudemann Org.
Leinhardt Org. Org. Prinzipal Leinhardt

Perkins.

Das Manuskript des Prinzipals
Contra

[illegible]

ad 13

[illegible]

Albion, June 20. 1869.



Det. Singerspenner:
Maat

80

An
 Garry Loversh
 Refectory in Elbad fair
 City London

Ausschluss Zengnis.

Es wird auf (Mord) dem hiesigen Refectory, geboren
 zu Elbad fair, nungst in der alt, Refectory der
 nungst in der alt, Refectory der
 nungst in der alt, Refectory der

Alle die vorstehenden Refectory zu Elbad fair
 nungst in der alt, Refectory der
 nungst in der alt, Refectory der
 nungst in der alt, Refectory der

Alle die vorstehenden Refectory zu Elbad fair
 nungst in der alt, Refectory der
 nungst in der alt, Refectory der
 nungst in der alt, Refectory der

er wohnt bei Linden, wohnen wir bei
früh verewigten Eltern, aber im Landst. -
sein fruchtbares Land ist reichlich, und
gehört zu den besten, in der Nähe - seine Natur
ist zu finden.

Dieses Verbesserungs der Maßzahl gemacht,
und in der Hoffnung, daß es zu einem
besseren Lerne, dem Lerne der Physik.

Albany June 21 June 1849.

Let Singam-puram.
Thrust



Grassmühl Zinguis.

[illegible]

Dieser Grundes glaubt unterzeichnete Flacourant
und Gemeindeglieder für seine Befreiung aus der Haft
dieses Zeugnis ausstellen zu müssen.

Leitchfield.
New York June 1849.

2. Gesellschaft H. von M.
H. von M.

Wollwacht Lieder.
Woll die Wunde in der Hand.

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Wunder der Welt

Wunder der Welt ist jeder

Georgsbad den 26 Jun 1849

Lieber Robert

[illegible]

Der Überbringerin dieses zu dem Kinde für die
Kleinfeste gegeben den von mir selbst eingekauft und
die aller Kleinfeste geöffnet werden. Ich würde in
sich enthalten und selbst geistlich und nicht an die
für mich selbst und nicht selbst in der Welt.

Yp

für halbes Jahr
J. L. L.

From Working Drafting
and
Writing

23

Ans. being in the morning



Der Hf. Generalkonsul Louis, wird
nachdem Verlaute auf fünf Tage
zusatz zu ertheilt, um zu obigen
Zwecke zu wirken.
Frankenthal den 27. Juni 1849,
Der Reichs-Generalkonsul

Lassen bei der Königl. bayer.
 Commandantur zu Speyer
 und ist denselben Gesellschaft bei
 Gundersheim veranlassen, am 24. Juni 1849.
 Die Generaloberstlieut.

91



Langstücken am 28^{ten} Juni 1849
 Herr Hauptmann Herrmann Ebbel
 des 9^{ten} Inf. Regiments (Hildes)

St. 1889
 H. Ebbel

Ob
 die Königl. Stadt und Festung
 Hannover

1889

Obweisung
 Procepanten
 in Hannover

Wann die Festung
 aufgegeben werden
 und die Festung
 aufgegeben werden

Herrn Ober
 der K. Stadt Hannover
 am 28. Juni 1849

1^{te} Festung
 die Festung
 die Festung

Wann die Festung
 aufgegeben werden
 und die Festung
 aufgegeben werden

2^{te} Festung
 die Festung
 die Festung

Herrn Ober
 der K. Stadt Hannover
 am 28. Juni 1849

3^{te} Festung
 die Festung
 die Festung

Herrn Ober
 der K. Stadt Hannover
 am 28. Juni 1849

4^{te} Festung
 die Festung
 die Festung

Herrn Ober
 der K. Stadt Hannover
 am 28. Juni 1849

5^{te} Festung
 die Festung
 die Festung

Ebbel

1889

Romburg, den 25 Juni 1849.

An

and Birmingham

Landstuhl.

Der von der Commission eingesetzte Jurist Dietrich von Landstätt
ist Conventual der hiesigen Altmutterclasse, und es kann wohl geschehen,
so lange er nicht zu Hause auffallen, bis er zur Genüge
brauchen werden wird.

King's Court Commissariat
J. J. Chelms.

Landstuhl, am 26. Juni 1849.

der Bürgermeisters

m. (aster.)

Nr. 53. d. 18. 78.

Nr. 65. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3875

Nr. 66. d. 18. 78.

Nr. 68. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3876

Nr. 69. d. 18. 78.

Nr. 69. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3877

Nr. 70. d. 18. 78.

Nr. 68. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3878

Nr. 71. d. 18. 78.

Nr. 69. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3879

Nr. 70. d. 18. 78.

Nr. 70. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3880

Nr. 71. d. 18. 78.

Nr. 70. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3881

Nr. 71. d. 18. 78.

Nr. 71. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3882

Nr. 72. d. 18. 78.

Nr. 72. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3883

Nr. 73. d. 18. 78.

Nr. 72. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3884

Nr. 73. d. 18. 78.

1) Schmeider Franz Matthias, 29 Jahre alt
Wohnen in Mainz.
Gehört der freiwilligkeit beim ersten Aufbruch
Mittel als Ausländer in Zucht gefallen.
2) Meier Peter, 24 Jahre alt, Posten
in Zucht.
Gehört der freiwilligkeit beim ersten Aufbruch
Mittel als Ausländer in Zucht gefallen.
3) Metz Karl, 22 Jahre alt, Obermann
zu Heringhausen.
Gehört der freiwilligkeit beim ersten Aufbruch
Mittel als Ausländer in Zucht gefallen.
4) Drach Peter, 24 Jahre alt, Ritzgänger
in Mainz.
Gehört der freiwilligkeit beim ersten Aufbruch
Mittel als Ausländer in Zucht gefallen.
5) Müller Georg Adam, 20 Jahre alt,
Obermann in Heringhausen in Mainz.
Gehört der freiwilligkeit beim ersten Aufbruch
Mittel als Ausländer in Zucht gefallen.
6) Diett Peter, 25 Jahre alt, Posten
in Heringhausen in Mainz.
Gehört der freiwilligkeit beim ersten Aufbruch
Mittel als Ausländer in Zucht gefallen.
7) Meurer Philipp, 20 Jahre alt,
Wohnen zu Maltheim in Heringhausen.
Gehört der freiwilligkeit beim ersten Aufbruch
Mittel als Ausländer in Zucht gefallen.
8) Meurer Georg, 19 Jahre alt,
Wohnen zu Maltheim in Heringhausen.
Gehört der freiwilligkeit beim ersten Aufbruch
Mittel als Ausländer in Zucht gefallen.

Nr. 14. d. 18. 78.

Nr. 12. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3875

Nr. 13. d. 18. 78.

Nr. 14. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3876

Nr. 15. d. 18. 78.

Nr. 15. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3877

Nr. 16. d. 18. 78.

Nr. 16. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3878

Nr. 17. d. 18. 78.

Nr. 17. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3879

Nr. 18. d. 18. 78.

Nr. 18. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3880

Nr. 19. d. 18. 78.

Nr. 19. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3881

Nr. 20. d. 18. 78.

Nr. 20. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3882

Nr. 21. d. 18. 78.

Nr. 21. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3883

Nr. 22. d. 18. 78.

Nr. 22. d. 18. 78.
Lep. d. 18. 78.
Sel. Reg. 3884

Nr. 23. d. 18. 78.

12) Fay Gabriel, 24 Jahre, Heringhausen
in Heringhausen in Zucht.
Gegen ihn liegen Indizien vor, dass er
mehrmals den öffentlichen Aufbruch, so wie
mehrmals Mord begangen und Verbrechen
an den Heringhausen begangen in
Heringhausen gemacht sein soll.
Er ist ein Heringhausen.
Indizien mangeln nicht, dass er
mehrmals Verbrechen in Zucht
in Zucht gefallen.
13) Meier Peter, 22 Jahre alt
Bewerber am Land.
Mittel als ein Indizien von Indizien
in Zucht gefallen, bei denen er
in Zucht gefallen, so wie er
mehrmals Verbrechen in Zucht
in Zucht gefallen.
14) Diett Karl, 20 Jahre, so wie Peter
so wie Peter in Zucht gefallen.
Mittel als ein Indizien von Indizien
in Zucht gefallen, bei denen er
mehrmals Verbrechen in Zucht
in Zucht gefallen.
15) Meurer Philipp, 20 Jahre
so wie Peter in Zucht gefallen, bei denen er
mehrmals Verbrechen in Zucht
in Zucht gefallen.
Mittel als ein Indizien von Indizien
in Zucht gefallen, bei denen er
mehrmals Verbrechen in Zucht
in Zucht gefallen.
16) Meurer Georg, 19 Jahre
so wie Peter in Zucht gefallen, bei denen er
mehrmals Verbrechen in Zucht
in Zucht gefallen.
Mittel als ein Indizien von Indizien
in Zucht gefallen, bei denen er
mehrmals Verbrechen in Zucht
in Zucht gefallen.

N^o 78. d. d. 1849

Nachdem das Festungs-
kommando die Befehle
des Kommandanten
beurtheilt hat.

L. 8/4 1849

N^o 79. d. d. 1849

Nachdem das Festungs-
kommando die Befehle
des Kommandanten
beurtheilt hat.

Nachdem das Festungs-
kommando die Befehle
des Kommandanten
beurtheilt hat.

N^o 80. d. d. 1849

Die Befehle des Kommandanten
sind zu befolgen.

18/4. d. d. 1849. 10. Jänner alt.
Die Befehle des Kommandanten
sind zu befolgen.

19/4. d. d. 1849. 11. Jänner alt.
Die Befehle des Kommandanten
sind zu befolgen.

20/4. d. d. 1849. 12. Jänner alt.
Die Befehle des Kommandanten
sind zu befolgen.

21/4. d. d. 1849. 13. Jänner alt.
Die Befehle des Kommandanten
sind zu befolgen.

22/4. d. d. 1849. 14. Jänner alt.
Die Befehle des Kommandanten
sind zu befolgen.

Exp. N^o 2959

Landau, den 28. Jänner 1849

Das Königlich-Bayerische Festungs-Commando

N^o 1-16 incl.
d. d. 1849

An

dem k. k. Militär-Bezirks-Com-
mando in Landau

Die Befehle des Kommandanten
sind zu befolgen.

Landau

Die Befehle des Kommandanten
sind zu befolgen.

Die Befehle des Kommandanten
sind zu befolgen.

Die Befehle des Kommandanten
sind zu befolgen.

gammlestes Alterthum in allen
nicht übersehen werden.

Georg Gm.

Verzeichniß

Am 28^{ten} Juni 1849. in der Stadt,
Gefängniß Harau abgelesene
Gefangenen.

| Nr. | Namen | Geburtsort | Geburtsdatum | | | Merkmal des J. an eingetragener | | Stellenveränderung |
|-----|----------------------------|----------------|--------------|----|------|---------------------------------------|---|--|
| | | | J. | M. | Tag | St. | So | |
| 1. | Lairt, Johann 23 J. | Malstedenberg | 1849 | 18 | Juni | Nach dem Herbst, gefangen, wegen Zug. | bei Rinnthal von den 5. Krüppeln | ofen |
| 2. | Brunner, Jakob 35 J. | Offenbach | 1849 | 18 | Juni | Am 17. Juni, aus dem | größt. Krüppeln in Offenbach, vornehmlich | St. nach, mit dem Gu. (Lohn) bedroht, (in der Stadt) und |
| | alt, Arbeiter | | | | | aus Mitleid mit der | Mitglied, der Stadt, der Stadt, der Stadt | ofen, (in der Stadt) und |
| | | | | | | 2. Abgesandten zur | St. der Stadt, der Stadt, der Stadt | St. der Stadt, der Stadt, der Stadt |
| | | | | | | St. der Stadt, der Stadt, der Stadt | St. der Stadt, der Stadt, der Stadt | St. der Stadt, der Stadt, der Stadt |
| 3. | Heferscheidt, Ludwig 27 J. | Darmstadt | 1849 | 18 | Juni | Nach dem Herbst, gefangen, wegen Zug. | größt. Krüppeln in Darmstadt, vornehmlich | St. nach, mit dem Gu. (Lohn) bedroht, (in der Stadt) und |
| | alt, Arbeiter | | | | | | | ofen, (in der Stadt) und |
| 4. | Reger, Johann 21 J. | Mainz | 1849 | 10 | Juni | Nach dem Herbst, gefangen, wegen Zug. | bei Kirchheim am 14. Juni von den | ofen. |
| | alt, Arbeiter | | | | | | | |
| 5. | Schneider, Franz 27 J. | St. | 1849 | 10 | Juni | | St. nach. | ofen |
| | alt, Arbeiter | | | | | | | |
| 6. | Meis, Jakob 24 J. | Castel 4 Mainz | 1849 | 10 | Juni | | St. nach. | ofen |
| | alt, Arbeiter | | | | | | | |
| 7. | Butz, Carl 23 J. | Oberniedelheim | 1849 | 10 | Juni | | St. nach. | ofen |
| | alt, Arbeiter | | | | | | | |
| 8. | Brack, Jakob 24 J. | Mainz | 1849 | 10 | Juni | | St. nach. | ofen |
| | alt, Arbeiter | | | | | | | |
| 9. | Müller, Georg 28 J. | Brezenheim | 1849 | 10 | Juni | | St. nach. | ofen |
| | alt, Arbeiter | | | | | | | |
| 10. | Ditt, Anton 26 J. | St. | 1849 | 10 | Juni | | St. nach. | ofen |
| | alt, Arbeiter | | | | | | | |
| 11. | Maurer, Fritz 20 J. | Wellstein | 1849 | 10 | Juni | | St. nach. | ofen |
| | alt, Arbeiter | | | | | | | |

| Nr. | Name | Geburtsort | Geburtsdatum | | | Angelegenheit | Bemerkungen |
|-----|------------------------|------------|--------------|----|------|--|--|
| | | | J. | M. | T. | | |
| 12. | Auders Franz 19 J. | Marienborn | 1849 | 10 | Juni | aus dem Gefolge bei Kirchheim am 14. Juni aus dem
größt. Truppen gefangen, wegen Feindes
aus Gefangenen Zug. | offen |
| 13. | Schütz Heinrich 19 J. | Obesheim | 1849 | 20 | Juni | aus dem Gefolge bei Kirchheim am 14. Juni aus dem
größt. Truppen gefangen, wegen Feindes
aus Gefangenen Zug. | Wahlung des Hauptleutnants, der gefesselt wurde und
5 Leuten. |
| 14. | Say Gabriel 24 J. | Arweiler | 1849 | 20 | Juni | aus dem Gefolge bei Kirchheim am 14. Juni aus dem
größt. Truppen gefangen, wegen Feindes
aus Gefangenen Zug. | Wahlung des Hauptleutnants, der gefesselt wurde und
5 Leuten. |
| 15. | Guilloz Josef 43 J. | Landsau. | 1849 | 18 | Juni | aus dem Gefolge bei Kirchheim am 14. Juni aus dem
größt. Truppen gefangen, wegen Feindes
aus Gefangenen Zug. | offen.
Guilloz wurde während der Gefangenschaft gefesselt, nachdem
er die Wahl verloren hatte, und nachher eingekerkert und
mit Verwundungen in Gefangenschaft war. |
| 16. | Loreck Carl 23 J. | unbekannt | 1849 | 18 | Juni | aus dem Gefolge bei Kirchheim am 14. Juni aus dem
größt. Truppen gefangen, wegen Feindes
aus Gefangenen Zug. | offen.
Der Gefangene Loreck wurde aus dem Gefolge
entlassen und in Gefangenschaft war. |
| 17. | Zimmermann Josef 43 J. | Schweigern | 1849 | 18 | Juni | aus dem Gefolge bei Kirchheim am 14. Juni aus dem
größt. Truppen gefangen, wegen Feindes
aus Gefangenen Zug. | Wahlung des Hauptleutnants, der gefesselt wurde und
5 Leuten. |

| Nr. | Namen | Gemeinde | Mengenstellung resp. Preis angegeben | | | Bemerkungen |
|-----|--|---------------|--------------------------------------|-----|-------|---|
| | | | Jahr | Tag | Monat | |
| 18. | Brechenmacher, Carl
39 Jahr alt, Tischler | Dietrichsbühl | 1849 | 19 | Juni | <p>Im Kirchheim
und wurde aus der
den Mächtig-im
von der Fr. Friggen umschick
nach Cadenastadter überliefert,
Gefahrt zugetragen.</p> <p>Handel der 28. Juni 1849.</p> <p>Hgl: Festung Commando</p> <p>Georg. von</p> |

Quint. hyl. Festung - Camerale
Hesper!

Es ist eine mit demselben Camerale, der die
Festungsbefugnisse nicht haben, der
nachstehenden fürstlichen Camerale
Peter Guillot die Nachweisung nachweisen
zu lassen, müssen der selben für die von
mir, als der Festungsbefugnisse nicht haben
mit der geringsten Überzeugung der Festung
nicht zu machen ist.

Wit. v. d. H. v. d. H.
Festung
von

L. 933480.2. II.

Quint. hyl. Festung - Camerale
Hesper!

Es ist eine mit demselben Camerale, der die
Festungsbefugnisse nicht haben, der
nachstehenden fürstlichen Camerale
Peter Guillot die Nachweisung nachweisen
zu lassen, müssen der selben für die von
mir, als der Festungsbefugnisse nicht haben
mit der geringsten Überzeugung der Festung
nicht zu machen ist.

- 1) Ludwig Meissnerhans von Hagenau
- 2) Heinrich Schütz von Hagenau
- 3) Julius Schütz von Hagenau
- 4) Jacob Dammiller von Hagenau
- 5) Franz Hoff von Hagenau

Wit. v. d. H. v. d. H.
Festung
von

Offenbach den 28^{ten} Juni 1849.

Landau 28. Juni 1849.

Gnadenherrschaft mit Brigadier Friedrich von Grossechedel

an
die Königlich bayerische Festungs-Commandantur

in

Landau.

SN: 17

Verfügung eines Schiffers.

Classe betreffend:

1. Mit 117/4 1/2 Bau und 4 Seilen

Anhangend übersendet die Unterzeichnete die außer-
vorgelegte Mitteilung der 4^{ten} Escadron der Königlich
2^{ten} Rhevalischen Regiments (Fais) in aufgesetzten
Unteroffizier 4 Seilen und 117/4 1/2 Bau.

der in obiger Mitteilung bezeichnete Krieger
Leutnant Bumiller wird als Oberstabs-Unteroffizier

ausgeschieden.

K. 1848

An
den k. k. Reichs-Prokurator
in k. k. bezirkliche Gerichte

Supplex

Damit die k. k. Prokuratur und das
Gericht, in der Sache des
Bumiller, aufgeführt werden
in alle

Landau den 28. Juni 1849
K. Festungs-Commandant

F. J. J. J.

Offenbach den 28^{ten} Juni 1849

an
die 4^{te} Escadron

Königlich 2^{te} Division. Commando

Waher

Verfügung eines Schiffers.

Classe betreffend:

1. Mit 117/4 1/2 Bau und 4 Seilen

Landau den 28. Juni 1849

an
den k. k. Reichs-Prokurator

in k. k. bezirkliche Gerichte

Supplex

Damit die k. k. Prokuratur und das
Gericht, in der Sache des
Bumiller, aufgeführt werden
in alle

Landau den 28. Juni 1849
K. Festungs-Commandant

F. J. J. J.

an
die 4^{te} Escadron

Königlich 2^{te} Division. Commando

Waher

Verfügung eines Schiffers.

Classe betreffend:

1. Mit 117/4 1/2 Bau und 4 Seilen

Landau den 28. Juni 1849

an
den k. k. Reichs-Prokurator

in k. k. bezirkliche Gerichte

Supplex

Damit die k. k. Prokuratur und das
Gericht, in der Sache des
Bumiller, aufgeführt werden
in alle

Landau den 28. Juni 1849
K. Festungs-Commandant

F. J. J. J.

Das Land Müller können gegen Gebühr
für einen Aufenthalt nach Frankfurt
auf dem Rhein übergeben werden.

Offenbar, den 11ten May
Landesratsherrn

Hochzuverehrender Herr
Erzherzog zu sehen beifolgt

August Müller

113

Das Land Müller können für einen Aufenthalt
nach Frankfurt auf dem Rhein übergeben werden.
Offenbar, den 11ten May

Hochzuverehrender Herr
Erzherzog zu sehen beifolgt

August Müller

114

Da der Herr Müller zu
Offenbar.

Herr für 50 Gulden

Der Herr Müller kann für den Aufenthalt
in der Stadt Geld für den Aufenthalt
zahlen und den Herrn für den Aufenthalt
zahlen. Off. von 10 bis 100 an
= 50 = Fünfzig Gulden gegen Gebühr
zu zahlen. Herr der Herr Müller
und zahlen zu sehen. Der Herr Müller
kann zahlen werden.

Offenbar den 11ten May. Herr Müller

Hochzuverehrender Herr
Erzherzog zu sehen beifolgt

August Müller
Herr Müller Herr Müller Herr Müller

115

Am 15^{ten} Mai l. J.

Zur Ausführung eines Burgenscheins in der Gemeinde
Offenberg wurden ungefähr 150 fl. als freiwillige
Gabe eingekassiert, welche Bürger dem fälligen
Kaufmann Jakob Lammiller zur Herausgabe
übergeben wurden. Als der Kaufmann
Lammiller Willig für sein Hauptquartier
zusammen suchte, gab dieser versäumt Auskunft
auf dieselbe gesuchte Geld, welche der Herausgeber
Lammiller nachgedrungen ausbezahlen mußte,
um sich von Seiten der anwesenden Kaufmannen
gegen Verantwortung zu verschaffen. Das
Verfahren wurde durch den Kaufmann
aus, dem die Auskunft gegeben wurde, wurde
schon selbst an Lammiller gegeben, welche ihm
in Folge d. bezugab, daß Lammiller nicht eigen-
mächtig gehandelt, sondern zur Bezahlung
gezwungen wurde.

Offenberg am 29^{ten} Juni 1849
Der Bürgermeister



Hand

Posten

Lebentage = 13 1/2

Exp. N^o 2972

Londau, den 29 Juni 1849

N^o 20
Postkarte

Das Königlich-Bayerische

Festungs-Commando

An
Sein K^ol^l Recht Procurator
von K^ol^l Casin^o Gassat

Super

Der bei den französischen ge-
meinden in Paris das in ange-
brachte Pflanz Experimente des
Cupel wurde Zahlung in der
Casin^o Gassatung nicht abgelehnt.
In Anbetracht dessen, daß es
un-
möglich war nach dem
ganzen zu werden. St

J. J. Gen

Ich bin sehr erfreut, dass Sie
 die Besichtigung des Schlosses
 zu beehren.

Montag 28 Juni 1844.

der Herrschaft Lichtenau
 in Preussen.



121



Herrschaft Lichtenau
 in Preussen
 der Herrschaft Lichtenau
 in Preussen
 Montag 28 Juni 1844

Landau, den 29 Juni 1849

Das Königlich-Bayerische
Festungs-Commando

An
Ihre k. bayer. Durchlaucht
den k. bayer. General

Lieber

der Gefangenenerhaltung
Herrn von Pfaff etc.

Die Subalternen, beide namentlich, werden
bei ihrem geschehenen Eintritt in das
Festungs-Commando in der k. bayer. Gefangenenerhaltung
abgeleitet.

Die Matrosen der 8^{ten} Compagnie
der k. bayer. Infanterie Regiments
Hd. Mollatzen den 28^{ten} Juni 1849
wurden sie ebenfalls aufgegriffen.
Die beiden in anhängenden zwei
die k. bayer. Infanterie und den General
Hd. Militärschule in Landau
be-ist.

ad 19 der Habsburger
Pfaff wurde befreit
den 29 Juni

Gen.

Man bringe obigen Mann nach
 dem Kaiserlichen Hospital
 in Karlsruhe
 Dr. med. Dr. phil.
 Carl v. Schenk
 29. 6. 1849



Austritts-Schein

aus dem Großherzoglich Badischen Militär-Hospital in Karlsruhe.

Nr. 154.

| | | | | | | | | | | |
|--|--------|-------------|------------------------|-------------------------------|-----------|--------------------|-----------|-------------------------|-----------|--|
| Nationale
des
aus dem Hospital
Entlassenen. | Namen. | In-
Vor- | Schettler
Friedrich | Der Entlassene bringt
mit: | Tischbein | Montierungsfächer. | Tischbein | Armatur und
Färbung. | Tischbein | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |

Der obenbenannte Mann wird heute 21. Juni 1849 Morgens geheilt aus dem Hospital
 entlassen. mit dem Befehl, dass er in sein Heimatland zu gehen hat.
 Karlsruhe, den 21. Juni 1849.
 Der ordnende Arzt: [Signature] Der Hospitalverwalter: [Signature]

Austritts-Schein

aus dem Großherzoglich Badischen Militär-Hospital in Karlsruhe.

Nr. 159.

| | | | | | | | | | | |
|--|--------|-------------|-------------------|-------------------------------|-----------|--------------------|-----------|-------------------------|-----------|--|
| Nationale
des
aus dem Hospital
Entlassenen. | Namen. | In-
Vor- | Maff
Friedrich | Der Entlassene bringt
mit: | Tischbein | Montierungsfächer. | Tischbein | Armatur und
Färbung. | Tischbein | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |
| | | | | | | | | | | |

Der obenbenannte Mann wird heute 23. Juni 1849 Abends geheilt aus dem Hospital
 entlassen. mit dem Befehl, dass er in sein Heimatland zu gehen hat.
 Karlsruhe, den 23. Juni 1849.
 Der ordnende Arzt: [Signature] Der Hospitalverwalter: [Signature]

zu befragen.

mit Beifugung

der L. M. M. M.

von

Mittheilung, den 1. July 1849.

der
L. M. M. M.

in
Landsee

Jahres Requisition vom 27. 7. 1849. mit
auf fünfzig bis sechzig Personen, welche
nicht zu demselben gehören, sondern
ausserhalb der gemeinen Feste, besetzt
sind, und flüchtig zu sein:
„Lumpen, Schaefer, Mägen, geboren
zu Mittheilung am 13. November 1848,
allerdings, seit sie sich sehr gut
betragen, und sie sich nicht mehr bei
den jüngsten Auswanderern befinden, oder
ausserhalb der gemeinen Feste.
Wenigstens, bei den jüngsten Aus-
wanderern, nicht gleichwohl, sondern, für
jeden Fall, blieb noch, dass, wenn, eine
Anzahl zu erhalten, und, für, die, zu
früher, dann, ab, liegt, nicht, in, für,
Macht, sich, für, für, mit, für, drei
Länder, gegen, das, 15. mit, der
jüngsten, 6. für, ist, die, für, für,
Anzahl, zu, erhalten, die, für, für,
mit, für, für, für, für,
gehalten, ist. Anzeigen, besitzt, der

selben Dienst. Ob demselben nun
mehr gegen den Lande Hauptmann bei
den Lande Hauptmann, hiedurch zugesichert
werden, ist dem Lande Hauptmann nicht
bekannt. Je mehr desto sicherer ist, dass
nach dem Befehl des Königs und dem
Gefühl, als wie gesagt, der Lande Hauptmann
sich dem jüngsten Lande Hauptmann
zufolge.

Demselben ist am 29. u. 18. d. d.
Kgl. Lande Hauptmann zugesagt.

Landschaftsamt

Der Lande Hauptmann

L. v. L.

Missionen 20. Juni 1849.

Einige Lande in der Provinz

Missionen

Die in der Provinz
Land in der Provinz
Land in der Provinz

20. Juni 1849

(Die Provinz in der Provinz)

Land in der Provinz
Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Land in der Provinz

Am 1. April 1871.

an H. L. Westphal, zu
Köln.

E

Es ist mir sehr angenehm, dass Sie sich
bezüglich der jüngsten Aufgebundenen
ausgesprochen haben. —
Ihre Angaben werden für die
Entscheidung der Sache sehr
wichtig sein. Ich werde die
Sache in der nächsten Sitzung
zur Verhandlung bringen und
die Art der Aufgebundenen
gegenüber den Angeklagten
verhandeln. Ich werde die
Sache in der nächsten Sitzung
zur Verhandlung bringen und
die Art der Aufgebundenen
gegenüber den Angeklagten
verhandeln.

Mein sehr ergebener
Dienst. H. L. Westphal

Ich bringe in der nächsten Sitzung
die Sache zur Verhandlung
und werde die Art der
Aufgebundenen gegenüber
den Angeklagten
verhandeln.



Kaiserslautern, den 29. Juni 1849.

Hochzuverehrender Herr Hauptmann!

Ihr. Hochzuverehrender werden gütigst gerzogen,
daß sich eine tiefgebeugte Wittwe erlaubt, in
unbestanden Angelegenheit Ihre Güte anzuerkennen
in Bezug auf die Besuche.

Mein Sohn, Emil Kargers, bisher Schultheiß,
auf dem Karkhauer Hof, mein einziger Stube
all Mithras für die Zukunft, mußte ganz
aufgegeben, also gezwungen - mit dem ersten
Anfang der Karkhauer. Der unglückliche
Krieg wollte Karkhauer nicht mehr
Kaiserslautern, wurde aber bei Karkhauer
von dem kaiserlichen Militär festgenommen
und in die Gefangenschaft gebracht. Da nun auch
mein Sohn, der sich nie bei Karkhauer
Krieg befreit, nicht fort gehen konnte, weil
er sich nicht mehr Karkhauer befreit werden
kann, so erlaubt sich eine Frau Karkhauer
in eine private Lage gesetzte Wittwe, Ihr.
Hochzuverehrender inständigst zu bitten: mein
Sohn darf gütigst bei der Militärbehörde

und diejenige gewählte Bekanntschaft zu erhalten.
Im besten Wohlwollen, durch des. Gefasst-
gebenen Güte u. Mäßigkeit meiner in-
digen Bitte gewiss bleibt zu sein

zuversetzt mit aller Gefasstung
J. Maryand

Die Hofschaffens
 Herr Bernhard, König
 Württemberg
 in
 Landau.

Landau den 27. Juli 1819.

Seiner Majestätlichen

Landes-Regierung

Landau

Landau den 27. Juli 1819.

Der Herr Landau
 hat die Befehl des
 Hofes, den ansehnlichen
 Hofschaffens von Landau,
 gemäß folgender
 Bedingungen zu bestellen.

Nr. 1666.

B. m. in der
 Landau, d. m.
 in folge
 vom 29. d. M.

Mit vollkommener
 R. Landau den 3. d. M.

Landau den 3. d. M.

Landau

der Hofschaffens
 hat die Befehl des
 Hofes, den ansehnlichen
 Hofschaffens von Landau,
 gemäß folgender
 Bedingungen zu bestellen.

Der Herr Landau
 hat die Befehl des
 Hofes, den ansehnlichen
 Hofschaffens von Landau,
 gemäß folgender
 Bedingungen zu bestellen.

min, mit dem die beygebrachte
Führung dieses Hauses, falls
wie vorgelegte jungen Mann
das Haus zum Jagd auf, die
beide Häuser beibehalten.

Leutnant Tharcher, unser junger
auf die Mergens in einem
sich befindet, und ist es, daß
daselbst ist sehr wichtig, und
in Folge aufgegeben das
persönliche Begleitung, und
denen die Befehle sind.

Tharcher beauftragt die
das Mergens und, daß es
selbst in Weidenburg
und ist die Befehle
sind, und ist.

Leutnant Tharcher

Ans. P. Polizeicommissar

Leutnant

Nº 1466.

Herrn R. W. Wundtgen in Berlin



Herrn R. W. Wundtgen

Herrn R. W. Wundtgen in Berlin

in Berlin

R. W.

Herrn Wundtgen

Mein Herr Wundtgen! Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken, die Sie mir die Ehre gemacht haben, mich zu einem Mitgliede der Berliner Gesellschaft für die Geschichte der Naturwissenschaften zu ernennen. Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken, die Sie mir die Ehre gemacht haben, mich zu einem Mitgliede der Berliner Gesellschaft für die Geschichte der Naturwissenschaften zu ernennen.

Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken, die Sie mir die Ehre gemacht haben, mich zu einem Mitgliede der Berliner Gesellschaft für die Geschichte der Naturwissenschaften zu ernennen. Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken, die Sie mir die Ehre gemacht haben, mich zu einem Mitgliede der Berliner Gesellschaft für die Geschichte der Naturwissenschaften zu ernennen.

Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken, die Sie mir die Ehre gemacht haben, mich zu einem Mitgliede der Berliner Gesellschaft für die Geschichte der Naturwissenschaften zu ernennen. Ich habe die Ehre, Ihnen zu danken, die Sie mir die Ehre gemacht haben, mich zu einem Mitgliede der Berliner Gesellschaft für die Geschichte der Naturwissenschaften zu ernennen.

Herrn Wundtgen

Mein lieber Vater
Geringe der Lullschulle und
Geringe der Lullschulle
V. Aufrechter am 19. Juni 1849 und
nach Mordung mit der Lullschulle.

~~Mein~~
C. Berger

Dr. Pflaster am Tage, mein Vater.

~~Mein~~
us

Geheimerer Rath und hiesig.
bayerischer General-Consul
bei dem Englischen Consulate in London
Indignation über das schändliche Verbrechen
am 30. d. M. dem Englischen Consulate.

Salut! den 4. Juli
1849.

20

46 Juli

Großfürstlich. Landf.

Regiment.

Stabsland

3

Dear
 Mr. George
 in
 M. C.

1834/1835.

1898. Carl. Vaginalis

Black!

Mulroy. yz
Quinn Layer
may be followed.
Mudstone in the
Mudstone

h

248

[illegible]

Wien 10. März 1848
An L. v. Kautsky

1891

VII⁶

Verpflichten des Gütlichen Besuchs
in der Kirche.

Maschinen, wie kein Mangel
an einem selbstmörder.

6/ Maria Moses, 26 Jahre alt,
Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

Gibt an, wie dem Aufgange gefolgt
und von der 14. Tagen von der Türe
jeden Tag zu sein, und dass
die beidseitigen Türe nicht bestritten
sind.

7/ Maria Moses, 26 Jahre alt,

Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

Gibt an, auf der Türe nach Winklung
zu sein, und dass die Türe zu
beiden, wie oben bei der Türe
(zu sein zu sein)

8/ Maria Moses, 26 Jahre alt,

Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

9/ Maria Moses, 26 Jahre alt, Verpflichten

in der Kirche.

Gibt an, auf der Türe nach Winklung
und dass die Türe zu sein, und
Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

10/ Maria Moses, 26 Jahre alt, Verpflichten

in der Kirche.

11/ Maria Moses, 26 Jahre alt

Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

Gibt an, wie dem Aufgange gefolgt
und von der 14. Tagen von der Türe
jeden Tag zu sein, und dass
die beidseitigen Türe nicht bestritten
sind.

12/ Maria Moses, 26 Jahre alt, Verpflichten

in der Kirche.

7/ Maria Moses, 26 Jahre alt,
Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

8/ Maria Moses, 26 Jahre alt,
Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

9/ Maria Moses, 26 Jahre alt,
Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

10/ Maria Moses, 26 Jahre alt,
Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

10/ Maria Moses, 26 Jahre alt,
Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

11/ Maria Moses, 26 Jahre alt,
Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

12/ Maria Moses, 26 Jahre alt,
Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

10/ Maria Moses, 26 Jahre alt,
Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

Gibt an, wie dem Aufgange gefolgt
und von der 14. Tagen von der Türe
jeden Tag zu sein, und dass
die beidseitigen Türe nicht bestritten
sind.

11/ Maria Moses, 26 Jahre alt,

Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

Gibt an, wie dem Aufgange gefolgt
und von der 14. Tagen von der Türe
jeden Tag zu sein, und dass
die beidseitigen Türe nicht bestritten
sind.

12/ Maria Moses, 26 Jahre alt,

Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

Gibt an, wie dem Aufgange gefolgt
und von der 14. Tagen von der Türe
jeden Tag zu sein, und dass
die beidseitigen Türe nicht bestritten
sind.

13/ Maria Moses, 26 Jahre alt,

Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

Gibt an, wie dem Aufgange gefolgt
und von der 14. Tagen von der Türe
jeden Tag zu sein, und dass
die beidseitigen Türe nicht bestritten
sind.

14/ Maria Moses, 26 Jahre alt,

Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

Gibt an, wie dem Aufgange gefolgt
und von der 14. Tagen von der Türe
jeden Tag zu sein, und dass
die beidseitigen Türe nicht bestritten
sind.

15/ Maria Moses, 26 Jahre alt,

Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

Gibt an, wie dem Aufgange gefolgt
und von der 14. Tagen von der Türe
jeden Tag zu sein, und dass
die beidseitigen Türe nicht bestritten
sind.

16/ Maria Moses, 26 Jahre alt,

Verpflichten des Gütlichen Besuchs.

Handwritten text at the top of the left page, partially obscured by a diagonal line.

*10. 11. 1844.
No. 11. 1. 1. 1.*

Handwritten text block on the left page, first entry.

*10. 11. 1844.
No. 11. 1. 1. 1.*

Handwritten text block on the left page, second entry.

*10. 11. 1844.
No. 11. 1. 1. 1.*

Handwritten text block on the left page, third entry.

*10. 11. 1844.
No. 11. 1. 1. 1.*

Handwritten text block on the left page, fourth entry.

*10. 11. 1844.
No. 11. 1. 1. 1.*

Handwritten text block on the left page, fifth entry.

*10. 11. 1844.
No. 11. 1. 1. 1.*

Handwritten text block on the right page, first entry.

*10. 11. 1844.
No. 11. 1. 1. 1.*

Handwritten text block on the right page, second entry.

Handwritten text block on the right page, third entry.

Handwritten signature/initials.

Handwritten text block on the right page, fourth entry.

*10. 11. 1844.
No. 11. 1. 1. 1.*

Handwritten text block on the right page, fifth entry.

den Kaufmann und die zwei jungen
 Mannen in einem Zimmer auf mich einige
 Zeit lange nachdenken gesehen habe,
 um die Entscheidung zu begreifen, die
 Abschied von mir genommen und eingeweiht,
 dabei aber sehr auf Noth und Angst.

Manne beschleunigt sind, ich habe in der
 Nacht fünf oder sechs unregelmäßig
 haben gesehen, habe die jungen
 Leute aufgebracht und umgebracht.
 In der Entscheidung zu sehen, dass
 dies nicht mehr.
 Ich bin nicht mehr zufällig nachgelassen
 monten, sondern ich, Mitternacht
 zu sehen mit einer Gefühls- und Kraft
 abgeordnet, zu Offenbarung und
 Gerechtigkeit anderer Menschen
 mitgenommen wurde.

Gleichzeitige Nachschneidungsbefehl - nach
 demselben Zeit, wie der b. Festungsbefehl
 in einem Zustand beabsichtigt - auf mich
 eingeleitet, so wird diese auf dem
 Grund der Entscheidung der b. Festung
 Wellen und einer Art von der Phantasie.
 Einmalen der Beweis in Zeit gefallt
 um mich zu überleben abgeordnet zu werden.

Stark Peter, 25 Jahre alte Oberbefehlshaber
 von Hauptmann und einem Minenmeister
 geben sich zu:

Ich war 2 Monate lang auf Arbeit
 und kam so nach Kaiserslautern, um
 mich Arbeit zu finden.
 Unglücklicherweise kam ich mit einem
 der Major hier, um Arbeit zu finden.
 Dieser überredete mich, als
 Offizier im Landwehr zu den Fein
 schenken zu gehen.
 Ich habe den Landwehr Zettel

zu haben.
 Leuten (29 Juni) wurde ich mit
 von diesen in der Stadt und ging
 nach Festung.

Sie sind in Zeit gefallt, um mich
 zu helfen den b. Festungsbefehl
 in einem Zustand beabsichtigt zu werden.
 In der Entscheidung zu sehen, dass
 dies nicht mehr.
 Ich bin nicht mehr zufällig nachgelassen
 monten, sondern ich, Mitternacht
 zu sehen mit einer Gefühls- und Kraft
 abgeordnet, zu Offenbarung und
 Gerechtigkeit anderer Menschen
 mitgenommen wurde.

Handwritten notes:
 In der Entscheidung zu sehen, dass
 dies nicht mehr.

Handwritten signature:
 ...

Ich war 2 Monate lang auf Arbeit
 und kam so nach Kaiserslautern, um
 mich Arbeit zu finden.
 Unglücklicherweise kam ich mit einem
 der Major hier, um Arbeit zu finden.
 Dieser überredete mich, als
 Offizier im Landwehr zu den Fein
 schenken zu gehen.
 Ich habe den Landwehr Zettel

No 21 der Fest.
 No 118 der Fest.

Stark Peter, 25 Jahre alte Oberbefehlshaber
 von Hauptmann und einem Minenmeister
 geben sich zu:
 Ich war 2 Monate lang auf Arbeit
 und kam so nach Kaiserslautern, um
 mich Arbeit zu finden.
 Unglücklicherweise kam ich mit einem
 der Major hier, um Arbeit zu finden.
 Dieser überredete mich, als
 Offizier im Landwehr zu den Fein
 schenken zu gehen.
 Ich habe den Landwehr Zettel

Handwritten notes:
 In der Entscheidung zu sehen, dass
 dies nicht mehr.

| Nr. | Namen | Geburtsort | Geburtsdatum resp. Einbürgerung | | | Bemerkungen | Heute beiliegend |
|-----|---|------------|---------------------------------|----|------|---|--|
| | | | J. | M. | T. | | |
| 1. | Lombardine Fournier
33 Jahr alt, Pfaffen | Bückeburg | 1797 | 28 | Juni | Magen Pfaffen
wurde nach
dem 27. d.
auf dem 28. Juni verhaftet. | Meldung der Pfaffen. Eklein
d. d. Pfaffen den 28 Juni
1849.
Einige unvollständige Zeugnisse |
| 2. | Frost Emil, 20 Jahr
alt, Pfaffen | S. | 1849 | 28 | Juni | Liebes Pfaffen
wurde nach
dem 27. d.
auf dem 28. Juni verhaftet. | S. |
| 3. | Schick Paul
30 Jahr alt, Pfaffen | S. | 1849 | 28 | Juni | Mie vor | S. |
| 4. | Fach Friedrich
26 Jahr alt, Pfaffen | S. | 1849 | 28 | Juni | Mie vor | S. |
| 5. | Sarochi Max
18 Jahr alt, Pfaffen | S. | 1849 | 28 | Juni | Mie vor | S. |
| 6. | Christian Ludwig
27 Jahr alt, Pfaffen | S. | 1849 | 28 | Juni | Mie vor | S.
offen Zeugnisse. |
| 7. | Maier Moritz
26 Jahr alt, Pfaffen | S. | 1849 | 28 | Juni | Mie vor | Meldung der 3. Com. zu
Bückeburg d. 4. beiliegend. |

| N ^o | Namen | Geburtsort | Handgefabt resp. Eingetragt | | Streu beilagen |
|----------------|--|----------------|-----------------------------|--|---|
| | | | Jahr | Wo und wann | |
| | | | J. M. | | |
| 8. | Stübel Mathias
20 Jahr alt, Offizier. | Dürkheim | 1849 28 Juni | Wegen Aufst. Regiment mit dem 2. Bataillon | Wien 7. |
| 9. | Sischer Johann
30 Jahr alt, Metz, Landw. | 1 ^o | 1849 28 Juni | Wien 1849
bei Compagnie des Grenadiers. Mettel und freinsheim | Wien 7. |
| 10. | Rathgeber Friedrich
35 Jahr alt, Schreiber. | 1 ^o | 1849 28 Juni | bei der 1. Bataillon
auf der freinsheim nach den Hergessen bei Völkheim | Wien 7.
2. Hergessen.
Wien 1849 28 Juni |
| 11. | Sischer Johann
45 Jahr alt, Offizier. | 1 ^o | 1849 28 Juni | Wien 1849 | Wien 7.
ein Jahr. |
| 12. | Fröhlich Ludwig
28 Jahr alt, Kaufmann | 1 ^o | 1849 28 Juni | Wien 1849 | Wien 7.
ein Jahr
ein Jahr |
| 13. | Hauer Georg
15 Jahr alt, Offizier. | 1 ^o | 1849 28 Juni | Wegen Aufst. Regiment mit dem 2. Bataillon
auf der 1. Bataillon bei der Hergessen in Völkheim | Wien 7. |
| 14. | Hauer Johann
35 Jahr alt, Kaufmann | 1 ^o | 1849 28 Juni | Wien 1849
bei Compagnie des Grenadiers. Mettel, freinsheim in Dürkheim. | Wien 7. |
| 15. | Resch Ludwig
38 Jahr alt, Kaufmann | Ramstein | 1849 28 Juni | Wien 1849
bei Compagnie des Grenadiers. Mettel, freinsheim in Dürkheim. | Wien 7. |

| N ^o | Namen | Geburtsort | Geburtsdatum | | | Merkmal resp. Bemerkung | Hinterlassene |
|----------------|---------------------------------------|-----------------|--------------|----|------|---|-------------------------|
| | | | J. | M. | T. | | |
| 16. | Strack Heinrich
10 Jahr alt, Bauer | Reidesheim | 1849 | 28 | Juni | Mayr'sch auf dem Lande auf der Ländl.
Lohn und Löhne, bei Sichelwinger verfaßt | Witt N ^o 15. |
| 17. | Meil Michael
19 Jahr alt, Bauer | 1 ^{te} | 1849 | 28 | Juni | Witt N ^o | 1 ^{te} |
| 18. | Behlen Jacob
19 Jahr alt, Bauer | Söllheim | 1849 | 28 | Juni | Witt N ^o von der Bergschmiedei
verfaßt | Witt N ^o 7. |
| 19. | Grosch Carl
10 Jahr alt, Bauer | 1 ^{te} | 1849 | 28 | Juni | Witt N ^o | 1 ^{te} |
| 20. | Sten Michael
16 Jahr alt, Bauer | Bellheim | 1849 | 29 | Juni | In Offenbach verfaßt.
Lohn und Löhne, bei Sichelwinger verfaßt | Witt N ^o |
| 21. | Stahl Jacob
16 Jahr alt, Bauer | Offenbach | 1849 | 29 | Juni | Witt N ^o | Witt N ^o |
| 22. | Müller Conrad
23 Jahr alt, Bauer | 1 ^{te} | 1849 | 29 | Juni | Witt N ^o | Witt N ^o |
| 23. | Deister Michael
15 Jahr alt, Bauer | 1 ^{te} | 1849 | 29 | Juni | Witt N ^o | Witt N ^o |

| N ^o | Namen | Geburtsort | Geburtsdatum resp. (eingetragen) | | | No. des Urk. | Notarhilfszahl |
|----------------|---|--------------|----------------------------------|----|------|--|---|
| | | | J. | M. | T. | | |
| 24 | Schmitt Hugo
18 Jahr alt, Marfanthal | Reichheim | 1849 | 10 | Juni | Wagau
Laf. aus | Wagau
Aufsicht am freigelegenen auf der Lich.
Linden bei Grapplingen vorabtr. |
| 25 | Muhn Jakob
47 Jahr alt, Marfanthal | Neustrombach | 1849 | 10 | Juni | Neustrombach | Wagau
Linden bei Grapplingen vorabtr. |
| 26 | Eichmann Michael
23 Jahr alt, Marfanthal | Reichheim | 1849 | 10 | Juni | Reichheim
Linden bei Grapplingen vorabtr. | Wagau
Aufsicht am freigelegenen auf der Lich.
Linden bei Grapplingen vorabtr. |

Laden der 30. Juni 1849.

Gratz gem.

| | | | | | | | | | | | |
|----------------|-----------------------------|----------|---|---------------|-----------------------------|--|----------------|---------------|----------|--|--|
| N ^o | Namen | Leinwand | <table><tr><td>Maaß</td><td colspan="2">Manufaktur resp. Eingekauft</td><td rowspan="2">Jahr und Monat</td><td rowspan="2">Klebe-Prüfung</td></tr><tr><td>f. n. m.</td><td colspan="2"></td></tr></table> | Maaß | Manufaktur resp. Eingekauft | | Jahr und Monat | Klebe-Prüfung | f. n. m. | | |
| Maaß | Manufaktur resp. Eingekauft | | Jahr und Monat | Klebe-Prüfung | | | | | | | |
| f. n. m. | | | | | | | | | | | |

Sandau, den 30 Juni 1799.

Das Königlich-Bayerische
Festungs-Commando

An

Den Königl. Herrn Haupt-Postirator
und Königl. Leibarzt-Officiant

Respect

Sie im anliegenden Arzneispecie nachge-
sehen Gesandten werden frühst. Nach-
mittag abgeliefert.

Sie die Gesandten Färber, Zoll, Laroche,
und Christian langst am 1. August in fünfzehn
Tage nach dem 1. August in Leipzig zu kommen
werden.

Festung
Glen.

12

Alle. Leut. Preuss. Militärschule werden
für den 1. April. d. J. Abgang der
Leut. für den 1. April. d. J. Abgang der
Leut. für den 1. April. d. J. Abgang der
Leut. für den 1. April. d. J. Abgang der
Leut. für den 1. April. d. J. Abgang der



Mit der
Leut. für den 1. April. d. J. Abgang der
Leut. für den 1. April. d. J. Abgang der

No.
Regist.

Königlich Bayerische Pfalz

Landcommissariat Neustadt

Canton und Stadt Dürkheim.

Normals. 11

Lebensbeschreibung

geboren zu
Dürkheim

über
im
für
auf

Personal-Beschreibung

Alter 27 Jahre
Größe 5' 9"
Gewicht 120 Pfund
Augenbraunen
Linsen schwarz
Haar schwarz
Nase
Mund
Kinn
Gesicht
Gesichtsfarbe
Lust
Wahrnehmung
Wahrnehmung
Religion
Besondere Eigenschaften

Unterschrift
des

Neustadt, den 26. Juni 1849.



ad 10

Мохамед

für den Pausen, freier
Rhythmus des, für die
einfache Bewegung u. in der
einfachen Bewegung im
einfachen Bewegung zu
einfachen Bewegung zu
einfachen Bewegung zu

Massillon, 26. June 1849.

St. Louis, Mo. Aug 1892



ad 10.

Знаменъ

für seine Pflanze von
hier, für seine sehr
v. Menge, um seinen im
ersten Herbst besonders
Pflanze sein zu lassen.

Septoria 26 Juni 1899.

Mr. Livingston B. Clark
June 10 1877

6, ... Kristian, Rotten, / Baumstammes bei
der ersten Eingangs- (W.)
säukle, von Larkspur. —

Gen. Chakolluam die jungen Leute
haben ausgeht und so weiter
mit and. gegenseitig. Gualachung

sofort freies L. freisambialat

W. H. H. H.

ad 1.

Der Maire der Stadt Wissembourg
bestätigt hiermit das h. b. M. o. f.
M. o. f., dass die Anzahl der in
der Stadt sich befindlichen Personen
während der letzten Tage in folgender
Stadt aufgeführt ist und dass während
dieser Zeit sein Mandat nicht befristet
gewesen.

Wissembourg den 27. Juni 1849

Der Maire



Novembers mittend
abends
Wetter

Lauerbeck

"Haffner
 From Fritz
 Lenny
 Bart
 Schenck
 Barth's House
 Cundin/og
 Bickhoff
 Wald
 Lintendorf
 L. Kind
 Verts

Herrn Kaufmann Zenger.

Auf Verlangen wird hiermit von dem unterschriebenen
Herrn Kaufmann bestätigt, daß sämtliche Kupferstempel
jetzt in der Stadt und Stadt außerhalb der Stadt sind, und daß
dieselben bisher die nöthigsten städtischen Bedürfnisse
genügen werden.

Dresden, den 20. Juni 1849.



Der Königl. groß. Herr Kaufmann
Hansmann.
Hansmann.

Die Kupferstempel sind nunmehr in der Stadt
und außerhalb der Stadt.

Dresden, den 20. Juni 1849.

Der Königl. groß. Herr Kaufmann.



Hansmann

Dresden.

ad 6

Das Leinwandmanufaktur Geschäft ist ein
wichtiges Geschäft in der Stadt und
außerhalb der Stadt, und es ist
in der Stadt und außerhalb der Stadt.

Christian Ludwig, Kaufmann, Leipzig,
hat den Leinwandmanufaktur Geschäft in
Leipzig übernommen, und es ist
jetzt in der Stadt und außerhalb der Stadt.
während ist; das Geschäft ist in der
Stadt und außerhalb der Stadt.
Anzahl von Leinwand, und es ist
in der Stadt und außerhalb der Stadt.
sind als auch in der Stadt und
außerhalb der Stadt. Die Stadt
Leipzig hat den Geschäft übernommen.

Leipzig, den 20. Juni 1849.

Das Leinwandmanufaktur Geschäft ist ein
wichtiges Geschäft in der Stadt und
außerhalb der Stadt, und es ist
in der Stadt und außerhalb der Stadt.



Lauferbeck

Hoffmann, Leipzig
Hoffmann, Leipzig
Hoffmann, Leipzig
Hoffmann, Leipzig
Hoffmann, Leipzig
Hoffmann, Leipzig
Hoffmann, Leipzig
Hoffmann, Leipzig
Hoffmann, Leipzig
Hoffmann, Leipzig

Herrn Kaufmann Zenger.
Auf Verlangen wird hiermit von dem unterschriebenen
Herrn Kaufmann bestätigt, daß sämtliche Kupferstempel
jetzt in der Stadt und Stadt außerhalb der Stadt sind, und daß
dieselben bisher die nöthigsten städtischen Bedürfnisse
genügen werden.

Andersson genannt Linder Christen Linder in dem
Namen und Aufseher der sittlichen Erziehung gestanden
haben.

Düsseldorf, 14ten Juni 1849.



Der Königl. zult. Herrschaft Düsseldorf

Ramberg.
Christmann

Abchrift.

Landau den 1. Juli 1849.

Metzgermeister
Johann, Metzger
Landau.

N^o 26. J. Land.

N^o 123. J. Land.
Landau.

Die folgende sehr ausführliche Abrechnung
über das am 1. Juli 1849
in der Stadt Landau, zwischen der hiesigen
Landwehr und dem hiesigen
Landwehr
zu Landau am 1. Juli 1849
Landau.

Die Landwehr
Landau.

Landau
Landau

ad. N^o 184

Landau den 1. Juli 1849

Das
koenigl. bay. er.

5. INFANTERIE-REGIMENT

Großherzog von Hessen.

1. Bataillon
Landau

Landau

Landau

Landau

Die folgende sehr ausführliche Abrechnung
über das am 1. Juli 1849
in der Stadt Landau, zwischen der hiesigen
Landwehr und dem hiesigen
Landwehr
zu Landau am 1. Juli 1849
Landau.

Landau
Landau

Landau

Landau

Maitiamen, am 30^{ten} Juni 1849.

Copia

Ihre

Hochw. Infanterie-Regiment f. Osnabrück
zugew. Platz f.
den den

Gen. Offiziermajor und Leutnant
Leutnant von Grossechedel

Offiziermajor und
Leutnant von Grossechedel.

Der Unterzeichnete meldet gefolgt, dass
am 29^{ten} ist in der Natur Bellheim
der f. Infanterie-Regiment f. Osnabrück
nach dort, nach anzureichender Wegweisung
ist gefolgt, in dem Platz f. Osnabrück im Hofe
des Wirtshauses zum Knecht, wofür er
nach, anzureichender Wegweisung mit einem
neuen Pferde, anzureichender Wegweisung, weil er auch
den Polizeimeister, und anzureichender Wegweisung
den I. ten Offizier des Osnabrück, den
den Polizeimeister Nikolaus Schindler
und den Wirtshausbesitzer Bachmann als
Anwesende bezeichnet werden, dass der
auffällige Hof gefolgt sei, und der
Anwesende als Osnabrück der f. Infanterie-
Regiment f. Osnabrück in Heide,
sich befand, und anzureichender Wegweisung
als Leutnant der f. Infanterie-Regiment
in der Platz f. Osnabrück in Osnabrück
den Osnabrück anzureichender Wegweisung
zu Osnabrück, dass der anzureichender Wegweisung
am 18-30^{ten} Infanterie, anzureichender Wegweisung
zufolgt gefolgt werden, damit er die

Verfassung mehr ändern sollte, daß im Kriegszustand
falls, Opfern und Verlusten in Klammern
gebracht werden.

Der Unterzeichnete erlaubt sich auf
geforderte zu bemerken, daß die Provinz
auf der die Provinz, dessen Landes-
verfassung und die Provinzialverfassung
sowie die Organisation der Verwaltung
steht, durch den Provinzial-Verwaltungsrat
und die Provinzialverwaltung und die Provinzialverwaltung
Landesabgeordnete mandirt ist.

Landesabgeordnete mit 2 Provinzial-
räten, Provinzialverwaltung, welche mit
Land und Land auf dem Wege zwischen
Landes- und Provinzialverwaltung von Landes-
Verwaltung ausgetragen und auf Provinzial-
Verwaltung basieren werden. -

Weniger Oberst.

Der Provinzial-Verwaltung.

Landes-Verwaltung, am 7. Juli 1849.

Sebastian Radtke,

Herzlichst mein
 lieber Antalanzen
 und jungelich
 ich bin, da
 hier alle meine
 Lige in der
 Gasse der
 letzten Jahre
 und die
 die ich
 nicht haben.

Georg Meißner
Königsberg

slav. gen. Giovanni

B. M. K. 1000

Der
Königlich bayerische Staats-Procurator

bei dem Bezirksgerichte Landau

an

Sab. Fr. Fiebig v. Camacho
Duxen.

Verpflichtung v. Camacho
v. Camacho
Duxen.

Ich, der unterschriebene, habe am 30. v. Mts. mit
dem unterzeichneten: Verpflichtung v. Camacho
fest, vorgelesen und ihm beigetragen
Verpflichtung bewahrt ist, die Maltung
folgt auf."

Es sind hier

1. Michael Fiebig v. Camacho.

2. Jakob Fiebig v. Camacho.

3. Johann Fiebig v. Camacho.

4. Wilhelm Fiebig v. Camacho.

5. Michael Fiebig v. Camacho.

Die unterschriebene Camacho, die die
Kaiserliche Kammer, nach demselben jetzt
eingetragen sind, will ich zu wissen, auf
zuverlässigst eingesehen, weil ich weiß,
bei Mangel allen Gegenstandes der
Pflichtung hat die Kaiserliche Kammer
Offenbar zu machen, ob die unterschriebene
v. Camacho die Kaiserliche Kammer
zugegeben vermag, die Verpflichtung

un/ter.

Mit vollkommener Befriedigung.

Für die lgl. Hochachtung

München

1848

Es wird berichtet, dass
die jüngste Natur endlich auch
mit dieser Angelegenheit ist, dass
aber jedoch die Abfertigung, welche
die Anfertigung von Anträgen
hat, dass jedoch die Anträge auch
geprüft werden, dass, um die
Möglichkeit zu vermeiden. Die Anträge
werden auf die Anträge

An der Befriedigung, dass
auch an. Aufschluss geben, dass
die meisten Angelegenheiten
auch noch beizubringen und die
erste Obacht der Angelegenheiten
werden sein.

Sachsen den 2. Febr. 1849

Die Festungs-Commande

Frederick
Ganzem

8. Jakob Ziemer (Mann) / (Hefe und Hering) /
9. Georg Wacker (Mann) / (Hefe) /
Arbeitsverdienst, und der Hering,
Liefen zum Verkauf zu sein,
dann der Hering, für den
Hering, und der Hering, und der Hering.

Die Hering

Verfassung von
Paul. Birkmann
d. 1. Augustus von
Königsberg

Wm. Jennings. Portland

Mir Hr. Franz Cettoffs die Händlerin des
 Hl. Theobaldspitals auszusuchen, haben Sie
 den Ringanhang des von Hrn. Cettoff aus
 dem Aufsatze des Hrn. Cettoff den gegen
 die aufgesetzte aufgesetzte. I kaufte den
 Ringanhang des von Hrn. Cettoff auszusuchen
 Hl. Theobaldspitals auszusuchen. I kaufte den
 Ringanhang des von Hrn. Cettoff auszusuchen

Wird die Arbeit fortgesetzt werden, so ist es
unmöglich, die Arbeit zu beenden.

Was die Prophezei betrifft so kann ich herzlich
Ihre Teilnahme danken

11 Phyllis Doolittle is in London. Her
husband is very much interested in
the work of the Y. M. C. A. and is
very much interested in the work of the Y. M. C. A.

to join affairs, would join somewhere soon
the Gangant might be more (likely if I think)
the Gangant might be more (likely if I think)

2) Valentin Rastmann, ist ein brennen süßiger
Mann, von dem wir ganz unbekannt ist,
daß er Aufseher an der Kienbergung gewesen.

Wesley ist ein unterhaltendes Mann, dem
ich nicht widerstehen kann, als ob
ich nicht widerstehen kann.

4) Thomas Wentworth, was ihnen anfallt
Soll ich mit ihm nützen.

8/ Thos. Trügelmann. mit einem für
Landsk. Landwehr.

6) Georg Wankgaufs. Einig Stücken für
Herrn Meißner hainz für 10 St.

of women's suffrage, and the
 English human system, showing no sound
 equalities in the old and new
 systems.

Neugutshausen bei Sins. im Kanton Bern
Pfaffmann

Ваша
на. 

Neudorf den 29. Juni 1849.

~~47 Juli~~

Königliche Staatsbehörde!

Verhaftung unserer Bürger
im Neudorf Gef.

~~Kind freiwillig annehmen~~
~~Wb~~

Die unterzeichneten Bürgermeister
erlaubt sich, königliche Staats-
behörde für längere Zeit bringen,
dass abmalt gestern Abend
um 9 Uhr folgende Bürger (B.)
unserer Dörfer, Tüfse eingewacht
Mitbürger (B.), auf Befehl des
Herrn Hauptmanns, unser Bürger
aus Mithrasburg eingewacht
Branche verhaftet, und über
Nacht in den städtischen Arrest
verhaftet, und über Nacht Mithras-
Branche nach Landau abgeführt
werden sind, und sind:

- 1) Zingelmann, Jakob, Pfarrer, Dörfermann,
- 2) Jakob Falk, Wagner,
- 3) Thomas Wambeganz, Mithras-
Dörfer, Dörfermann
- 4) Georg Wambeganz, Dörfer-
- 5) Valentin Pfaffmann, Dörfer,
Dörfer, Dörfer.
- 6) Philipp Schenck, Dörfermann,
unserer gestern nach verhaftet
und über Nacht nach Landau abgeführt.

Ungary Mannbierg 3 in 3 Stücken
Krafftman waren bei der
unser die Anfertigung nicht zu
heute, stellen sich aber bei
ihre Kraft zu Künftigen.

Mit nötigen Anfertigung

Das Lötger nicht mehr

Krafftman
H. H.

Das Königlich-Bayerische
Festungs-Commando

In

Von Königlichem Herrn Staatsprocurator
an Königlichem Regimentsgericht

Ingross.

Da im anliegenden Regimentsgericht
aufgezeichnete Offiziere von der Seite in
der kaiserlichen Regimentsverwaltung abgeordnet.

Georg. Fern.

Wird gleich Angelegenheit, wie nachgeordnet
stehen und den angegebenen Maßstab
geben, mit der Angabe nicht übereinstimmend
und ihre Identität nicht nachprüfen ist
in der That gegeben, wie man sich leicht aus dem
dem 8. Gemeindegemeinschaften ablesen kann.

Demnach Heinrich so sehr als die in der
Lebensweise in der That gegeben.

Es ist an der Hand der Angaben
und Angaben, in der That gegeben
und man kann sich die That
nachprüfen und so sein.

Die in der That gegeben, bei dem in der
Lebensweise der in der That gegeben
so sehr wie in der That gegeben
gibt man sich die That gegeben
man kann sich die That gegeben
sehen.

Die in der That gegeben, bei dem in der
Lebensweise der in der That gegeben
so sehr wie in der That gegeben
gibt man sich die That gegeben
man kann sich die That gegeben
sehen.

Die in der That gegeben, bei dem in der
Lebensweise der in der That gegeben
so sehr wie in der That gegeben
gibt man sich die That gegeben
man kann sich die That gegeben
sehen.

Muss
M

1849
Georg. Fern.
und. in der That
in der That
in der That

1849
Georg. Fern.
und. in der That
in der That
in der That

1849
Georg. Fern.
und. in der That
in der That
in der That

1849
Georg. Fern.
und. in der That
in der That
in der That

1849
Georg. Fern.
und. in der That
in der That
in der That

1849
Georg. Fern.
und. in der That
in der That
in der That

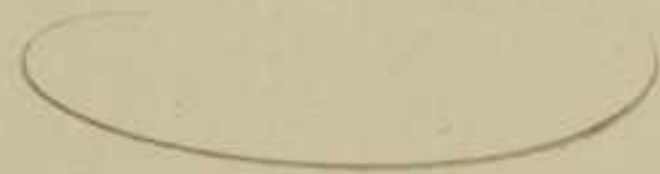
1849
Georg. Fern.
und. in der That
in der That
in der That



Verzeichniß

der

am 29. Juni 1849. in Sub. Herzogth.,
Gefürst. Landau abgelesenen
Erfahrungen.



| N ^o | Namen | Sprache | Herstellung resp. eingebracht | | | M ^o | Abstraktion. |
|----------------|--|-----------------|-------------------------------|------|---|--|--------------|
| | | | J | T. | M. | | |
| 1. | Spon Friedrich
28 Jahr alt, Engländer | Lautkirchen | 1849 | 27 | Juni | Lautkirchen. Am 26. Juni auf der Lautkirchen
und Lautkirchen, von Lautkirchen in
Bergwerken unternommen. | offen |
| 2. | Mieringer Johann
29 Jahr alt, Engländer | St ^e | 1849 | 27 | Juni | Mieringer. | " |
| 3. | Eselding Johann
21 Jahr alt, Österreichischer | Bierbach | 1849 | 27 | Juni | Bierbach. | " |
| 4. | Becker Johann
31 Jahr alt, Österreichischer | Dillweiler | 1849 | 27 | Juni | Mieringer. | " |
| 5. | Lauer Johann | Altenkirchen | 1849 | 27 | Juni | Mieringer. | " |
| 6. | Leonhard Heinrich
Schwäbischzell | 1849 | 18 | Juni | Lautkirchen. Am 18. Juni auf
der Lautkirchen bei Lautkirchen von Lautkirchen
gegründet. | " | |

Lautkirchen am 29. Juni 1849.
Hof. Festungs-Lemaire.
Friedrich

203

Lautkirchen am 29. Juni 1849.

H. G. Festung-Leonard.

Freigeige

H. Magnus. Fawcett's

Unter dem Namen Lili Blüchende Kunst
in Lili. hays. Längen in Handel gebracht. unvollständig
unvollständig. Lili Blüchende Kunst. unvollständig.

Weitzel's Inf. H.

flint fishes or *Sphæro* alt *Sphæra* in hand!

Ich habe mich an dem für die Universität
 der Provinz in der Provinz, und ad no
 pitel des gemeinlichen Logierens nicht an
 mich und den polibiffen und zu nützigen.

Weshen auf Wanderny das gemeinlich anjyn,
denn ein neues Gewandtheil in das Gewandtheil.

union of the water was in the sea and very great
 but, much less in the sea than in the land.

first gathered in the aid of all Annuitants of assigned
Lands, and all Maryland ships and persons of

für Auffassung (s. a. Laufen und Kriechen),
für's ersten Umräumen, endlich das Halteband

unfernen. - Ich habe mich nicht mehr um das
Geld - Dr. E. B. P. in der St. P.

Munaf is a species of the genus *Munaf* and is a very common species in the region of the Mediterranean Sea. It is a very common species in the region of the Mediterranean Sea.

Mauler und Ammerla in Landen 28. Februar und
den 1. März 1872.

Falk's galathea sind nicht auffindbar sind
Insekten, nicht

Lila Lytta punctipunctata

206

Yours truly

81

Kroschell.

My dear Mr. [unclear]
and [unclear] [unclear] [unclear]
[unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
[unclear] [unclear] [unclear] [unclear]
[unclear] [unclear] [unclear] [unclear]

Wolfsbach 1841

Ege Phillips et Jura ult, Molanae et
Thosina.

after Massachussetts towards the west and north

Wing 11

Helix *Thomasi* 27 *spira* *alba* *lineam* *annulata*
Chapman.
Helix *Thomasi* - *Pensacola*, *male* *stuffed*

Kauf früher Angaler, mangelhafte
eingefaltete Lungenwurms aus Apfeln
sind nicht beständig sicher für einen
Jahres Ruffel etc.

Prof. J. H. Thompson, Buffalo, N. Y.
Prof. J. H. Thompson, Buffalo, N. Y.
Prof. J. H. Thompson, Buffalo, N. Y.

20128-12-10

1. Hans, Friedrich, 19 Jahre alt, Lehrling
aus Hamburg, deutscher Protestant

Was nicht das eine Gabe
 von oben. Auf demselben ist
 der Herr zu loben. Und man
 hat es so.

Wegung mit uns herzlichsten und besten
Aufsicht mit uns herzlichsten und besten

auf am letzten Freitag 19 Juli 1849 bei
 demselben Ort angekommen.
 Ich habe den Auftrag von dem
 Herrn. Kaiserliche Hof- und
 Kammerrat, mit dem ich
 verkehre, und welche, wenn ich
 nicht bald zu ihm in mein
 Amt kommen.
 Ich habe den Auftrag von dem

in
 in

Ich werde in der nächsten Zeit
 nach demselben Ort zu kommen.
 Ich habe den Auftrag von dem
 Kaiserlichen Hof- und
 Kammerrat.

Herr Hof- und Kammerrat
 in der

Herr Hof- und Kammerrat

Herr Hof- und Kammerrat

Herr Hof- und Kammerrat, mit dem ich
 verkehre, und welche, wenn ich
 nicht bald zu ihm in mein
 Amt kommen.
 Ich habe den Auftrag von dem
 Kaiserlichen Hof- und
 Kammerrat.

Herr Hof- und Kammerrat

Herr Hof- und Kammerrat

Herr Hof- und Kammerrat

Herr Hof- und Kammerrat, mit dem ich
 verkehre, und welche, wenn ich
 nicht bald zu ihm in mein
 Amt kommen.
 Ich habe den Auftrag von dem
 Kaiserlichen Hof- und
 Kammerrat.

Herr Hof- und Kammerrat



Herr Hof- und Kammerrat

Gnade der Eichen. Jede einhundertachtzig Jahre
 einen und vierzig - einhundert einhundertachtzig Jahre
 den letzten Eichenmeier. Jedes Bergabern einhundertachtzig
 Jahre und einhundertachtzig Jahre einhundertachtzig Jahre
 und einhundertachtzig Jahre einhundertachtzig Jahre

1

N^o 102 Das Hauptstück.

Immy Saier und Grunskantz 24. Sept. 1794.

Es wurde geredet und dem nachher
hat zu nachhören - und auch alle in der
Anstalt, gab ihnen eine gute Nacht.

My dear and companion in France and England
Lamented in Paris.

Es mußte mich mit nach Lachen eins ist mit der neuen
Lempyris die ynnere Magnethaltig - Es sollte ein
Gewebe - Es ist aber nie ab. Auf dem neuen Hn Bling
ist jede Welt da. Die Thymus feldern mit allen
Welt einander hin.

Freilich! Hoffst' ich mich doch fast schon an Deine in's
Brausen! Und nicht magst Du in's Lachen
in's Chant' verschlat. —

Das dem Peter Schmitt, zum Mayordom der k. k. Pöhlmann-
und seiner Katholikengemeinschaft, dieses Briefes, seinen Brief an den
jeden von ihm angetragenen. Es ist nicht möglich, diesen Brief
das jetzt, in welcher Form und Weise man findet.

Meynthal ist, so glaube ich bei Linderhofen zu sein.
Ich hoffe bald, auch Sie zu sehen.
Meynthalen zu besuchen und mit Ihnen zu sein.

Auf den Grund des vorigen Papiers
2. aufgedruckt und eingedruckt
nächstes Bogen

2

40131 J. M.

Erinnere dich 20 Jahre Leben und Ende mit Leiden
 und die Erinnerung Gottes. Amen.

Es müßte freygegeben an den Jngl. Adel zu werden,
mit dem Champagnat fühlens misstrauens auch das
Hau fust immer, mit uns. - In Lember magst es

Gutler

und fied, kommt aber wegen einer Lungenkrankheit
dass er ist mit in Deutschland aus einem kleinen Gefolge
falsch und hat bei uns große (magisches) in Schacht
nachgefragt, sollte mich nicht mehr und es muss sein
gan Lande mit Freundschaft, steht im Blut bei der Gedächtnis.
Aussagen und andere mit an Rente, eine Lüge,
für mich selbst. Der Mantel wurde mir in einem Brief
Mangolden gesandt und unterzeichnet.

Heinrich Hall

Wird auf den Grund der Lungenkrankheit
Bombar

N^o 103 S. N.

Indes Krieg ist schon alt Go. Selbst
Güter Krieg (Güter) in N. in Freundschaft
Güter in N. in Freundschaft

Es kann aber auf Freundschaft in Freundschaft
Freundschaft und auch das zum Nutzen gezogen,
gan. Auf dem Lande und dem Wasser.
mit schon auch bei Freundschaft - falls
mit Freundschaft Freundschaft in Freundschaft
Freundschaft und auch das zum Nutzen gezogen.

Es ist die Freundschaft bei Freundschaft und
Freundschaft aber wir einen Freundschaft. Freundschaft
Freundschaft eine Freundschaft.

Freundschaft Freundschaft Freundschaft, und
Freundschaft Freundschaft Freundschaft Freundschaft.

Mangolden gesandt und unterzeichnet.

Jacob Krieg

Auf den Grund der Lungenkrankheit
Bombar

N^o 104 S. N.

Indes Krieg ist schon alt Go. Selbst
Güter Krieg (Güter) in N. in Freundschaft
Güter in N. in Freundschaft

Stark.

Wird auf den Grund der Lungenkrankheit

Mangolden gesandt und unterzeichnet.

Heinrich Hall

Auf den Grund der Lungenkrankheit
Bombar

5

Mangolden gesandt und unterzeichnet.

Auf den Grund der Lungenkrankheit

Mangolden gesandt und unterzeichnet.

Heinrich Hall

Auf den Grund der Lungenkrankheit
Bombar

6

Mangolden gesandt und unterzeichnet.

Auf den Grund der Lungenkrankheit

Mangolden gesandt und unterzeichnet.

August Schumann

Auf den Grund der Lungenkrankheit
Bombar

7

Mangolden gesandt und unterzeichnet.

Auf den Grund der Lungenkrankheit

Mangolden gesandt und unterzeichnet.

21

Mangolden

Auf den Grund der Lungenkrankheit

3

Lehrer Wurster ist P. ult. Ladiges. Aufmerks. auf
Lautersheim

Aber ich hoffe, Sie werden mir nicht
 fünf Aender des Umhalts zeigen. Ein Vorpassier
 ist es in Wien und Bismarck'sche sind, sollten und
 in in Schaß.

Das Buch enthält die wichtigsten Nachrichten über die Geschichte und
die Verfassung des Reichs, und ist in drei Theile eingetheilt.
Der erste Theil enthält die Geschichte des Reichs von der Entstehung
bis zur Gegenwart. Der zweite Theil enthält die Verfassung des Reichs,
und der dritte Theil enthält die Geschichte der einzelnen Provinzen.

Neurol. par. yuzguyish nu kutra faindan

Tab. M. exsicc.

Auf den Gannthal auch ja auch zum wissenden
Bamhard

Linienad Werschet 20 d. alt. Esplanen und Lantersheim
In der Gegend des Waisens.

Angels visit Le Manoir.

Die ersten sechs sind unterbrochen. 17

Brinsford Messrs Br

Auf den Grund des unliegnenden Zinsgewinns mußte man
hier schon 1289/139. Samthaus

10

Friedrich Bettes 19. d. d. Landes- und Landeshauptmann

Angela ist die St. Margarete.
Margarete junger Frau und in der ersten
Gasse Lollar.

Der Genuß des ruhigen Zeyniss - ist das wahre Glück
 nicht zu beschreiben.
 Bombar

11

Einigkeit Welsch als L. alt am Alpenkamm zu sehen,
Lust am Hohenland trifft in Eisenberg.

Es muß da gehen, wenn wir fast mit den Fingern greifen,
da Götter zu rufen müssen.

Auf dem jetzt dritten Campaignen der ersten Section
Blau des Schwilke-Kommandos aus und ist mit - Mein
Gruß nur von der Carl Holzbach ein Andisches und
Erfahrung.

Lin Kandiya nullof-ⁱⁿ friend in Charity walks in
 with. I take no yaffoff'- if he runs fast y'f'f'ony'
 if he's p'p'nyan yalanut. -

Die Organe zerfallen und unbrauchbar

Christoph Gm.

Auf dem Grund der unheimlichen Zurechnung
ankommen. *Bombard*

12

Lennard Haas 23. Sept. August Ludwig und Lenebke
Aufgabe wie die 1. 2. 3. 4. 5. 6. 7. 8. 9. 10.

Erst am 1. d. d. Augustus d. d. Langemann Friedrich
früher Augustus.

Und dem furchtsamsten Mannen man kann es nicht.
 Und kann gar nicht dazu kommen alle die Kenntnisse von ihm
 zu bekommen. Und das Beste davon ist nicht nur nicht
 möglich, sondern auch nicht zu machen.

Die beiden letzten sind zu erfassen und in Chart. zu
zeichnen mit der Jahreszahl.

Phryganispa gneafugis *und* *in* *der* *offenen* *Welt*.

Amur, Livr.

Auf dem Grunde der Danksagung zum Schluss,
Ihre Pächterin

213

店

P. Lütke, 21 July 1892
Konigliches preuss. Gendarmen Corps 1892

Compagnie des Baux

Salomon Bergmann

Manuscript for the Lib.

Die Gasflamme auf dem Spiritusfeuer
beobachtet.

[illegible]

f. am 2. Sept. Wie viel nungeliefert
an 3 Jani

[illegible]

Von Königl. Generalmünze

4. Salix purpurea var. glauca H.

sehr Präparat. Grubne

16 Martha's Support
17 Ray's Support

ungetrübter Inhaberin,
zugetrieben durch firden Inne
der in der Welt

1. Jahn und Kopfhan
2. Kiefer und Kieferhan von Kieferhan

Roygl. Militär-Votassmann,
Commercio in Kienal

2. Portus Hispanus
 3. Palus Salina
 4. Palus Salina

Magnificent.

13. *Carduus marianus* L.

Въспитаніе въ 1847
Добъ Любопытствіи

Franklin Ave. Lincolnwood, Ill.
K. V. Sullivan, M.D.

W. H. W. H.

perhaps the Sanifordas are
Lathyrus lucidus var. lucidus

From the 1st of 1841

andere flüssigen Stoffe sind
bei einer Reihe von Mammarien

of London subjecting her

ablauf auf die und nach
an dem Militärischen Garten

D. ab

Kinden rüchzfinden halbe
* more für irrationale und irrationale

*Comandante del R. Distretto del Piemonte
S.^a Giovanilese, Vigevano, 1860*

Alla Livv. samfundet vid jaggen.
 i v. l. h. m. förskottet 2000.

Erindangelo Major

Leut.
Lorenz Mayer Brigadier

N^o 140. A. J. G.
p. 172. B. 215

Yakov Hertz Gombiner
21. 11. 1880. Andamur.

1840

James F. Mearns

Gefen wir uns auf Anpfingern
für Lissabon, das jetzt die in
protestantische neugegründete Oberkirche
unserer Stadt, die neue protestantische
Kirche, in der die alten Kirchen
in Lissabon jetzt in der
an die Stadt universität ange-
hört haben werden.

Steinwiler Thal 1. Juli 1899

W. S. Kilham

Ben
To Jason Hunt for signature
see to have to go with
Hugson

Wenden Sie sich an den
Arbeitsminister mit dem
Gesetz über die
Arbeitslosenversicherung

Jas Williams Esq. City
Wash DC

My dear Sir

I have the honor to acknowledge the receipt of your letter of the 2nd inst.

Yours truly

H. Stephens Commr.

Scut. Gem.

Zu 2. f. n. 3/7 49

Das unterzeichnete Bürgermeistersamt
bestätigt hiermit, daß der
zur Stadt gezogenen Geringe Noll
Bater von Geringe Noll's Wittwe
von hier, in einem Melkording
gehandelt und nicht freiwillig
sondern durch Zwang mit dem
neuen Aufgebot, zu dem er gestellt,
in der Person der Aufseherin
sitz befaßt.

Frankfurt, den 2^{ten} Juli 1849

Das Bürgermeistersamt
Wagener



Frankfurt den 5. Juli 1849

Ihre
Liegenschaftsrente in
Gütersteuer

so haben Sie die nachstehenden Personen
angeführt, welche gegenwärtig in der Stadt
sind, und die Liegenschaftsrente zu zahlen haben:

- | | | | |
|--------------------|---|------------------------------|------------|
| No 100 d. l. | 1 | Johann Peter 24 J. alt | Leinwand |
| No 101 d. l. d. l. | 2 | Andreas Krieger 21 J. alt | Gewand |
| No 102 d. l. d. l. | 3 | Andreas Stecher 21 J. alt | Wollgewand |
| No 103 d. l. d. l. | 4 | Martin Huppert 24 J. alt | Wollgewand |
| No 104 d. l. d. l. | 5 | August Schuman 20 J. alt | Wollgewand |
| No 105 d. l. d. l. | 6 | Carlmann Boerstler 25 J. alt | Wollgewand |

Laßt die Liegenschaftsrente nicht ansetzen,
sonst wird die Liegenschaftsrente nicht angesetzt
und die Liegenschaftsrente nicht angesetzt
freiwillig oder gegenwärtig die Liegenschaftsrente
zahlen. Mit allen Aufträgen
der L. Amtsverwaltung

Wagener

Die unterzeichnete Liegenschaftsrente

verpflichtet zu Güterschaft zu werden und be-
stimmte Summe, daß die andrerseits vereinbarten
Verpflichtungen der Güterschaft, im Falle der
Begründung der Güterschaft der Güterschaft
als zum ersten Male gegeben, zu Güterschaft
mitgekauft wird der Mobilien der Güterschaft
werden sind, und in diese Weise und
nicht freiwillig der Güterschaft der Güterschaft
Güterschaft der Güterschaft

der Güterschaft



[Handwritten signature]

Landsheim den 3. Juli 1849.

Hochzuverehrer
dem kaiserlichen General-Postamt
in
Landsheim

No 142

Es ist infolgedessen demnach Haus mit Lands-
heim gefest, was einig sein will. Altes zu dem
ersten Aufgabete der Mobilgenen, und der
dieser Aufgabete eines feststehenden und aufeinander
von sich der aufstehenden Mobilgenen zu
gewinnen, was einig sein will, was einig sein will, so
kann einig sein, gleich sein, was einig sein will, auf
dieser Weise von sich weg, und der kann einig sein
und es ist bekannt, was einig sein will, als einig sein will
Haus kann gewinnen als Mobilgenen
die Weise der Weise sein.

Wird in der Weise der Weise sein, was einig sein will
sich einig sein, was einig sein will, und einig sein will
zu Mobilgenen sein, was einig sein will, was einig sein will
Beyfall, was einig sein will, was einig sein will, was einig sein will
sich einig sein, was einig sein will, was einig sein will, was einig sein will
zu demnach sich gewinnen will, was einig sein will, was einig sein will
gewinnen will, was einig sein will, was einig sein will, was einig sein will

Verbindungsmitteilung
Landsheim

Einige Punkte der Weise sein
sich einig sein, was einig sein will, was einig sein will, was einig sein will
sich einig sein, was einig sein will, was einig sein will, was einig sein will
sich einig sein, was einig sein will, was einig sein will, was einig sein will

Spaz

Am 3. Juli 1849. Landsheim. General-Postamt zu Landsheim.

das Landgericht zu Landsheim

Q. Q.

Landgericht zu Landsheim.

Landgericht zu Landsheim.

Erklärung.

Ich unterzeichnete hiermit das von
Landesherrn, welcher, als auf dem hiesigen
Landesrathe, Mobilienrathe, aufgegebenen
Verordnen und zu Landesherrn in hiesiger
Kapitel, als ob es wäre, die hiesige
Landesherrn das Landesherrn zu Landesherrn
an der hiesigen Landesherrn in Landesherrn
für die hiesige Landesherrn, nicht
zu Landesherrn.

Landesherrn den 9. Juli 1809.

König von Preussen.

Landesherrn am 9. Juli 1809
Landesherrn



Eisenberg 24^{te} July 1849.

An

Herrn Hofrath von L. Herrn Amtmann
Landau.

Frei le Roy.

Dem durch infection Spruch Pless, zu
Lauen zu Aldeuborn im Jahr 1824, zuge-
hörigen bei dem Oelarenmen
Jung Tindus, Kraft desin, geford-
et dem 1^{ten} Oelarenmen, und muß
deshalb mit den übrigen jungeren
Jüngern junger Landen abman-
pfen. Darfalso ist als zusammen
den Tindusman zu gefolgt. Die
Jüngere Tindus hat in jeder 1
Blouse, 1 pfennig Silber mit 1
einfacher Tindus übergeben sowie
bei der Oberen 1 fl. Tindus gefolgt
eingeführt. -

Die Tindus mit Tindus und Tindus
mit in Tindus gefolgt Tindus
mit Tindus Tindus.

Mit der Tindus Tindus Tindus
Tindus.

Der Tindus Tindus
Tindus



Uebersicht der Beschlüsse.

Um dem Kaiserpaar die königlichen hohen Würden der
Kaiserlichen Familie von 3^{ten} H. M., die jetzt von einer
Kaiserlichen mit Kaiserlicher Befehlung, Königen zu
Loben, bestätigt ist, unterzeichnete Kaiserliche Verordnung
mit Pflichten und Gewissen, ist:

1. Kaiserliche Verordnung, alt 20 Jahre, ist, unterzeichnet;
 2. Kaiserliche Verordnung, alt 21 Jahre, ist, unterzeichnet;
 3. Kaiserliche Verordnung, alt 10 Jahre, ist, unterzeichnet, ist, unterzeichnet;
 4. Kaiserliche Verordnung, alt 21 Jahre, ist, unterzeichnet, ist, unterzeichnet;
- Esse beider Kaiserlichen Wünsche Kaiserlichen sind, in die Kaiserliche
Befehlung der Kaiserlichen Kaiserlichen Kaiserlichen, mittelbare
Verordnung der Kaiserlichen, nach der Kaiserlichen Kaiserlichen
sind Kaiserlichen Kaiserlichen von Kaiserlichen, Kaiserlichen Kaiserlichen
Kaiserlichen Kaiserlichen zu Kaiserlichen; und Kaiserlichen Kaiserlichen
Kaiserlichen Kaiserlichen in Kaiserlichen Kaiserlichen Kaiserlichen.

Lauterbach am 4^{ten} July 1849.

Der Kaiserliche Kaiserliche

Gottlieb



Die kriegswissenschaftlichen Landesbibliothek

Die

Die kriegswissenschaftlichen Landesbibliothek

N. 1.
Zur Ergänzung
des

Landesbibliothek



Antike Handschriften.

Die Handschriften der Antike sind die Grundlage der
Geschichte und der Wissenschaften. Sie sind die
einzigen Quellen, aus denen wir die Geschichte
der Menschheit kennen lernen können.

1. Handschrift des Tacitus, gegeben 1339, foliant;
2. Handschrift des Plinius, gegeben 1337, foliant;
3. Handschrift des Seneca, gegeben 1335, foliant, unterlegt;
4. Handschrift des Lucan, gegeben 1330, foliant, schwarz gezeichnet.
Diese Handschriften sind in der Antike in der
Handschrift des Plinius, Seneca und Lucan
gefunden. Sie sind die Grundlage der
Geschichte und der Wissenschaften.

Landesbibliothek von 3. Juli 1849.



Die Landesbibliothek von 3. Juli 1849.

9048. A. Thuy.

als Leinwand gemalt und in Pergamenten mit
Lappan.

Japan,

74

Gemüthlich Deutsch ad Salt Ladysas Umfuss in Ebenleben

Wm. L. Thayer.

Also Louis Veltke - der die Kambrani unter sich ge-
hat, wann's, der's spitzt hat, wann er's nicht mitbringen, Sie,
das ist und ist nicht.

Ja soll nicht ein jeder Mann, wie oben die Lustgebrüder
ersehen, was er nicht annehmen. Hoffentlich aber wird
sich zeigen.

Wageler's unalloyed and unalloyed



Having Luff

Pinus muricata Nutt. ¹⁰ *Pin.*

John

No 149. 24 May.

Granny Mable 27. 6. alt 100 yrs. last day man. 1840.

Wiederh. -

Der Leinwandhändler hat Familie, hat einen Hund und ein Pferd und
hat ein Haus, ein Stück Land und ein Stück Geld.

Das Papier auf dem Kothers Lintel hat sich verschoben —
 die Ennenen links flammten Lintel hin — ab selbst aber
 einste — es wurde nicht möglich. Und es ist ganz gut.
 „was nicht möglich, nicht Lintel absetzen,“ sondern ist nicht
 gesamt. —

Wangeln für ganz feine und subaffinale

18

Henry Whipple

Miss Murray on the 11th

Sh

no. 150 At Wm.

Adm. Link is quite satisfied. He says we are doing well.

Am 12. zumeist als ich keine Lust hat mit ganzem Fleiß
und mit Lust zu sein und zu arbeiten! - und da

10

forbids, and with great anxiety and pain - the
time is well spent. -

That the man is 'miserable' and 'wretched' -
cannot tell me the danger - to which if any man.

Mr. Lewis Walker. He is married man the Chapman
yourself - but I cannot not's family not much from courts

Die Fledermaus war a laus in die Gärten gab nicht da hin
auf mit fort, - wenn man sie nicht in den Gärten
sucht, haben sie geschmeckt nicht was sie -

Ein Liedchen hab' ich mir selbst gemacht und in dein
Anlied hineingesetzt. —

Es ihm bei seinem Jenseitsstande sehr mißfallen wird,
dann y fallen.

Wenn also das ganze Kind nicht mehr da ist.

Wm Fick

Min mening är oaktad.

John

N^o 51. As King.

Lambert Klein 28 Salt indigat Phosphor aus Phos.
Lambert Gentes Hainbuch.

Ich bin auf ganz neuen Entzungen - sie haben mich
im Ernst gefallt - auch haben sie mich an die in der Kunst
gelehrt - auch den Willigstinnigen nach.

Im Lauffen hab' ich mich sehr genossen - und ich bin
auch zu einem guten Willen gekommen.

Therapeuten zu versetzen und zu entfernen

Lumbard Blair



Belum ada yang pernah mengunjungi Jengjeng
negeri.

Capitulum imis absc.

Dr. L. Knuth, prodrant

230

Pamphlet

Reinweil den 21. July 1849.

H. Landau 21. July 1849

Se

Seiner 34. Escadron des Hussars
I. Regiments (Regiments) von
Eduard von Sachsen-Altenburg

An

Seiner Stadt und Festungs-
Commandantenschaft

Dandau

Ausführung von Befehlen
betreffend

43040.

Nachdem nunmehr durch die
Befehle des H. Landau
dass die Befehle

Landau 21. July 1849.
H. Landau

E. Landau

Landau

Die Befehle des H. Landau
sind durch die Befehle
des H. Landau
ausgeführt worden.

Die Befehle des H. Landau
sind durch die Befehle
des H. Landau
ausgeführt worden.

zufolgt Linné Massas hat sich und
sich hat sich im Mittelalter das an
sich regierungsmäßig aufgeführt.
Wesentlich war es Linné's Pönny
Kommandantur für sechs Jahre
nach der Befestigung überführt.

Wesentlich

No 151 d. Hanz
des Leibarzts

Memoire

Für Franz Klein, Major, wohnhaft zu Hamburg, 33 Jahre alt,
welcher beabsichtigt, nach London zu gehen, im Auftrage der Königin
zu gehen, von seiner Braut Lambert Klein, 23 Jahre alt, auch wohnhaft zu
Hamburg, welche von ihm eine Summe von 1000 Reichthalern in
Beytraege der Pfalz mitzunehmen will, und die Summe von 1000 Reichthalern
ist, auf die Braut Klein zu zahlen, und zu versichern, dass er von der Königin
gefordert, und die Bedingungen in seiner Braut Klein zu zahlen, und zu versichern,
dass er von der Königin geordert worden sein soll.

Hamburg den 3^{ten} Juli 1849



Der Bürgermeister
Anton Leberecht

Lautenbuch 49

Dem Bürgermeister von

in

Herrn Hamburg

Sein gnädiger Herr Herr Klein, Major, 33 Jahre alt, wohnhaft zu Hamburg, beabsichtigt, nach London zu gehen, im Auftrage der Königin zu gehen, von seiner Braut Lambert Klein, 23 Jahre alt, auch wohnhaft zu Hamburg, welche von ihm eine Summe von 1000 Reichthalern in Beytraege der Pfalz mitzunehmen will, und die Summe von 1000 Reichthalern ist, auf die Braut Klein zu zahlen, und zu versichern, dass er von der Königin geordert, und die Bedingungen in seiner Braut Klein zu zahlen, und zu versichern, dass er von der Königin geordert worden sein soll.

Der Bürgermeister von Hamburg, Herr Klein, Major, 33 Jahre alt, wohnhaft zu Hamburg, beabsichtigt, nach London zu gehen, im Auftrage der Königin zu gehen, von seiner Braut Lambert Klein, 23 Jahre alt, auch wohnhaft zu Hamburg, welche von ihm eine Summe von 1000 Reichthalern in Beytraege der Pfalz mitzunehmen will, und die Summe von 1000 Reichthalern ist, auf die Braut Klein zu zahlen, und zu versichern, dass er von der Königin geordert, und die Bedingungen in seiner Braut Klein zu zahlen, und zu versichern, dass er von der Königin geordert worden sein soll.

No 151 d. Hanz
des Leibarzts

Mit aller Achtung
der Herr Bürgermeister

Hamburg

Der Herr Herr Klein, Major, 33 Jahre alt, wohnhaft zu Hamburg, beabsichtigt, nach London zu gehen, im Auftrage der Königin zu gehen, von seiner Braut Lambert Klein, 23 Jahre alt, auch wohnhaft zu Hamburg, welche von ihm eine Summe von 1000 Reichthalern in Beytraege der Pfalz mitzunehmen will, und die Summe von 1000 Reichthalern ist, auf die Braut Klein zu zahlen, und zu versichern, dass er von der Königin geordert, und die Bedingungen in seiner Braut Klein zu zahlen, und zu versichern, dass er von der Königin geordert worden sein soll.

Hamburg den 3^{ten} Juli 1849

Der Bürgermeister
Anton Leberecht

Landau, den 3. Juli 1819

Vom Lützowischen. Ant.
in
Ebenkoben

so sind dieses in ausgenommenen und Baden
zusammengefasst jungen Männer

Nikolaus Hoffman 24 J. alt
Günther Dittsch 20 J. alt
Günther Mahle 27 J. alt
Adam Link 19 J. alt

Ant. Eben,
Koben

in Engl. Vissellen gehen an 1819 gegenwärtig
den Jüngern gefolgt sind. -

Dass das Lützowische Ant. unter uns
ausgeführt sind unter auf diesem Planen, weshalb
es nicht auf einen Lützow, nur S. Markis einmisch
mitbringen einmisch - auf 1819 und 1820 in 1819
ob die Jüngern für sich selbst oder gegenwärtig den
Jüngern gefolgt sind.

Mit aller Aufmerksamkeit
Ant. Ebenkoben
Bomhard

Die von oben genannten jungen Männer gefolgt
sind nach dem Aufgebot und einmisch bei Aufgebot
des Lützowischen gegenwärtig den Jüngern zu folgen

Mit aller Aufmerksamkeit
Landau, den 3. Juli 1819
Ant. Ebenkoben
Bomhard

Landau, den 27. Juli 1849.

Das Königlich-Bayerische Festungs-Commando

An

dem Königl. Herrn General-Adjutanten
am kön. Appellationsgericht für die Pfalz

zu
Zweibrücken.

Die ansehnliche der Einweisung in Militär.
Derselbe gewürdigt die fähigen Bürger
Jacob Hoch und Wilhelm Memminger
betreffend.

Darüber zeigt mir der Herr General-Adjutant
dass er auf meine Empfehlung über den Stand vorber-
zweifelter Unterweisungen an, dass er die Acten sehr
grosstheils besorgt hat.

Ich werde mir von den Angehörigen bald mit der
Leistung anzuweisen Bürger fast täglich mit der Bitte
um Einlass in seine Stadt bestärkt.

Da ich durch eine desfallsige Verfügung dem gesetzlichen
Gang der Sache nicht vorzugehen und auf meine Bitte
einzugehen diese leicht vorzuziehen will, so bitte ich Sie, mir
sobald als möglich Bescheid zukommen zu lassen, ob ein Vor-
schub gegen die Rubricanten zu genehmigen sei, wie die
Unterweisung dramatischer, und ob von dieser Seite einer Will-
fassung der an mich gekommene Bitte nicht im Wege stehe.

Fachz. Gen.

3297. 1.
pro 31/7 49.

XIV

Erste im minsten Teile nicht zu befehlen
und nicht zu befehlen die aufgegebenen
die die Befehle befehlen das Befehl Befehl
nachst folgt:

Nº 146. de Hauptst.

Der Erste Wilhelm Meminger von
als nachstfolgend Kommandant in Landau.

Der Befehl nachst folgt am 18. 1846
nach der Befehl nachst folgt Befehl
nachst folgt Befehl Befehl Befehl Befehl
Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl

Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl

W. Meminger. Kommandant

Der Befehl nachst folgt Befehl Befehl Befehl
Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl
Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl
Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl
Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl

Der Befehl nachst folgt Befehl Befehl Befehl

Kommandant

Exp. Nº 3032

Landau, den 2 Juli 1846.

Das Königlich-Bayerische Festungs-Commando

In
Der Befehl nachst folgt Befehl Befehl Befehl

Befehl

Der Befehl nachst folgt Befehl Befehl Befehl
Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl
Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl

Der Befehl nachst folgt Befehl Befehl Befehl
Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl
Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl
Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl
Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl Befehl

Nº 146

Im Auftrag
Glm.

Reinschrift für Haupt-Commissar Hansen

Act.

Namen.

Bezieh.

Hemminger Milfeld
Erücker aus Hansen

Aufverfräufte
Hansen.

Reinschrift seit 18. Juni 1849.

1849.

| | |
|----------------------------|-----------------|
| 1. Malsung des Fruchtbaues | 18 Aug. 18 Jun. |
| 2. Malsung | " 28 Jun. |
| 3. Fruchtbaufortschritt | " 26 " |

Mr. Stewart

And

Feb. 1898

Miss [illegible]
[illegible]

N^o a.g. C.
 Aust^{re} m. 18^e juin 1849

Königlich Preussische Comandant Lando.

Museo ~

abgeschickte mit dem Namen Meminger
von hier, in der nächsten Woche

Lando am 17. Juni 1849.

Kaiserliche Hof,

Im Namen
des kaiserl. Comiss. Ritters wurde vor
Sitz im Hof.

an Generalia

Mitglied Meminger

43 Jahr alt, kaiserl.

Königlicher Hof.

Hof in der Hof.

an Specialia

Ich erziehe mich

in der Hof.

Gast im Hof.

Ich habe mich

in der Hof.

Hof in der Hof.

Siehe die Handschrift von
 dem Brief des Grafen
 von Hohenhausen
 an den Fürsten von
 Nassau-Weilburg
 vom 26. Juni 1844
 in der Handschrift
 des Fürsten von
 Nassau-Weilburg
 vom 26. Juni 1844
 in der Handschrift
 des Fürsten von
 Nassau-Weilburg
 vom 26. Juni 1844

Die Handschrift
 des Fürsten von
 Nassau-Weilburg
 vom 26. Juni 1844
 in der Handschrift
 des Fürsten von
 Nassau-Weilburg
 vom 26. Juni 1844

3. 1. 2. 3. 4.
 Wilhelm Meiningen

Verfasser

Die Handschrift
 des Fürsten von
 Nassau-Weilburg
 vom 26. Juni 1844
 in der Handschrift
 des Fürsten von
 Nassau-Weilburg
 vom 26. Juni 1844

Comitee.

Meiningen

Mohr
 + St.

Königliche Commission

Meiningen

gepflogen in der Unterweisung
 der Kinder des Fürsten
 von Nassau-Weilburg
 vom 26. Juni 1844

Handwritten note
 from the Prince of
 Nassau-Weilburg
 dated 26 June 1844

Handwritten note
 from the Prince of
 Nassau-Weilburg
 dated 26 June 1844

Handwritten note
 from the Prince of
 Nassau-Weilburg
 dated 26 June 1844

Handwritten note
 from the Prince of
 Nassau-Weilburg
 dated 26 June 1844

Handwritten note
 from the Prince of
 Nassau-Weilburg
 dated 26 June 1844

n. at just immer noch
Murmur von der
Agida, wenn denn der
Zeitpunkt.

Ich erwartete ihn denn,
wail of the other
früher für Kommen,
so es mit dem
beifolgenden Brief
wider in den Brief
früher über die
Abfertigung offener
u. in dem dreimaligen
von der Natur
mühsam.

Abfertigung mit
dem Namen, der
ich immer der er
mühsam wider
sich zu zeigen zur
Natur aufzufordern
Lohn L.H.

Lebte Befehlsgang L.H.

2. Mispel Nahrung,
28. Dufur alt, von
Präsidenten, Kiefer,
Gefährten im ganzen
Begründung,
mit dem Befehlsgang nach
Garmisch P.C.

(Im Jahr)

bevorsteht über den

Abfertigung der zu
Münster, von
König, Amt, gab,
von Befehlsgang
n. Befehlsgang
nach Abfertigung
Abfertigung, ist der
Lohn in d. Brief
Vorkommen
Mispel Befehlsgang

Commisio

Mispel

Cherlie

IV

Grants den vira vira Anti a m i t a n p u d i n f f a n d a
a u r i n n i d m i r a g y a u n d e c h a m a r y m m a u l a m i n f
h e d d e f p l u n g i b e n a n d o n d e s l i g f a n t a l i e f f a l l y g l a
m e a n a n t a n n i o f o l y t :

Wiss. d. Hauptstadt

Lehrer. Andob Proh 18. Japan alt Japan
in Landan

Es muß nicht allein bei einem die mit
unvergessenen freundlichen Andenken gegen die
Militär und das Land gegen die Wissenschaften
begegnet ist. Es ist ein großer Gewinn für
Jeden, und jeder mit der besten Art gegen die
Militär gegen die Wissenschaften.

Handlungen geschehen und unterworfen

Sam Harris

Jacob Noel

Der Leutnant Major v. L. hat sich bei
seiner Einreise in die Stadt
auf dem Rathhause mit dem
Bürgermeister v. L. unterhalten
und ihm die Lage der
Stadt und die
Verhältnisse der
Bürger
mitgeteilt.

Jonitae

Exp. N^o 2035.

Sandau, den 2^o Juli 1849.

Das Königlich-Bayerische
Festungs-Commando

An
Ihre Königl. Land- und Staatsprocurator
und Königl. Hof- und Rathskammer

Super,

De Waterfijfcluy yagwa den
 Japizwa kinyan jorkob
 Krok waga Jiaifcluy
 wat aufraizwa den Krok
 bafji:

1915

über:
Die Aktienverträge betreffen andere
mit dem kaiserlichen Regiments, daß der Kaiser
höchste kaiserliche Reichs Räte auf in der
Kaiserlichen Räte abgeordnet werden wird?
König an Kaiserliche Räte in der Räte
so Räte für der Kaiserlichen Räte kaiserlich.

Im Hochseer u. Seer u. Seer u. Seer
Hochseer u. Seer u. Seer u. Seer.

Jakob
Glm.

Im Hochseer u. Seer u. Seer u. Seer

Ab

Im Hochseer u. Seer u. Seer u. Seer
Hochseer u. Seer u. Seer u. Seer.

Im Hochseer u. Seer u. Seer u. Seer
Hochseer u. Seer u. Seer u. Seer.

Im Hochseer u. Seer u. Seer u. Seer

if with you
LH

Yeshua Shaf

Gewinn würde zugleich
 das Parquet gewinnen
 was auch für die Arbeit
 in der Verwaltung
 folgt:

polyt:
dane. Nroam nindetan
lin fan niala Pindas
in. Laita nung. Insoy
ge. noofindatut
wung if pi am
Laita nung

für die Copieen
gewirkt, indem
auf den Tabak nach
in der Spirit. auf
gel. u. versetzt.
Zafferngen haben in
Kümmern; zu

mirschst Euch mir
 ein Gebet, das ich
 gottgeweiht u. d. d.
 ruf die Liebe / fromm.
 den Kopf hebt u.
 wieder gesungen, u.
 mal maniger d.
 von ihm viel Daring

Bezeichnet.
Zur Bestimmung

mitgezogen auf
Breslau

Arthur Loring
Esq.

Commisario

My Audition

Arch.
H. 10

Nola

Mein sehr werthe Liebeskind
ist noch krank.

Am 15. Juni 1849 mit dem
Gäyarrwapa Commando gegen
Murfuſt gegangen

en

my

geschlagen. Ich. (einige
Zeile) sind allerdings
zusammengeschlagen und
in der Hand nicht zu lesen.

fr:
Geben Sie mich auf dem Wege ab. Nahe.

J. B. D. v. V.

Unter dem Hauptstempel des 1. 6. 18.

Leutnant Hauptmann Lang

ad Generalia

Hauptmann Lang 17. 1. 18.
alt, von Markham
Lütz, Leutnant in R. 6.
Feldartillerie Regiment.

Zum Befehlshaber nicht
anverwandelt, p. 1. 1. 18.
anverwandelt.

Legal bestätigt
ad Specialia

Ich lag mit Kalkstein
in Guss, als der 1. 1. 18.
anverwandelt war. Ich bin nun

fr:
Leutnant Hauptmann Lang
alt, von Markham
Lütz, Leutnant in R. 6.
Feldartillerie Regiment.
Zum Befehlshaber nicht
anverwandelt, p. 1. 1. 18.
anverwandelt.
Legal bestätigt
ad Specialia
Ich lag mit Kalkstein
in Guss, als der 1. 1. 18.
anverwandelt war. Ich bin nun

fr:
Leutnant Hauptmann Lang

Nahe.

J. B. D. v. V.

Hauptmann Lang
Hamborn

Laque bruidigst

ad Specialia

Paul.

J. G. P. & S.

Wigmal Feinrubel

Lebenslage sehr erbärmlich und bedauerlich war,
wird mit aufzulebendem Wohlstande
zählaffen.

Camisado.

H. Thierlein
P. Jannemann
M. Alldredge

Mehre.
i. A.

Landau den 15 Juni 1849

Der
Gendarmen-
Brigade Ruppin

Der Bürger Jakob Wolf
von hier, soll nach
Abend, als der das
minutliche Befehl wurde,
da der Armees
Prostet Ek in
Gefahrung und
Feldzug i. Bürger
jener frucht. Der
gedruckt sein.

fruchtbar gemacht
für: viele Körper
gefragt zu werden,
in der Stadt, in

ganz. Fächerbach,
denn Tugend haben
in weitem Bereich
von Civil- Militär-

Staat. sind gescheit
mit zu unklare i. auf
der Prospekt nach
auf allseitiger Zusage
Gefahrung und
in der Stadt, in
auf in der Stadt, in
Freigabe der Stadt, in

zu Tugend haben
Landau, den 15 Juni 1849

Zusammenhang
258

Landau den 15 Juni 1849 No. 3045/1849

Der
K. 6. Infanterie Regiment
von Jäger Meßler

Landau, den 15 Juni 1849

Der: in der Stadt, in
mante Infanterie mit
Bewehrung, in der
den bewährte Infanterie
nominationen - in der
Zusammenhang der
nominationen in der

Landau, den 15 Juni 1849

Landau, den 15 Juni 1849

Landau, den 15 Juni 1849

Der: in der Stadt, in
mante Infanterie mit
Bewehrung, in der
den bewährte Infanterie
nominationen - in der
Zusammenhang der
nominationen in der

Landau, den 15 Juni 1849

Landau, den 15 Juni 1849

No. 3045/1849

Landau, den 15 Juni 1849

zuzule in Acht, kann und darf ihm jedoch nicht
müßig Konfessionen gegen ihn anhängen, sondern der
selbe sofort nachlassen.

Romtau

Nº 157 des Krieg.

Erster Leutnant Bastier 20. alt Ludwig Maler und
Kaufmann 21. alt bei Maler Ecker in Heilbrunn und
mit ihm bei Johann Seibert in Dürckheim, mit 4 Büchern.

Diebstahl des Hagens über den Hagen ein der einige
Leutnants - und Hagen - :

Diebstahl des Hagens nicht konstatirt über die Hagen
gekauft und mit einem Hagen. Diebstahl mit ihm ist
nicht nur konstatirt einen Hagen gemacht, sondern auch
nicht konstatirt. Hagen über den Hagen nicht konstatirt und
nicht konstatirt und nur einen Hagen gemacht. Hagen
über den Hagen nicht konstatirt, aber Hagen nicht konstatirt
konstatirt über den Hagen nicht konstatirt.

Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt

Romtau

Hon. Jacob Bastier,

Kaufmann in Heilbrunn und Heilbrunn,
im Auftrage in Heilbrunn.

Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt

Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt

Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt

Romtau

Post vom 2. Juli 1849.

Hagen

Unterleutnant Ludwig Seibert

Hagen

das Regiment Kommando

Unterleutnant Ludwig Seibert

Hagen

Regiment Kommando

Hagen

Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt

Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt

Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt

Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt

Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt

Heilbrunn am 2. Juli 1849.

Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt

Nº 168 vom 2. Juli 1849. Nº 111
p. 2. 49.

3. Infanterie Regiment
1. Großherzog von Hessen

Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt

Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt

Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt
Hagen über den Hagen nicht konstatirt und nicht konstatirt

Der Herzog von Schlesien J. 1789.

Colonnen, Commandant, Christ, Fels

Chas. D. P.

Königliche Cavalerie, Brigade, Command

Königlich-bayerisches Armeecorps in
den Pfalz

24

L'On
L'On

Das Naturgenuss hat bringt unbeschadet
und Mäßigkeit der Naturgenuss
Klein mit dem Baum
in gesunden Worten, daß der
Gegenstand, welcher eine große Freude
ausfüllt, mit der Naturgenuss
auch nicht, wegen äußerlicher Be-
stimmung der Naturgenuss
schon der Naturgenuss ist, und
in der Naturgenuss genuss
Klein der Naturgenuss
der Naturgenuss
Naturgenuss
Franken hat unbeschadet

Newstadt n. 2th July 1849

Feb. 1840.

an Größe sowie die Wichtigkeit
der Angabe der Ausnahmefälle
abwägt beizulegen, so laßt der
Unterschiede diese Gesetze,
nämlich Doctor und Magister, bestehen
und es somit geschehen in Ansehung
beide.

Edm. Klein
Ansbachland.

5. 187

Kardin Jan 3rd July 1849

De

Phosm

Quercus laevis var. *laevis* Jacq. ex
von Weinbach

den Königlichem Stadt. Archivator

Quercus grisea
viridiflora Nutt.

Sabir.

10786
151

Die fixirte eingeleitete Dillungsanweisung
Bastie mit Frankfurt und Johann Wigand aus
Kasselheim in Hessen werden nach der neuen
Gemeinde Unterleutnant Ludwig Hesse aus d. 1. Sten
Regiment abgetheilt. Abtheilung d. d. 1. Sten 14. 18. 18.
und der neue Wigand abgenommen. Offizier aus

Das Lindenbergwerk war schon vor längerer Zeit
in Betrieb.

weinbaehgelenje

Job. Wiegand:

In beifolgender ~~und~~ Schrift eines Gendarmen
 steht nachfolgend eingetragener Civil,
 Herr Paulus Jakob Bastier eine Person
 und eine Person Wigand eine Person
 wollen dem Gendarmen zu Pferd
 einen Maier zu Obelisierung an
 den Hrn. Haupt-Inspector desamst
 geben werden.

London den 3 July 1849

O. E.

Sp. Leonrod

London den 5 July 1849

Vom Längsgraben - Anker

in
 Deutschem

Zu No 157
 des Hrn. Inspektors

Es folgt hier ein gewisses Längsgraben Bastier
 der angibt man Brandstift zu sein und bewahrt sich 4 Wochen
 bei Deutschem ~~einzelnen~~ alle Wochen gewöhnlich
 zu sehen, und liegt im Brandstift in einem Brandstiftung
 in Deutschem.

Es ist zu sehen das Längsgraben Bastier eine ~~gewisse~~
 Längsgraben Bastier, die Bastier angibt, zu
 sehen, ob das Längsgraben gewöhnlich ist - und nicht
 das Brandstift ist Bastier nicht zu sehen -

Mit allen Ehren
 H. d. Brandstiftung

Bastier

Man sollte wissen in dem Brandstift zu sehen ob das
 Bastier bei dem Brandstiftung und einem Gendarm,
 alle gegen das Brandstiftung und Gendarmen ~~angibt~~
 Längsgraben Bastier ~~angibt~~
 und nicht.

In dem Brandstiftung ist es mit dem Brandstift
 und nicht zu sehen.

Dienerin v. 6 Juli 1849.

gelesen
An die hiesige Haupt-Post-Station Frau Barbara
in Landau.

Man kauft sich den neuen Theater-
Zeitungsausschnitt, den der Maler
Herr. Jacob Bacher aus Frankfurt auf seit
dem 4^{ten} Juni auf der Unternehmung seiner in
Arbeit besetzt ist.

Wiederum dieser Zeit hat sich daselbst
nach Anweisung, worin man gewalt. Arbeit
gegen Propaganda und gegen die Kunst der
Kunst, um überhaupt nicht gegen den guten
Landesrat der Bacher nicht mehr.

Mit herzlichster Empfehlung

Mit Hochachtung.



angenehmer
Längere Zeit
J. J. J. J.

Von der Königl. Preuss. Regierung
 Johann Beckmann
 1. 1. 1849
 1. 1. 1849

K. Maj. des k. k. Kaiserl. Hofes
 an, bei uns in Berlin gestanden, bepfändet
 Friedrichshagen 6. July 1849.

(Thoma) (Eck) (Darmstadt)

Der Unterzeichnete kann sich bezeugen
 auf Befehl, dass der k. k. Kaiser
 von d. 1. July bis zum 1. July in k. k. Hof
 im Hofe der k. k. Residenz mit Devotionen
 wieder bepfändet wurde.

Friedrichshagen 6. July 1849. (Mebel)
 (König)

Bei k. k. Hofe abgeordnet
 (König) bepfändet Friedrichshagen 6. July 1849

An k. k. Hofe, k. k.
 L. F. F. F. F.



1849

Gründe der fündigen Liebe nicht aufzufinden...
und nicht zu finden...
am Ende...
wie folgt:

N° 158 de May.

Lieberer Mamer 24. Juny alt Ludwig...
bald...
bald...

Es ist nicht möglich...
man...
denn...
ganz...
Am 14. Juni...
im...
aus...
unser...
bei...
dort...
und...
mit...

Nicht...
...
...

N° 159 de May.

Lieberer Mamer...
...
...

Am...
...
...

Es...
...
...
...
...

noch den Hof, der fallen wird, nach einem langen Krieg, und
es aber den Hof, der nicht ist, dann Waffa noch fallen, finge
zu fliehen und nach zu fliehen, nach der Fassung, die das Land und in
den Land.

Maryalapa ganz fertig, und nicht zu machen, nicht
minder als die Fassung, und nicht zu sein. *Pamhan*

Minerung Zweibrücken ganz fertig. *Pamhan*

3

N^o 163. d. May.

Grünung Müller 29. d. alt. Hof und Laheim.

Das mit der Fassung, und nicht zu sein, und den ein
Land, das mit dem Hof, der nicht ist, dann Waffa noch fallen, finge
zu fliehen und nach zu fliehen, nach der Fassung, die das Land und in
den Land.

Minerung ganz fertig, und nicht zu machen, nicht
minder als die Fassung, und nicht zu sein. *Pamhan*

Das mit der Fassung, und nicht zu sein, und den ein
Land, das mit dem Hof, der nicht ist, dann Waffa noch fallen, finge
zu fliehen und nach zu fliehen, nach der Fassung, die das Land und in
den Land.

Maryalapa ganz fertig, und nicht zu machen, nicht
minder als die Fassung, und nicht zu sein. *Pamhan*

Minerung Zweibrücken ganz fertig. *Pamhan*

4

Grünung Peter 29. d. alt. Hof und Laheim.

Das mit der Fassung, und nicht zu sein, und den ein
Land, das mit dem Hof, der nicht ist, dann Waffa noch fallen, finge
zu fliehen und nach zu fliehen, nach der Fassung, die das Land und in
den Land.

Minerung ganz fertig, und nicht zu machen, nicht
minder als die Fassung, und nicht zu sein. *Pamhan*

Pamhan

Minerung ganz fertig, und nicht zu machen, nicht
minder als die Fassung, und nicht zu sein. *Pamhan*

Das mit der Fassung, und nicht zu sein, und den ein
Land, das mit dem Hof, der nicht ist, dann Waffa noch fallen, finge
zu fliehen und nach zu fliehen, nach der Fassung, die das Land und in
den Land.

Maryalapa ganz fertig, und nicht zu machen, nicht
minder als die Fassung, und nicht zu sein. *Pamhan*

Minerung Zweibrücken ganz fertig. *Pamhan*

N^o 162. d. May.

Grünung auch 29. d. alt. Hof und Laheim.

Das mit der Fassung, und nicht zu sein, und den ein
Land, das mit dem Hof, der nicht ist, dann Waffa noch fallen, finge
zu fliehen und nach zu fliehen, nach der Fassung, die das Land und in
den Land.

Minerung ganz fertig, und nicht zu machen, nicht
minder als die Fassung, und nicht zu sein. *Pamhan*

Das mit der Fassung, und nicht zu sein, und den ein
Land, das mit dem Hof, der nicht ist, dann Waffa noch fallen, finge
zu fliehen und nach zu fliehen, nach der Fassung, die das Land und in
den Land.

Maryalapa ganz fertig, und nicht zu machen, nicht
minder als die Fassung, und nicht zu sein. *Pamhan*

271

Waffen Lauf

Wird auf den Namen des in der obigen Angelegenheit
Wirkung der Landesregierung des Amtes Speyer und Weibsbüchel
gültig.

Comman

Und auf Bankett des Alt Jünger in Speyer
Endig.

Angabe wie die die Regierung.

Wangalafen ganz leicht sind unter der Hand

Anders

Wird auf den Namen des in der obigen Angelegenheit
Wirkung der Landesregierung des Amtes Speyer und Weibsbüchel
gültig.

Comman

Joseph Feiniller ist Palt Ludwig Wundt von
Speyer.

Angabe wie die die Regierung.

Wangalafen ganz leicht sind unter der Hand

Joseph Feiniller

Wird auf den Namen des in der obigen Angelegenheit
Wirkung der Landesregierung des Amtes Speyer und Weibsbüchel
gültig.

Joseph Feiniller

Das letzte Wort

Comman

Exp. N^o 5073.

Landau, den 8. Juli 1871.

Das Königlich-Bayerische Festungs-Commando

An
den Königlich-Bayerischen Staatsprocurator
und Königlich-Bayerischen

Lufier

Die in der obigen Angelegenheit
aufgezeichneten Aussagen werden nicht in
der Angelegenheit aufgeführt.

Joseph Feiniller



Verzeichniß

Am den 8^{ten} Juli 1849. in der Kgl. K.
Bibliothek der Kaiserl. Akademie
der Wissenschaften.



| N ^o | Namen | Geburtsort | Museum | | | Beschreibung resp. Anmerkungen | Museum | Abnahme resp. Anmerkungen |
|----------------|---|------------------|--------|----|------|--|-----------|------------------------------------|
| | | | J | T | M. | | | |
| 1. | Kauer Friedrich
24 Jahr alt, Bismarck | Herbstach | 1849 | 18 | Juni | Wegen Mitleidens aus freifassungsgegr auf dem Hofe, bei Herbstach aus dem Gef. Trippan gefangen. | | offen. War länger Zeit in Gef. hat |
| 2. | Pauer Friedrich
24 Jahr alt, | Altensteinhausen | 1849 | 18 | Juni | | Abgelehnt | offen. 1 ^{te} |
| 3. | Müller Heinrich
29 Jahr alt, Bismarck | Opheim | 1849 | 18 | Juni | Wegen Mitleidens aus freifassungsgegr bei Opheim läng einer Gef. Haft aus dem Gef. gefangen. | | offen. 1 ^{te} |
| 4. | Peter Fritz
28 Jahr alt, Bismarck | Karlsruhe | 1849 | 3 | Juli | Wegen Mitleidens aus freifassungsgegr auf dem Hofe, mit Baden, läng der Gendarmerie in Karlsruhe verurteilt. | | Abgelehnt, läng mit Gef. hat |
| 5. | Lauch Friedrich
20 Jahr alt, Bismarck | Siegen | 1849 | 2 | Juli | | Abgelehnt | Mit vor |
| 6. | Banhard Moritz
24 Jahr alt, Bismarck | 1 ^{te} | 1849 | 2 | Juli | | Abgelehnt | Mit vor |
| 7. | Feinwiller Josef
19 Jahr alt, Bismarck | 1 ^{te} | 1849 | 2 | Juli | | Abgelehnt | Mit vor |

Laden am 3. Juli 1849.
St. Festungs-Commando.

Koenigsh. Landammann Cress.
Compagnie des Salz. Station Neuchâtelburg
Pottell

Das ist eine sehr schöne
Beschreibung! Ich hoffe!

R. Laidan, Dr. 25/11/1849. A. 1775.

Postum Rheinweiler d. Singsingen
an die Ringe Stadt d. Singsingen Ein
wunderschöpfung in Landau gegen
Reiniger abzugeben.

Handel Dr. N.Y.C. 1849.

D. 11

Military Commission

Cinderella Major

Gefen wir hier per Kourier die Impflinge
nach Landau, gegen Ranzosella

Heinricher im 2 July 1819

26

Militant Cougars

274

Später den gewöhnlichen Stilk aufgesetzt
geendet man mit einigem Nachdruck
auf die Spitze der Ventralgegend und
nach Lafrum's Vorgehen u. d. l.

1. Erich Hoffmann

R. Livingston Baker

C. George Las.

4. ¹⁰ Philip Oster

J. Quincy Warren

E. G. Loxf Wensinger Family

Am 10. Prinzipal 5^{ter} Chevau-légers.

Königsberg/Pr. Kingen

[illegible]

J. Amos Baumgart

Georg von Graf Lauck

Ein Buchstabe für mich und dich

Adj. Detachment Commandant

1/2 yard should not come below the finger ring

и в сущем

Gastfreundliche Freijungsgemeinde.

8100 00 00
100 00

Joseph Miller

Mr. Lindemann

...des Kindes. ...

N^o 1138. A. G. D.

Ms. B. 1. 6. 1. 1. 1. 1.

Ganz in den jüngsten Fällen ist ein Aufbruch
des Mannes mit vierzig Jahren die Kinder läng-
ere Zeit. Es ist nicht Coma anfangs überwiegen
und dann nach im Militärhospital befindlichen
Menschen - auch nachgewiesen sind - im
Militärhospital von einem, ein Jahr:

N^o 172. H. Wang.

Christine Bellaire 20 Jahre alt lediger
Frau und Schwester von Hermann
bei Trierhanden.

Es muss sein als zum neuen Kaiserthum gesandt
mitzuziehen, — es muss sein gegen aufwachen.

Ich habe jetzt zu mir in Conyugium - Gaius Mariae, hier aus Zwabringen in Zwabringener Lande, - so viel ich kann, nun Schmelzgering als man Willkür Lammisch. -

Es werden noch in der letzten Lagenzahl
einige jüngere Gesteine und *Spongiolites* etc.,
beobachtet.

Samstag oder Sonntag zug ins mit und
im Sonntag - da ist kein Land ist kein
Land - ist nicht ein Land am
Fuss - bei Lüneburg an. - Ich kenne den Ort
nicht, kann nur das Land anfragen,
und siehe gehandelt.

Ich schickte dir die neuen manuskripten und habe
 dich, da ich davon noch keine andere Wahl hatte,
 fast mich selbst gleich im Auftrag meines Vaters,
 Louis. —

Die Gegend ist, so weit mit dem Auge
zu sehen.

Thursdays for your friend and me at Windsor

Quadr. m.

[illegible]

Es mündet der Canyon in dem mächtigen Lachsee an
Frankenthal gegenüber. Die der Bismarck auf. In der
Lachsee war ich nicht, ich habe ihn in Rorachst.

frühling - Sonntag mit dem Carren bei Linsdorf nach
den Teich bei Linsdorf nach, so kommt er und ich sehr spät an.

Die Fremde wird nicht mehr unter Comand. St. Lucien, sondern
unter dem Command. Lord Locock. - Es ist nun Willkür

and Weidberg - nothing but sand & gravel here in the region
near Garmisch - Luchst is still left. 11. 12. 13. 14. 15.

Cum grano et sale; n. x. Ant. und. 10. full with transverse lines, suff. fere.

1. Das Land an den Thronmannebucher Pfingstberg, Willehls königliche
 2. das ymmerwährende Pfand, Knechtsteden, das unter das Pfand in den

Angenehm nicht gut, dankbar und in das alte Land das Loosch zu
mit dem wir so den Geymst den Himmel hat da sind wir

and if man live in sin he shall never see his
countenance.

Left full of blood in the groin after a violent fall, in the Bay of New
Hampshire, many a cell destroyed and that no doubt in the West.

My dear young friend, I am glad to hear that you are well and happy.

du mußt Hankele ge Lamm, immer fruchtlich.

Memoria Josephinae dei et Imperatoris Maximiliani

maaden nauw bevestigde Laffa Wijn merkbaar in Jule.

Thomas

167 d. Benzoinmalt.

Luft- und Wasserkunst 18. Luft- und Wasserkunst in Fresco 19.
De la Marine - Groß-Kriegs- und Klein-Kriegs

[Ich] wollte mich an ihm Zuerst das Consequenz-Gedicht aufbauen
und dann mich selbst dazu setzen als Compositum.

Ich bin mit 2 Leuten in die farnuzaßten Gänge
 in Neufahr 4/4 und wurde mit ihm in die farnuzaßten

Erinnere mich an den - bei mir und an den für mich
als Erzeuger - und ich habe mich so sehr bemüht -

alle Lianen des Berges der große Kaktus in der That eine sehr große
 feuchte alle Lianen des Berges der große Kaktus in der That eine sehr große

erfahren; und gab uns eine genaue - und sehr angenehme -
 Beschreibung des Landes, das wir zu besuchen hatten.

im tiefen Gefühl und, natürlich, sehr viel weniger in der Gesellschaft.

zum neuen parallel. Band in Band, und gezogen und
sichergestellt.

Siehe auch hier den Expositionen und Verfahren in der Chemie
in Verbindung mit Physik und Mathematik in der Chemie

maße sind, unter dem Knoten und der Welle.
 ferner was ich auf mit einem Spiel des Herzens aus

1. *Agave americana* L. (Century plant)
 2. *Agave sisalana* (Pursh) Rob. & Schum. (Sisal)
 3. *Agave schottii* (Lam.) Steud. (Century plant)
 4. *Agave parviflora* (Lam.) Steud. (Century plant)
 5. *Agave attenuata* (Lam.) Steud. (Century plant)
 6. *Agave deserti* (Lam.) Steud. (Century plant)
 7. *Agave schottii* (Lam.) Steud. (Century plant)
 8. *Agave parviflora* (Lam.) Steud. (Century plant)
 9. *Agave attenuata* (Lam.) Steud. (Century plant)
 10. *Agave deserti* (Lam.) Steud. (Century plant)

Der die Augenblicke gegen das Leben raus ist nicht. —

Man sollte zu in der Fassung in der Fassung in der Fassung
Hilf mir mit der Fassung in der Fassung in der Fassung

Samuel
Connellie

Wird nachhiefy in Conf. befolhen und nachher als so.

panchastika fahandiy huyun nung ngagan, ah dia kintig nandun
Luginao nitz ya nung ah um ha ah fahandiyun ya nung fahandiyun.

4

Aug² 2 Willman 25 Infan^{al}, Ladysa Lindhardt and
Herrilberg.

281
 Prof. Dr. in Würzburg
 1811

Let the very channels
yachting's track, be the
Jamaica's officers stratagem
and refuge for refuge,
for to you in all cases.

Bto

Lispembros Address
D. G. L. Smith
S. C. Regy 3882.
Bto

Griffin has made
a receipt on Oct 2.
and dismissed him
11/11/71

Aufg. 1
 Aufg. 2
 Aufg. 3
 Aufg. 4
 Aufg. 5
 Aufg. 6
 Aufg. 7
 Aufg. 8
 Aufg. 9
 Aufg. 10
 Aufg. 11
 Aufg. 12
 Aufg. 13
 Aufg. 14
 Aufg. 15
 Aufg. 16
 Aufg. 17
 Aufg. 18
 Aufg. 19
 Aufg. 20
 Aufg. 21
 Aufg. 22
 Aufg. 23
 Aufg. 24
 Aufg. 25
 Aufg. 26
 Aufg. 27
 Aufg. 28
 Aufg. 29
 Aufg. 30
 Aufg. 31
 Aufg. 32
 Aufg. 33
 Aufg. 34
 Aufg. 35
 Aufg. 36
 Aufg. 37
 Aufg. 38
 Aufg. 39
 Aufg. 40
 Aufg. 41
 Aufg. 42
 Aufg. 43
 Aufg. 44
 Aufg. 45
 Aufg. 46
 Aufg. 47
 Aufg. 48
 Aufg. 49
 Aufg. 50
 Aufg. 51
 Aufg. 52
 Aufg. 53
 Aufg. 54
 Aufg. 55
 Aufg. 56
 Aufg. 57
 Aufg. 58
 Aufg. 59
 Aufg. 60
 Aufg. 61
 Aufg. 62
 Aufg. 63
 Aufg. 64
 Aufg. 65
 Aufg. 66
 Aufg. 67
 Aufg. 68
 Aufg. 69
 Aufg. 70
 Aufg. 71
 Aufg. 72
 Aufg. 73
 Aufg. 74
 Aufg. 75
 Aufg. 76
 Aufg. 77
 Aufg. 78
 Aufg. 79
 Aufg. 80
 Aufg. 81
 Aufg. 82
 Aufg. 83
 Aufg. 84
 Aufg. 85
 Aufg. 86
 Aufg. 87
 Aufg. 88
 Aufg. 89
 Aufg. 90
 Aufg. 91
 Aufg. 92
 Aufg. 93
 Aufg. 94
 Aufg. 95
 Aufg. 96
 Aufg. 97
 Aufg. 98
 Aufg. 99
 Aufg. 100

N^o 168 de Brany.

Aug 28 Willman

Heidelberg.
L. H. in Bo

1

Borbas

symmetrisch und laubigstachelig warzig

Frucht
Gemein

Der Johann Franz hat nun 14^{ten} Jänner 1849 (Gemein-
heim) auf seine Wiese einmüthig gemeldet,
und eine neue mit den übrigen Gemarkungen
Landes bewirtschaftet werden. Derselbe ist nun
Hochscholl vorzunehmen.
Neustadt 19^{ten} Juni 1849.

Rosenthal
Rev. Land und W. M. M. M.
und Provinz Off. beim General
in Bonn.

Ad

Ad 6.

Ad No 6. 1849
Ad No 170. 1849
Gemeinheim

Exp. No 2183.

St. Ludwig 2. July 1849.
Germersheim, den 1. July 1849.

Die
Königlich Bayerische
Stadt- und Festungs-
Commandantschaft

An
das Königlich bayerische Commando

von Garmisch-Partenkirchen
Frank.
bair.

Die Commandantschaft der Festung am 28. u. 29. Juli 1849.
besteht aus 14. Infanterie-Regiment
Land-Infanterie-Regiment in der Festung zu
insgesamt.

Erstausgegeben

Alte E. 1. 1849. 2. 1849.
No. 1. 1. 1849.

St. Ludwig 2. July 1849.

Germersheim, den 1. July 1849.

Exp. No 2183. 1. July 1849.

14. Infanterie-Regiment: Land-Inf.

St.

das Königl. Stadt- und Festungs-
Commando Germersheim.

von Garmisch-Partenkirchen
Frank. bair.

Die Commandantschaft der Festung am 28. u. 29. Juli 1849.
besteht aus 14. Infanterie-Regiment
Land-Infanterie-Regiment in der Festung zu
insgesamt.

Erstausgegeben

[illegible]

| N ^o | Namen | Ort | Datum | | | Merkmale | Anmerkungen |
|----------------|--|--|-------|----|------|--|---|
| | | | J | M | T | | |
| 1. | Schulz Franz
27 J. alt, Metzger | Freibach | 1849 | 18 | Ma | Wurde bei den französischen gegen Mobil Corps, erfiel bei den Gefechten bei Rantthal, einen Hieb durch den rechten Arm und wurde von den s. preuss. Truppen gefangen genommen. | offen. |
| 2. | Abel Joseph
24 J. alt, Cigarrenmacher | Hirfeld | 1849 | 18 | Ma | Wurde bei den französischen, erfiel in dem Gefechte bei Rantthal einen Hieb durch die rechte Hand, gefangen wie von | offen. |
| 3. | Sonellier Joseph
27 J. alt, Metzger | Fresne, Depart. de la Marne | 1849 | 18 | Ma | Wie vor; erfiel bei Rantthal einen Hieb durch die rechte Hand, gefangen wie von | Konstellierung des Denis in Neustadt, mit 2 J. Z. Kerl. |
| 4. | Wilmann August
24 J. alt, Schneider | Herselberg | 1849 | 18 | Juni | Wurde bei den französischen bei Rantthal gefangen, erfiel einen Hieb durch die rechte Hand, gefangen wie vor. | offen. |
| 5. | Theobald August
27 J. alt, Metzger | Neunkirchen | 1849 | 19 | Juni | Am 14. Juni im Gefechte bei Kirchheim von den s. preuss. Truppen gefangen. | offen. |
| 6. | Franz Joseph
27 J. alt, Fuhrmann | Saathen b. Kippen | 1849 | 19 | Juni | Wurde bei den s. preuss. Truppen freiwillig gefangen. | Note des Ordennungs Offiz., gibt das J. genannt o. Braun. Agenten des Landst. Leinhardt |
| 7. | Meyer Franz
27 J. alt, Fuhrmann | Neustadt | 1849 | 19 | Juni | Wurde bei den französischen, bei Rantthal gefangen, erfiel einen Hieb durch die rechte Hand, gefangen wie von | offen. |

Lansau den 3. Juli 1849.

H. Festungs-Commando.

F. J. G. m.

C. N. 43389

Herrn H. v. Enslin, Kommande
Laden

Abtinsamung des Gefangenen
Laden

Laden den 4. Juli 1849

Auf die an der obigen Gefangenschaft am 3. per Sonntags N^o 2026
hätten ich gesamtlich der Gefangenen zu kommen, die Gefangenen
hätten im Militärhospital an fünfzig Gefangenen

Balluere und Heiffel

unangehen fünf den 5. Juli 1849. L. v. Enslin mit 9 Uhr im
Militärhospital an der obigen Gefangenschaft, die Gefangenen
als ob sie wären. Ich bin ganz gewiss, dass die Gefangenen
nunmehr haben und ihre Angelegenheiten für mich ganz
ganz eintreten im letzten offener Gefangenschaft.

M. v. Enslin

Sth

Herrn Marschall von Saunz Schulz mit
Gemeinde ist aus meiner Mitte ausgetreten
und es ist in der Stadt und in der Gefangenschaft
für die Gefangenen und die Gefangenen
und ganz besser zu sein zu sein.

Laden den 6. Juli 1849

Sie sind sehr freundlich

H. v. Enslin

Sth

- I, Carl Willich von Ringheimbalden N^o 54 bei Herz. Hof.
II, Carl Fleumer von Ringheimbalden N^o 55 bei Hofk. Krieg.

Scilla perfoliata.
uniflora Pau.

Spitzenstein, im Saupferversteig
Braubach, im Saupferversteig
Juni 1849.

Empfaltung des Verzeichnisses am 2. Juli d. J. I.
Dem 1. Lote d. H.

Stken = Renner

in der Untersuchung gegen Carl Willich von Ciffambalunster
und Carl Ludwig Hübner von Ciffambalunster, beide aus
in der Pfalz am 1. Juni 1849.

[illegible]

[illegible]

Ramthan

Protokoll

aber das Verhör des Beschuldigten

Carl Mellich am Ruffenbater-Pan.

[illegible]

Der hochw. R. Rath (Wittich, im Hofen vlt. christlicher Religion).
Hilffsmann, zukünftig zu Verrichtungen, wachst zu Ludwig-
hofen, Capl. der verstorbenen f. m. d. Wittich, im Leben Hilffsmann
zu Verrichtungen und taten auf lebenden Willen
Christlicher Welt, anzuwenden Hofen nach Hofen Ofen.
Hilffsmann zu Ludwighofen wachst, auf Hofen.

auf Anfangen:

[illegible]

Spille den 9. d. mit yugend der Luftschiffen einen Versuch zu
Lufft lassen. Holique

Notique

Protokoll

über das Verhör des Bischoflichen

Paul Hermann von Sinsheim

[illegible]

Herrn Carl Hammer, ein tüchtiger als christlicher Caligant,
zuviel, Bismarcken, grüßlich zu fesseln, ein fäunfzehn,
einfach zu fäunfzehn, aber fäunfzehn.

[illegible]

Karl Lammert (Nolique)

Lüste zu eröffnen und im Reigen zu lassen bleiben.
 Hoffmann von Lohrighofen, wurde insgesammt
 die kamen auf Aggenstein, auf Aggenstein, Land
 wieder auf Lohrighofen, und wie er auf der
 Eisenbahn auf Gießen aufsteigend, wurde. Die
 kleinen Infanterie & Lüge liegen und mühen täglich
 6 Stunden zu arbeiten. Beim Anmarsch der französischen
 gussien, vor unter dem Commando von Oswald von
 Stein, kamen auf Altkirchheim und Weiskirch, und wie
 wie auf der Eisenbahn auf Carlruhe fuhren,
 auf Knechtlingen gelagert, wurden und in Altkirchheim
 damit besetzt wurden. Dieser Lohrighofen lag
 schon das Mann stark, zu Weiskirch, als die Lohrighofen
 mit ihrer Artillerie und Willich und seinem Corps
 und Lohrighofen fuhren und über den Rhein gingen.
 Die französischen glückliche fuhren, kamen, wie
 auf Carlruhe, Weiskirch, Buchsal, Graubach
 und Bretten. Es ging so für uns. Zu Grembach
 sagte unser Major Oswald zu einem Lohrighofen
 Hauptmann. Er ist, im französischen Feinde,
 wie jeder andere französisch und wie
 immer im französischen. Die französischen
 sagten. Das wie französisch, allein
 so ist nur im Feinde besetzt, dann fuhren
 so wie weiter. Als es aber fuhren, die französischen
 fuhren im Anmarsch, fuhren so wie weiter
 und wie fuhren, so dass es weiter genügt
 auf Lohrighofen fuhren zu fuhren. Die fuhren
 alles so wie fuhren fuhren und gegen Carlruhe

Karl Gummert Molique

zug, aufsteigend, wie, Willich und ist, und
 zu aufsteigend. Die Lohrighofen, wie fuhren
 aufsteigend, und wie fuhren auf
 Carlruhe zu fuhren. Wie fuhren aufsteigend
 im Lohrighofen fuhren bis auf Altkirchheim,
 und wie wie fuhren aufsteigend bis Altkirchheim
 fuhren, wie fuhren über den Rhein fuhren
 im über Lohrighofen der Weg auf Lohrighofen
 fuhren aufsteigend, fuhren zu fuhren und der
 fuhren fuhren fuhren.

Ich bin bei der Lohrighofen ganz unfähig und
 wie fuhren und wie fuhren aufsteigend und wie fuhren
 wie fuhren, und wie in wie fuhren
 fuhren kann.

Auf Lohrighofen.

Der Lohrighofen, wie fuhren im Lohrighofen,
 wie fuhren wie fuhren, wie fuhren
 fuhren fuhren zu 3 Monaten fuhren fuhren
 fuhren.

Baugarten, wie fuhren im Lohrighofen.

Karl Gummert Molique

Lohrighofen zu Lohrighofen q. d. und fuhren der Lohrighofen
 wie fuhren fuhren fuhren.

Molique

N^o 409. 2. April

Signification

Granta durch und geringsten fünf 1800 mien
 sind wenig. Auf Grund der 1800 mien
 sind die 1800 mien geringsten zu London, und
 in Grund der 1800 mien geringsten zu London,
 sind die 1800 mien geringsten zu London,
 sind die 1800 mien geringsten zu London,

Granta durch und geringsten fünf 1800 mien
 sind wenig. Auf Grund der 1800 mien
 sind die 1800 mien geringsten zu London, und
 in Grund der 1800 mien geringsten zu London,
 sind die 1800 mien geringsten zu London,
 sind die 1800 mien geringsten zu London,
 sind die 1800 mien geringsten zu London,

Granta durch und geringsten fünf 1800 mien
 sind wenig. Auf Grund der 1800 mien
 sind die 1800 mien geringsten zu London, und
 in Grund der 1800 mien geringsten zu London,
 sind die 1800 mien geringsten zu London,
 sind die 1800 mien geringsten zu London,

N^o 409. 2. April
 Granta durch und geringsten fünf 1800 mien
 sind wenig. Auf Grund der 1800 mien
 sind die 1800 mien geringsten zu London, und
 in Grund der 1800 mien geringsten zu London,
 sind die 1800 mien geringsten zu London,

Granta durch und geringsten fünf 1800 mien
 sind wenig. Auf Grund der 1800 mien
 sind die 1800 mien geringsten zu London, und
 in Grund der 1800 mien geringsten zu London,
 sind die 1800 mien geringsten zu London,

Granta durch und geringsten fünf 1800 mien
 sind wenig. Auf Grund der 1800 mien
 sind die 1800 mien geringsten zu London, und
 in Grund der 1800 mien geringsten zu London,
 sind die 1800 mien geringsten zu London,

Granta durch und geringsten fünf 1800 mien
 sind wenig. Auf Grund der 1800 mien
 sind die 1800 mien geringsten zu London, und
 in Grund der 1800 mien geringsten zu London,
 sind die 1800 mien geringsten zu London,

Empfangs-Schein

Der unterzeichnete Gefangenenerkennung
 der fünfzigsten Gefangenenerkennung
 der fünfzigsten Gefangenenerkennung
 der fünfzigsten Gefangenenerkennung
 der fünfzigsten Gefangenenerkennung
 der fünfzigsten Gefangenenerkennung
 der fünfzigsten Gefangenenerkennung

Der unterzeichnete Gefangenenerkennung
 der fünfzigsten Gefangenenerkennung
 der fünfzigsten Gefangenenerkennung
 der fünfzigsten Gefangenenerkennung
 der fünfzigsten Gefangenenerkennung
 der fünfzigsten Gefangenenerkennung

Granta durch und geringsten fünf 1800 mien
 sind wenig. Auf Grund der 1800 mien
 sind die 1800 mien geringsten zu London, und
 in Grund der 1800 mien geringsten zu London,
 sind die 1800 mien geringsten zu London,

Verwahrungs-Befehl.

Wacht für den General
Landau in 27
Juni 1849
H. Bentheim

Im Namen Seiner Majestät des
Königs von Bayern.



Wir Ludwig Maximilian,
Königlicher Oberbefehlshaber des Landau in
der Pfalz, befehlen im vorerwähnten allen im Landau
verhafteten Gefangenen, zu Folge gegenwärtigen Verwahrungs-
Befehls, in

Carl Hammer, 28 Jahre alt, ledig, bayerischer Geburtsort
zu verhaften und zu verhaften, zu verhaften,

der Gefangenen an den Gefangenen zu verhaften und zu verhaften
in der Pfalz in den Juni 1849 aufzufahren,

in der Pfalz in der Pfalz aufzufahren.

in der Pfalz in der Pfalz aufzufahren.
Wir befehlen im vorerwähnten allen im Landau
verhafteten Gefangenen, zu Folge gegenwärtigen Verwahrungs-
Befehls, in der Pfalz in der Pfalz aufzufahren.
Wir befehlen im vorerwähnten allen im Landau
verhafteten Gefangenen, zu Folge gegenwärtigen Verwahrungs-
Befehls, in der Pfalz in der Pfalz aufzufahren.

Landau, in der Pfalz aufzufahren.
in der Pfalz in der Pfalz aufzufahren.

Melique



N. 61. Der h. Nachbetrachter beauftragt den Gefangenen
Hans Kflar in der Pfalz aufzufahren.
Landau, in der Pfalz aufzufahren.

Bentheim

N^o 4756.

Laudan den 21. Juni 1869.

An
den Herrn Bürgermeisterin
Kundenheim.

Entscheidung gegen Carl
Willig und den Ludwigshafen,
wegen Entschaffung der dort
verkauften (Ludwigshafen)
in der Pfalz im Juni 1869
Entschaffung.

Carl Willig, 21 Jahre alt, Ludwigshafen, Pfalz
und Johann Josef, Ludwigshafen, Pfalz, sind
wegen Entschaffung der dort
verkauften (Ludwigshafen)
in der Pfalz im Juni 1869
Entschaffung.

Es ist zu bemerken, dass
Ludwigshafen, Pfalz, sind
wegen Entschaffung der dort
verkauften (Ludwigshafen)
in der Pfalz im Juni 1869
Entschaffung.

Der Herr Bürgermeister wird um
ihnen den Herrn Josef, Ludwigshafen, Pfalz,
den Carl Willig, Pfalz, sind
wegen Entschaffung der dort
verkauften (Ludwigshafen)
in der Pfalz im Juni 1869
Entschaffung.

Mit freundlichen
Grußen
Molique

Es ist zu bemerken, dass
Ludwigshafen, Pfalz, sind
wegen Entschaffung der dort
verkauften (Ludwigshafen)
in der Pfalz im Juni 1869
Entschaffung.

1849. Vom Bürgermeisterrat Mandenheim.

Dem
Herrn v. d. Unterfuchungsrichter
zu London

Res.



Unterfuchung gegen Carl
Willig von Mandenheim, wegen
Diebstahls und des furchtbar-
verbreiteten Verbrechens
in der Pfalz im Mai 1849.
1849. betreffend.

Der Bürgermeisterrat Mandenheim befolgt sich
auf dem ad. f. mit dem Edikt in der Sache
betroffen. auf dem in Mandenheim Carl
Willig zu verhaften.

Obgleich man den speziellen Fall von Carl Willig
nicht kennt, so liegt es doch sehr an der Hand, daß
dieser zum Verbrechensgegenstand geworden
ist, weil die sogenannte politische Bewegung
in der Pfalz im Mai 1849
dazu sehr geeignet war, daß man sich sehr leicht zu
gehorchen gab.

Aus diesen Gründen besteht, so kann man sich
des besten Zuges geben. - Vermögen hat
dieser keine zu verheimlichen.

Verfuchungswillig zu sein

Der Bürgermeisterrat, der Polizeidirektor Ludwig

Mexner

Frank

Kassamers Verordnung.

Das königliche Landgericht zu Landau versammelt
in seiner Landtagskammer am gerühmten Juli
aufgefordert zum unterzeichneten Gemischten Artikel
des Gesetzbuches über die Verfassung, vorzugehen waren:
Gatterman, Präsident, Notique, Untersuchungsrichter und
Referent, Herr Assessor und Rath, stellvertretender
Landtagspräsident.

Nach beschluß der Untersuchungsrichter gegen Carl Wellig,
Lehrer, hiesiger, gehörend zu Verfassungsbüchern, beschloß zu Landau
folgendes: gegen Carl Wellig und dessen beschuldigte Verfassungen
zu Landau.

Nach beschluß der Referenten in seiner Landtags-
kammer nach beschluß der hiesigen Landtagskammer
Landau am 2ten dieses Monats.

In Ansehung daß der beschuldigte Carl Wellig einen
schon vorhandenen Grund nicht hat;

Nach diesem Grund

beschloß die Landtagskammer die Untersuchungsbefugnisse
gegen Carl Wellig und dessen beschuldigte Verfassungen.

zu beschließen zu Landau sein aban.

Notique

gestattet

man

einzig

Gegen Carl Wellig von Landau, der
des Verfassens und der Verfassungsbücher
Verfassungen in der Verfassung beschuldigt
ist im Landtag der Verfassungsbücher
Verfassungsbücher der Verfassung
beschuldigt und Verfassungsbücher
beschuldigt.

Landau am 2ten Juli 1849.

der Verfassungsbücher

einzig

Referent.

Das abgeordnete Carl Wellig ist schuldig zu
entlassen und die Verfassungsbücher zu beschuldigen.

Landau am 2ten Juli 1849.

der Verfassungsbücher.

Referent

Das abgeordnete Carl Wellig ist schuldig zu
entlassen und die Verfassungsbücher zu beschuldigen.

Landau am 2ten Juli 1849.

der Verfassungsbücher.

Laudau den 18^{ten} Juni 1849.An
den Herrn Bürgermeister

Friesenheim.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
 Ich habe die Ehre, Ihnen
 zu schreiben, dass ich
 in der Stadt Friesenheim
 ein Haus gekauft habe,
 welches ich in der
 Stadt Friesenheim
 zu wohnen beabsichtige.

Das Haus befindet sich in der
 Stadt Friesenheim, und ich
 habe es für 1000 Thaler
 gekauft. Ich habe es
 in der Stadt Friesenheim
 zu wohnen beabsichtigt.

Ich habe die Ehre, Ihnen
 zu schreiben, dass ich
 in der Stadt Friesenheim
 ein Haus gekauft habe,
 welches ich in der
 Stadt Friesenheim
 zu wohnen beabsichtige.

Ich habe die Ehre, Ihnen
 zu schreiben, dass ich
 in der Stadt Friesenheim
 ein Haus gekauft habe,
 welches ich in der
 Stadt Friesenheim
 zu wohnen beabsichtige.

Mit Respekt
 Der Herr Bürgermeister

Möller

